Inhaltsverzeichnis

30 LV Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)

Nr.	Bezeichnung	Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnises	
01	**Allgemeine technische Vertragsbedingungen (ATV)**	**3**
	1.0 Allgemeine Angaben zur Baustelle	3
	2.0 Angaben zum Gebäude	5
	3.0 Angaben zur Baustelle und zum Bauablauf	7
	4.0 Allgemeine Angaben zur Ausführung	8
	5.0 Angaben zur Ausführung Innentüren	10
	6.0 Hinweise zur Ausführung (SiGeKo)	13
	7.0 Planliste / Unterlagen	14
	8.0 Termine	15
02	**Baustelleneinrichtung, Montageplanung, Nachweise**	**16**
02.01	Baustelleneinrichtung	16
02.02	Werk- und Montageplanung	17
02.03	Nachweise	18
03	**Stahlumfassungszargen, Holztürblatt**	**20**
03.01	Konstruktionsmerkmale, Stahlumfassungszargen, Holztürblatt	20
03.02	Stahlumfasszungszargen	23
04	**Stahlumfassungszargen, Holztürblatt, mit Oberlicht und Seitenteil**	**32**
04.01	Konstruktionsmerkmale, Stahlumfassungszargen, Holztürblatt, mit Oberlicht ...	32
04.02	Stahlumfassungszargen mit Oberlicht und Seitenfeld	35
05	**Stahleckzargen, Holztürblatt**	**41**
05.01	Konstruktionsmerkmale, Stahleckzargen	41
05.02	Stahleckzargen	44
06	**Edelstahlumfassungszargen, Holztürblatt**	**45**
06.01	Konstruktionsmerkmale, Edelstahlzargen	45
06.02	Edelstahlumfassungszargen	48
07	**Aluminiumrahmentüren**	**51**
07.01	Konstruktionsmerkmale Aluminiumelemente	51
07.02	Aluminiumelemente	56
07.03	Sonstige Arbeiten	70
08	**mobile Trennwand**	**72**
08.01	Konstruktionsmerkmale, mobile Trennwand	72
08.02	mobile Trennwand	75

09	**Innenfenstersystem (Einbau in Trockenbauwände)**	**77**
09.01	Konstruktionsmerkmale, Innenfenstersystem	77
09.02	Innenfenster	78
10	**Beschläge, Schlösser, Obentürschließer, Sonstiges**	**81**
10.01	automatische Schiebetürantriebe	81
10.02	automatischer Drehtürantriebe, 1fgl.	83
10.03	automatischer Drehtürantriebe, 2fgl.	86
10.05	Obentürschließer an Türen ohne Brandschutzanforderungen, 1fgl.	89
10.06	Obentürschließer an Türen ohne Brandschutzanforderungen, 2fgl.	90
10.07	Obentürschließer an Türen mit Brandschutzanforderungen, 1fgl.	91
10.08	Obentürschließer an Türen mit Brandschutzanforderungen, 2fgl.	95
10.09	Drücker, Griffe, Knäufe, Schlösser	97
10.10	Türstopper	103
10.11	Durchlaufschutz	104
10.12	Fingerklemmschutz	105
11	**Stundenlohnarbeiten**	**107**
11.01	Stundenlohnarbeiten	107
12	**Wartungsarbeiten**	**109**
12.01	Wartungsarbeiten	109
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte	**115**

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
01	Titel	Allgemeine technische Vertragsbedingungen (ATV)

1.0 Allgemeine Angaben zur Baustelle

1.0 Bauherr
Main-Taunus-Kreis, Der Kreisausschuss
Hochbau- und Liegenschaftsamt
Am Kreishaus 1-5
65719 Hofheim am Taunus

1.1 Projekttitel
Erweiterungsbau der Paul-Maar-Schule in Flörsheim

1.2 Lage der Baustelle
Werner-von-Siemens-Straße 20
65439 Flörsheim am Main

Das Baugrundstück liegt im nördlichen Bereich von Flörsheim, eingebettet in einem bestehenden Schulareal. Auf dem Gelände befindet sich die Paul-Maar-Schule, welche erweitert werden soll. Neben dem Bestandsgebäude gibt es auch eine Einfeldsporthalle. Eine während der Bauzeit bestehende Containeranlage soll nach Fertigstellung des Neubaus zurückgebaut werden. In direkter Nachbarschaft liegen weitere Kinderbetreuungseinrichtungen.
Das Baufeld liegt zwischen Schulgebäude und Turnhalle auf bisher als Schulhof genutzter Fläche. Teilbereiche des Schulhofes bleiben auch während der Bauzeit in Nutzung.

1.3 Zufahrts- und Zugangs-Möglichkeiten
Die Zufahrt auf das Baufeld erfolgt über eine temporäre Baustraße entlang des zu erstellenden Neubaus, welche die Werner-von-Siemens-Straße mit der Adam-Opel-Straße verbindet.
Der Baustellenverkehr bzw. die Zu- und Abfahrt erfolgt im Einbahnstraßenverkehr. Es ist zu beachten, dass auf Grund von Materialanlieferungen oder Kranstellung die Durchfahrt temporär nicht möglich sein kann. In diesen Fällen muss rückwärts herausgefahren werden.
Die Baustellenzufahrt ist nur für Materialanlieferungen vorgesehen. Parken von Mannschafts- und Firmenautos ist auf dem Baugelände nicht gestattet. Insgesamt ist mit einer beengten Baustelleneinrichtungsfläche zu rechnen. Montage und Lieferzeiträume sind intensiv mit der Objektüberwachung und den weiteren am Bau beteiligten Firmen abzustimmen.

1.4 Verkehrsverhältnisse
Die Zufahrt zur Baustelle führt über die Werner-von-Siemens-Straße durch ein verkehrsberuhigtes Wohngebiet. Die Baustellenzufahrt führt an diversen Sport-, Schul- und Kinderbetreuungseinrichtungen vorbei.
Im gesamten Baustellenbereich und dem näheren Umfeld ist mit hohem Radfahr-, Fußgänger- und Schülerverkehr zu rechnen und entsprechend vorsichtig zu fahren. Wendemanöver und Rückwärtsfahrten sind zu vermeiden und im Ausnahmefall nur mit Einweiser erlaubt.
Im unmittelbaren Bereich der Baustelle, der Zu- und Abfahrten und der Übergänge in den öffentlichen Straßenraum ist mit besonderer Vorsicht, nur mit Einweiser und max. in Schrittgeschwindigkeit, zu fahren.
Die Bauzauntore sind ansonsten stets geschlossen zuhalten.

1.5 Einwirkung der Nachbarschaft auf die Baustelle
In direkter Nachbarschaft befinden sich mehrere Wohngebäude. Es ist auf eine ordnungsgemäße Stellung der Bauzäune und Verkehrssicherung zu achten. Lagern von Materialien an Grundstückszäunen oder auf Flächen außerhalb der Baustelleneinzäunung ist nicht gestattet.

1.6 Benutzbare Wasser und Energieanschlüsse
Es wird ein Bauwasseranschluss zur Verfügung gestellt.
Der Baustromanschluss wird ebenfalls zur Verfügung gestellt.
Kosten für Verbrauch Baustrom und Verbrauch Bauwasser werden entsprechend den besonderen Vertragsbedingungen des MTK geregelt.

1.7 Bautafel / Werbung auf der Baustelle

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
01	Titel	Allgemeine technische Vertragsbedingungen (ATV)

Firmenwerbung und Werbung allgemein auf der Baustelle und am Bauzaun ist nicht gestattet.

1.8 Baustellenbetrieb während Schulbetrieb
Es ist darauf zu achten, dass während des Baustellenbetriebs die Nutzung des Schulgebäudes und des Schulhofes (Teilflächen) uneingeschränkt erfolgen soll. Durch die Belegung der Baustelle mussten teilweise Fluchtwege aus den Bestandsgebäuden umgelegt werden. Die Fluchtwegsführung ist entsprechend zu jeder Zeit freizuhalten.

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
01	Titel	Allgemeine technische Vertragsbedingungen (ATV)

2.0 Angaben zum Gebäude

2.1 Gebäude / Kubatur

Der Erweiterungsbau hat eine rechteckige Grundform, bestehend aus drei überirdischen Geschossen plus Staffelgeschoss. Mittels eines zweigeschossigen Verbindungsbaus wird der Neubau an das Bestandsgebäude angeschossen.

äußere Gebäudeabmessungen Erweiterungsbau:
Länge: ca. 45 m
Breite: ca. 30 m
Höhe: ca. 18 m (inkl. Staffelgeschoss)
ca. 23.000 m3 BRI
ca. 4.400 m2 BGF

äußere Gebäudeabmessungen Verbindungsbau:
Länge: ca. 8 m
Breite: ca. 9 m
Höhe am Hochpunkt geneigtes Dach: ca. 9 m
ca. 625 m3 BRI
ca. 160 m2 BGF

2.2 Baukonstruktive Gestalt

Erweiterungsbau:
Tragende Konstruktion:
Das Tragsystem ist eine Mischkonstruktion aus Stahlbeton und Mauerwerk.

Decken / Dächer:
Die Dach- und Geschossdecken werden in Stahlbetonbauweise geplant. Die Decken werden in den Regelbereichen als liniengelagerte Flachdecken konzipiert.
Die Dächer werden als flachgeneigte Pultdächer ausgeführt. Die Eindeckung erfolgt mit Metalltafeln. Die Dächer erhalten außerdem großflächig PV-Module.
Dach über 2. OG: Pult-Neigung wird durch aufgeständerter Unterkonstruktion der Metalleindeckung erzeugt; Stb.-Decke ohne Neigung
Dach über 3. OG: Pult-Neigung wird über die Stb.-Decke erzeugt

Außenwände / Fassade:
Tragenden Außenwände bestehen in allen Geschossen entweder aus Stahlbeton oder Mauerwerk.
Das Tragwerk erlaubt die Fassade im EG rückversetzt und stützenfrei auszubilden.
West- und Ostfassade werden in den 1. und 2. Obergeschossen nichttragend ausgebildet. Die Randbalken, vorrangig bestehend aus der Brüstung, dienen zur Deckenrandversteifung. An den Nord- und Südseiten wird die Fassade tragend, ohne zurückversetztes Tragwerk geplant.
In den Obergeschossen werden die Fassaden mittels vorgehängter Holztafelwände hergestellt.
Im Erdgeschoss erhalten die massiven Außenwände eine WDVS mit aufgeklebten Klinker-Riemchen.

Verglaste Fassade / Fenster:
Großflächige Fenster, sowie festverglasten Fassadenbereiche werden im Erdgeschoss als Holz-Pfosten-Riegelfassade mit außenliegender Aluminium-Deckschale, einzelne Türen als Alu-Rohrrahmenkonstruktionen ausgeführt. In den Obergeschossen werden Holzfenster mit außenliegenden Alu-Deckschalen in den Holztafelwänden integriert. Alle verglasten Bereiche erhalten einen außenliegenden Sonnenschutz.

Innenwände/Beläge:
Tragende Innenwände werden entsprechend den statischen und schallschutztechnischen Erfordernissen ausgeführt und teilweise in Sichtbetonqualität belassen oder verputzt. Nichttragenden Innenwände werden als Metallständerwände mit Gipskartonbeplankung hergestellt.

Fußböden:
Im Erdgeschoss und in beiden Treppenräumen wird ein fugenarmer Bodenbelag vorgesehen. In den Obergeschossen wird ein Kautschukbelag geplant. Nassräume und WCs erhalten eine Bodenbeschichtung. Das Gebäude erhält eine Fußbodenheizung.

Verbindungsbau:
Über den Verbindungsbau werden die Geschosse EG und 1. OG des Bestands- und Erweiterungsbaus auf den jeweiligen Geschosshöhen miteinander verbunden. Innerhalb des Verbindungsbaus gibt es keine räumliche Verbindung zwischen EG und OG.
Der Verbindungsbau dient auch als Flucht- und Rettungsweg aus dem Bestandsbau in den notwendigen Treppenraum des Erweiterungsbaus.

Decken / Dächer:
Decken- und Dächer werden aus Stahlbeton hergestellt. Um die unterschiedlichen Geschosshöhen des Bestands- und Erweiterungsbaus miteinander verbinden zu können, gibt es im 1. OG des Verbindungsbau eine Treppenanlage mit ca. 9 Steigungen. Die Dachdecke wird mit einer Neigung von ca. 23 % hergestellt.

Außenwände / Fassade:
Als tragende Bauteile werden ausschließlich Stb.-Stützen hergestellt. Davor werden auf beiden Längsseiten geschosshohe oder geschossübergreifende Alu-Pfosten-Riegel-Fassaden angeordnet.
Der Zugang vom Pausenhof in den Verbindungsbau erfolgt über ein Vordach aus Sichtbeton und eine automatische Schiebetüranlage.

Fußböden:
Sowohl im EG, als auch im 1. OG werden Betonwerksteinplatten eingebaut. Eine Fußbodenheizung ist nicht vorgesehen.

2.3 Energetische Vorgaben

Erweiterungsbau:
gemäß aktuellem GEG und Passivhausanforderungen
Auf die luftdichte Ausführung des Rohbaus und aller Bauteilanschlüsse der Fassade ist besonders zu achten.

Verbindungsbau:
Das Volumen des Verbindungsbaus liegt außerhalb der thermischen und luftdichten Hülle des Erweiterungsbaus und bleibt entsprechend im bauphysikalischen Nachweis / GEG bzw. Passivhaus unberücksichtigt.

2.4 Haustechnik

Erweiterungsbau:
Vorgesehen sind zwei Luft-Wasser-Wärmepumpen auf dem Dach über dem 2. OG zur Erzeugung der notwendigen Wärme für die Heizung. Die Räume werden über eine Fußbodenheizung beheizt. Es ist zudem eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung für das Gebäude geplant.

Verbindungsbau:
Mittels eines Heizkörpers mit begrenzter max. Temparatur wird das Gebäudevolumen frostfrei gehalten.

2.5 Brandschutz

Für das Gebäudeensemble Erweiterungs- und Verbindungsbau liegt ein Brandschutzkonzept zur Einsicht vor. Sämtliche Auflagen der Brandschutzplanung sind zu beachten und die Dokumentation rechtzeitig vorzulegen.

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
01	Titel	Allgemeine technische Vertragsbedingungen (ATV)

3.0 Angaben zur Baustelle und zum Bauablauf

3.1 Verantwortlicher Fachbauleiter
Der Auftragnehmer hat den verantwortlichen Fachbauleiter während der gesamten Bauzeit zu stellen. Die Benennung des Fachbauleiters und die Fachunternehmererklärung ist vor Baubeginn vorzulegen.

3.2 Beseitigen von Verunreinigungen
Eigenes Restmaterial, Verschnitt-, Bruch-, Verpackungsmaterial u.dgl. ist vom Auftragnehmer kostenlos zu beseitigen. Die einschlägigen Vorschriften über die Entsorgung von Sondermüll sind streng einzuhalten. Die Lagerung der Baustellenabfälle auf der Baustelle ist nicht gestattet.
Die Vorgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes in der zum Zeitpunkt der Kalkulation und Durchführung gültigen Fassung sind zu beachten.
Produkt- und Baustoffreste sind umwelt- und fachgerecht zu entsorgen. Recyclingfähige Materialien sind getrennt zu sammeln und einer Wiederverwertung zuzuführen.
Verpackungsmaterial gemäß Verpackungsverordnung bleibt im Eigentum des AN und ist täglich, eigenverantwortlich zu entsorgen. Auf die Erfüllung der Verpackungsverordnung wird hingewiesen.

3.3 Baulärm / Baumaschinen
Es dürfen nur Baumaschinen eingesetzt werden, die den Lärmschutzanforderungen des RAL ZU 53 entsprechen. Baumaschinen haben den aktuellen "Grenzwerten für mobile Maschinen und Geräte" unter www.uba.de einzuhalten.

3.4 Verschiedene Festlegungen
Alle verwendeten Produkte und Systeme bedürfen geeigneter Zulassungen und müssen den anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Der AN hat auf Aufforderung alle nötigen Datenblätter und Zulassungen der Objektüberwachung vorzulegen. Abgefragte Materialien und Fabrikate sind zwingend anzugeben.
Nichteingeführte Produkte oder Produkte außerhalb ihres zugelassenen Einsatzbereiches bedürfen der Zulassung im Einzelfall und sind vor der Verwendung abzustimmen.
Sämtliche Positionen verstehen sich einschließlich Lieferung der Materialien, auch wenn dies nicht ausdrücklich in den LV-Positionen erwähnt wird.

3.5 Sichtbetonflächen
Im Gebäude gibt es verschiedene Wandflächen, die in Sichtbetonqualität hergestellt werden. In diesen Bereichen ist besonders sorgfältig zu arbeiten und Beschädigungen an den fertigen Oberflächen sind zu vermeiden. Dies betrifft unter anderem auch den Materialtransport im Gebäude.
Eine Übersicht der beschriebenen Bereiche mit Sichtbetonflächen liegt dem LV bei.

3.6 Baustellenüberwachung
Für die Überwachung des Baufeldes sind seitens Auftraggeber zwei Kameratürme installiert.
Die Scharfschaltung der Überwachung erolgt nach Feierabend und an Wochenend- und Feiertagen. Die Überwachung ist auf eine Leitstelle aufgeschaltet. Nach persönlicher Ansprache einer detektierter Person und im Falle des Nichtverlassens wird die zuständige Polizeidienststelle oder Sicherheitsdienst alamiert.
Die Überwachung erfolgt DSGVO-konform.

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
01	Titel	Allgemeine technische Vertragsbedingungen (ATV)

4.0 Allgemeine Angaben zur Ausführung

4.1 Schutz vor Beschädigung bis zur Abnahme
Abdecken und Abkleben von bereits angrenzenden Wand- und Bodenflächen, Einbaugegenständen etc. mit geeigneten Folien.
Der Schutz vor Beschädigung und Verunreinigung durch die Arbeiten des AN angrenzender Bauteile und die restlose Beseitigung aller dazu verwendeten Materialien.
Klebefolien und Schutzlacke müssen nach Beendigung der Schutzzeit vom AN wieder unentgeltlich rückstandslos entfernt werden.
Alle Preise verstehen sich auf eine nutzungsfertige Arbeitsleistung einschl. Lieferung und Montage sämtlicher Materialien, soweit nicht ausdrücklich bauseitige Lieferung oder Leistung vermerkt ist.

4.2 Bauleitung
Der AN hat die Baustelle durch qualifizierte deutschsprachige Fachbauleiter zu betreuen, die in Abstimmung mit dem Bauherrn/ der Bauleitung die Aufsicht und sämtliche Auftragnehmerpflichten auf der Baustelle wahrnehmen. Das Personal des Auftragnehmers muss für die ihm übertragene Arbeit qualifiziert sein. Personen, die gegen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften verstoßen oder den Anweisungen des Bauherrn oder seiner Beauftragten nicht Folge leisten, sind von der Baustelle zu weisen und zu ersetzen. Der AG kann, sofern ein einwandfreies Zusammenarbeiten mit dem Vertreter oder sonstigen Angestellten des Unternehmens nicht möglich ist, deren Ablösung verlangen.
Diese Leistungen gehören zu Nebenleistungen und werden nicht gesondert vergütet.

4.3 Ausführungsplanung / Werk- und Montageplanung
Alle vom AN aufzustellenden Pläne und Unterlagen sind vor Ausführungsbeginn so rechtzeitig an den AG bzw. dessen Bevollmächtigten zu übergeben, dass für Prüfung und Weiterleitung ein ausreichender Zeitraum zur Verfügung steht und keine Verzögerungen des Bauablaufs erfolgen.
Sollten in den Zeichnungen, nach der Prüfung, Änderungen vorzunehmen sein, so ist die Zeichnung mit entsprechendem Vermerk und Indizierung nach zuführen und erneut vorzulegen.
Erst nach endgültiger Freigabe durch den AG bzw. dessen Bevollmächtigten erhalten diese den Freigabevermerk, der eine Verwendung zur Erstellung der Leistung zulässt.
Der AG übernimmt durch die Genehmigung und die Freigabe von Zeichnungen keine Verantwortung für die Richtigkeit. Die Verantwortung und die Gewährleistungsverpflichtung des AN werden hierdurch nicht eingeschränkt. Planunterlagen des AN's sind grundsätzlich digital in einem abzustimmenden Dateiformat an die Objektüberwachung des AG's zu übergeben.

Hinweis Planübergabe
Die Pläne werden dem Auftragnehmer nur als .pdf- Daten zur Verfügung gestellt. Eine Papierform der Pläne wird nicht zur Verfügung gestellt.

4.4 Ortsbesichtigung
Vor Abgabe des Angebotes haben sich die Bieter von den örtlichen Gegebenheiten
und den auszuführenden Arbeiten ein genaues Bild zu machen, um Fehleinschätzungen bei der Preisbildung zu vermeiden. Behinderungen oder Erschwernisse, welche dem Unternehmer durch Unkenntnis der Örtlichkeit entstehen, werden nicht anerkannt.
Das Betreten des Schulgeländes ist jedoch nur nach Anmeldung beim Hausmeister gestattet.
Herr Weber 0172 6566504
Herr Kern (Vertretung) 0173 6722360

4.5 Arbeitsschutz
Für die Verbesserung von Sicherheits- und Gesundheitsschutz der Beschäftigten auf der Baustelle hat der

AG einen Sige-Koordinator nach Baustellenverordnung bestellt. Unabhängig davon sind bei allen durchzuführenden Arbeiten zu jeder Zeit die gültigen Regelwerke, Vorschriften und Gesetze bzgl. Arbeitsschutz eigenverantwortlich zu beachten.
Für die Durchführung der ausgeschriebenen Leistungen sind die gemäß Unfallverhütungsvorschriften vorgeschriebenen Arbeitsschutzmaßnahmen zu treffen.
Auf der Baustelle besteht grundsätzlich Alkohol- und Drogenverbot. Die einschlägigen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften sowie die entsprechend der Personalstärke notwendigen Ersthelfer sind auf der Baustelle vorzuhalten. Der Auftragnehmer hat der Baustellenleitung Name und Anschrift seiner Montageleiter bzw. Aufsichtführenden und der Sicherheitsfachkräfte mitzuteilen. Alle Unfälle sind dem Bauleiter des Bauherrn zu melden.
Die gesetzlich vorgeschriebene Meldepflicht an Behörden und Berufsgenossenschaft bleibt davon unberührt.

4.6 Bautagesberichte
Der AN hat täglich Bautagesberichte über die jeweils erbrachten Leistungen zu führen und unaufgefordert am nächsten Arbeitstag, spätestens wöchentlich, dem AG bzw. der Bauleitung zu übergeben.

Die Bautagesberichte müssen mindestens folgende Angaben enthalten:
- Bezeichnung von Baumaßnahme, Auftraggeber, Auftragnehmer
- Wetter, Temperatur
- Anzahl und Art der eingesetzten Baugeräte und Arbeitskräfte
- Angabe von ggf. eingesetzten Nachunternehmern
- Beschreibung der durchgeführten Leistungen mit Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfangs - besondere Vorkommnisse (Abnahmen, Unterbrechung von Leistungen, Behinderungen etc.)
- sowie alle sonstigen Angaben, die für die Ausführung und Abrechnung der vertraglichen Leistungen von Bedeutung sein können, u.a. Stundenlohnarbeiten

4.7 Bemusterung
Grundsätzlich sind alle einzubauenden, optisch wirksamen Materialien zu bemustern. Der AN hat dahingehend alle relevanten Teile zur Bemusterung auf der Baustelle vorzulegen.
Einzelheiten sind den einzelnen Leistungsverzeichnissen zu entnehmen.

4.8 Dokumentation
Mit der Abnahme hat der AN dem AG in dreifacher Ausfertigung alle im Rahmen der ausgeschriebenen Leistung anfallenden Unterlagen als Dokumentation wie z. B. Genehmigungen, Abnahme- und Prüfberichte, Behördendokumente, Bautagesberichte, Messprotokolle, Nachweise, Bestandsunterlagen, Entsorgungs- und Verwertungsnachweise, Unterlagen zur Beweissicherung, Datenblätter und Zulassungen etc. zu übergeben. Die Kosten für die Erstellung dieser Unterlagen sowie der Dokumentation hat der AN in sein Angebot mit einzurechnen.

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
01	Titel	Allgemeine technische Vertragsbedingungen (ATV)

5.0 Angaben zur Ausführung Innentüren
5.1 Gegenstand der Ausschreibung sind:

5.1 Herzustellende Bauteile
Gegenstand der Ausschreibung sind Innentüren mit Stahl- und Edelstahlumfassungszargen,Stahleckzargen, Aluminiumtürelementen, Innenfenster und mobile Trennwand.

Art der Leistung nach VOB/C, insbesondere
DIN 18355 Tischlerarbeiten
DIN 18357 Beschlagarbeiten
DIN 18360 Metallbauarbeiten
DIN 18361 Verglasungsarbeiten
sowie alle weiteren DIN-Normen und Vorschriften und Bestimmungen soweit in der Leistungsbeschreibung nicht darüber hinausgehende Forderungen gestellt sind.

5.2 Vorgewerk
Das Aufmaß Innentüren findet nach Herstellung Innenputz, Estrich und Trockenbau statt. Die Stahlumfassungszargen sind für den nachträglichen Einbau geplant und sollen bereits pulverbeschichtet montiert werden. Die Montage der Zargen erfolgt nach Herstellung der Bodenbeläge.

5.3 Folgegewerke
Die Montage der Innentüren ist zwingend für die Inbetriebnahmen Elektro. Malerarbeiten Wände erfolgen parallel, der Einbau Sockelleisten, sowie Schreinereinbaumöbel folgen.

5.4 Andienung
Ein befestigter ebenerdiger Zugang kann nicht garantiert werden. Entsprechend ist im Außenbereich mit einer mit Schotter befestigten Zuwegung zu rechnen, die um ca. 40cm unter dem Niveau des Fertigfußbodens innen liegt. Der Zugang zum OG erfolgt über die Innentreppen. Sofern vom AN gewünscht, sind Zugangshilfen wie Rampen im EG oder Transporthilfen ins OG in die Preise einzukalkulieren. Der Aufzug im Innenraum wird für den Transport nicht zur Verfügung stehen.

5.5 Allgemeines zur Ausführung
Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen sowie geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten.
Alle Maße sind vor der Ausführung am Bau zu überprüfen, auch wenn Detailzeichnungen mit Maßangaben vorliegen.
Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Oberjektüberwachung abzustimmen, wenn unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden.

Ausführung der Tischlerarbeiten - Innentüren
Die Türdrückerhöhe liegt generell 85 cm ü OK FFB, wenn nicht in Positionstext und vom AG freizugebender Türliste anders angegeben. Der Bodenabstand beträgt immer max. 5 mm, sofern es keine Anforderungen für Luftnachströmung gibt. Bei allen beschriebenen Türblättern ist das eventuelle Angleichen an Unebenheiten im Bodenbelag beim Aufmaß bzw. im Zuge der Türblattmontage einzukalkulieren. Zusätzliches Einkürzen erfolgt gemäß separater Position, der untere Einleimer ist dabei nachzulackieren. Schnittkanten bei Anpassarbeiten der Türblätter an Stahlzargen sind nachzulackieren.
Transparente Scheiben von Türblättern sind mit einem deutlich sichtbaren Klebestreifen zu markieren. Der Klebestreifen muss sich rückstandfrei entfernen lassen. Das Entfernen geschieht durch den Auftragnehmer.

Bemusterung
Die auszuführenden Materialien / Produkte sind nach Wahl des AG vor Ausführungsbeginn dem AG zur Freigabe vorzulegen. Diese Muster bilden die Qualitätsgrundlage der einzubauenden Leistungen hinsichtlich der Anforderungen an die Material- und Produktgüte und das optische Erscheinungsbild.
Die Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet, es sei denn, dass eine eigene Position für diese Leistung Bestandteil des Leistungsverzeichnisses ist.

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
01	Titel	Allgemeine technische Vertragsbedingungen (ATV)

Werkplanung des Auftragnehmers
Nach Auftragserteilung und Klärung aller Einzelheiten sind vom Auftragnehmer innerhalb von max. 4 Wochen Fertigungszeichnungen, Anschlusspläne für elektrisch betriebene Bauteile sowie eine komplette Türliste mit Aufstellung aller Beschläge anzufertigen und dem Architekten zur Genehmigung vorzulegen. Übersichtszeichnungen im Maßstab 1:10 und Anschlusspunkt-Zeichnungen im
M 1:1. Aus den vom Auftragnehmer zu liefernden zeichnerischen und beschreibenden Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau und Befestigung der Bauteile, sowie die Einbaufolge zu ersehen sein. Diese sind mit dem Architekten bezüglich Teilung, Anschlussdetails etc. zu koordinieren.

Prüflauf der Werkpläne
Vorlage durch den AN an den AG zur Prüfung und Genehmigung digital im Format pdf und dwg. Nach Korrektur der jeweiligen Werkstattzeichnungen sind diese zu überarbeiten und ggf. erneut dem AG zur Prüfung und Genehmigung vorzulegen. Nach Freigabe der jeweiligen Werkstattzeichnungen sind diese digital in den Formaten pdf und dwg dem AG zu übergeben.
Es muss von einer gesamten Prüffrist, inkl. aller erforderlichen Korrekturen, etc. von 14 Kalendertagen ausgegangen werden. Mit der Fertigung darf erst begonnen werden, wenn die Zeichnungen vom Auftraggeber oder dessen Beauftragten auf Übereinstimmung mit den Vertragsbedingungen geprüft und für die Fertigung freigegeben sind. Änderungswünsche sind zu berücksichtigen. Die Prüffrist beginnt nach Eingang prüffähiger Unterlagen beim AG.

Fertigung/ Montage
Alle Maße sind vor der Ausführung am Bau zu überprüfen. Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Objektüberwachung abzustimmen, wenn unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden. Die in den Positionen angegebenen Maße sind ungefähre Planungsmaße, die von den örtlichen bzw. zur Ausführung kommenden Maßen abweichen können. Vor der Fertigung ist durch den Auftragnehmer für jedes Element vor Ort ein eigenverantwortliches Aufmaß zu nehmen. Dieser Aufwand ist einzukalkulieren. Bei der Kalkulation ist zu berücksichtigen, dass die einzelnen Elemente aufgrund von Baukörper-Toleranzen unterschiedliche Abmessungen haben können, auch wenn sie gruppenweise in den Positionen mit gleichen Abmessungen angegeben sind.

Schutzmaßnahmen
Der AN hat während der Arbeitszeit, bei Unterbrechungen durch den Bauablauf, sowie arbeitszeitlicher Unterbrechung der Arbeiten, vorsorglich für einen ausreichenden Schutz und eine provisorische Abdeckung der eigenen Leistung zu sorgen. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Dies beinhaltet u.a. auch den Schutz vor Witterungseinflüssen, sowie den Schutz bei Transport und Montage.

Abnahmeprüfung Feststellanlagen etc.
Nach dem betriebsfertigen Einbau am Verwendungsort ist die einwandfreie Funktion und vorschriftsmäßige Installation durch eine Abnahmeprüfung festzustellen. Die Abnahmeprüfung darf nur von Fachkräften oder einer dafür benannten Prüfstelle durchgeführt werden. Nach erfolgter Abnahmeprüfung ist in unmittelbarer Nähe des Abschlusses nach Angabe des AG ein Zulassungschild dauerhaft anzubringen.
Dem AG ist über die erfolgreiche Abnahmeprüfung eine Bescheinigung auszustellen.
Alle dem AN entstehenden Kosten in Zusammenhang mit den vorbeschriebenen Prüfungen und Kennzeichnungen sind in die jeweilige Position einzukalkulieren.

Prüfzeugnisse für Schallschutztüren
Die geforderten bewerteten Schalldämmwerte (Rw) beziehen sich auf den betriebsfertigen Zustand im Bau des Gesamttürelementes. Die Lippendichtungen sind in den Ecken auf Gehrung press zu stoßen. Prüfzeugnisse hinsichtlich des Schallschutzes sind vor Auftragserteilung vorzulegen. Der AG behält sich vor, nach Fertigstellung des Gewerks vor VOB-Abnahme eine schalltechnische Überprüfung des tatsächlich erreichten Schallschutzes durch einen akustischen Berater durchführen zu lassen. Bei Nichterreichen der Schallschutzforderungen ist eine Nachüberprüfung nach erfolgter Nachbesserung kostenseitig vom AN zu tragen.

Reinigung und Funktionsprüfung
Vor der Bauabnahme sind nach Aufforderung durch die Bauleitung sämtliche Elemente allseitig zu reinigen

und auf ihre Funktionstüchtigkeit zu prüfen. Eine Funktionsprüfung aller beweglichen Teile sowie eine Funktions- und Sicherheitsüberprüfung elektromotorisch betriebener Teile ist vom AN durchzuführen. Sämtliche notwendigen Unterlagen zur Sicherheit, Bedienung, Wartung und Pflege aller Teile sind der Bauleitung in 2-facher Ausfertigung und digital auszuhändigen.
Bei der Endkontrolle sind folgende Punkte besonders zu beachten :
- Gleichmäßigkeit der Fugen zwischen Blend- und Flügelrahmen bei Türen, sowie die gleichmäßig umlaufende Flügelauflage
- Leichte Gängigkeit und richtige Funktion der Beschläge
- Einwandfreie Funktion von elektr. Obentürschließer und Rauchmelder
- Inbetriebnahme der Obentürschließer, Erstellen der Prüfbücher, Übergabe Prüfbücher an AG

Hinweis
Die Leistungen werden zeitversetzt und geschossweise ausgeführt, beginnend mit dem 3. OG
Es muss mit Unterbrechungen der Leistungserbringung gerechnet werden. Die Aufwendungen dafür sind mit dem Einheitspreis abgegolten.

5.6 Alternative Ausführungen im Bauablauf
Werden nach Auftragsvergabe durch den AN alternative Ausführungen vorgeschlagen, so sind diese jeweils inkl. der planerischen und statischen Anpassung und entsprechender Prüfläufe und Prüfgebühren zu kalkulieren.

5.7 zeitliche Abfolgen
Die Reihenfolge im LV stellt keine zeitliche Abfolge dar.

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
01	Titel	Allgemeine technische Vertragsbedingungen (ATV)

6.0 Hinweise zur Ausführung (SiGeKo)

6.1 Gefährdungsbeurteilung
Grundsätzlich müssen alle Firmen vor Beginn ihrer Arbeiten eine, speziell auf die Baustelle abgefasste, Gefährdungsbeurteilung erstellen. Die Gefährdungsbeurteilung ist vor Baubeginn der Objektüberwachung und dem SiGe Koordinator zur Prüfung vorzulegen.

6.2 Ersthelfer
Für alle Gewerke sind, entsprechend der Kolonnenstärke, ausreichend viele Ersthelfer von der ausführenden Firma zu stellen und deren Befähigung durch Ersthelferausweise nachzuweisen.

6.3 Arbeitsplätze
Arbeitsplätze mit einer Absturzhöhe von mehr als 2,00 m müssen mit einem dreiteiligem Seitenschutz ausgestattet werden. Kleinere Öffnungen im Boden sind tritt- und verschiebesicher abzudecken.

6.4 Gerüstveränderungen
Freigaben und Veränderungen am Gerüst erfolgen ausschließlich durch den Gerüstbauer.

6.5 Fahrgerüste
Fahrgerüste sind nach der entsprechenden Aufbauanleitung aufzubauen und zu benutzen, die Aufbauanleitung ist auf der Baustelle vorzuhalten.

6.6 Montageplanung
Die Montageplanung ist 4 Wochen vor Montagebeginn dem SiGeKo vorzulegen und bestätigen zu lassen. Dies entbindet den AN nicht von seiner Haftung bezüglich der gewählten Montagetechnik.

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
01	Titel	Allgemeine technische Vertragsbedingungen (ATV)

7.0 Planliste / Planunterlagen

Die Pläne dienen zur Übersicht und Erläuterung der Positionstexte. Bei Abweichungen zwischen Positionstext und Zeichnung gilt der Positionstext. Abweichungen müssen vor Angebotsabgabe angezeigt werden.

Die Planunterlagen werden dem AN digital zur Verfügung gestellt. Vervielfältigungen sind vom AN zu veranlassen und zu bezahlen. Die übergebenen Planunterlagen bleiben auch bei Kostenersatz geistiges Eigentum des Planverfassers. Die Pläne dürfen unbeteiligten Dritten weder ausgehändigt noch zugänglich gemacht werden.

Kalkulationsunterlagen zusätzlich zum LV, Pläne zum LV:

hier lediglich reduzierte Auflistung:
- Lageplan
- Skizze / Übersichtsplan BE
- Grundrisse
- Schnitte
- Ansichten
- Fassadenschnitte
- Detailzeichnungen Türen
- Türliste

Anderes z.B. Gutachten etc.
- Brandschutzgutachten
- Wärmeschutznachweis
- Schallschutznachweis

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
01	Titel	Allgemeine technische Vertragsbedingungen (ATV)

8.0 Termine

Die Leistungen sind, wenn nicht explizit anders beschrieben, in einem Zuge zu erbringen.
Folgende zeitlich getrennte Leistungen sind vorgesehen:

Hier: keine zeitlich getrennte Ausführungen vorgesehen.

Ausführungs- und Vertragsfristen sind in den Formblättern des Bauherrn beschrieben.

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
02	Titel	Baustelleneinrichtung, Montageplanung, Nachweise
02.01	Bereich	Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	

02.01.1 **Baustelleneinrichtung Errichten und Räumen**

Einrichten der Baustelleneinrichtung und Räumen der Baustelle für sämtliche in der Leistungsbeschreibung ausgeführten Leistungen.

Baustelleneinrichtung Vorhalten in gesonderter Position.

1 Stk EP..... GP .....

02.01.2 **Baustelleneinrichtung vorhalten**

Vorhalten der Baustelleneinrichtung für die vertraglich vereinbarte Dauer der Bauzeit, für sämtliche in der Leistungsbeschreibung ausgeführten Leistungen.

5 Mo EP..... GP .....

Summe Bereich 02.01

Baustelleneinrichtung, Netto .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
02	Titel	Baustelleneinrichtung, Montageplanung, Nachweise
02.02	Bereich	Werk- und Montageplanung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

02.02.1 **Werkstatt- und Montageplanung erstellen**

Montageplanung für Innentüren in geeignetem Maßstab (Türliste, Details in 1:20 bis 1:5) erstellen, mittels Aufmaß mit den örtlich verbauten Maßen vergleichen und anpassen, den Architekten zur Prüfung und Freigabe vorlegen.
Nachweise für Brandschutztüren sind der Montageplanung beizufügen.
Für mechatronische Bauteile (Türöffner, Feststellanlagen, Haftmagnete) sind Anschlusspläne zu erstellen und sind in der Montageplanung darzustellen und zu vermaßen.
Grundlage zur Positionierung der Bauteile ist die Leerrohrplanung ELT.

Grundlage sind die Ausführungspläne der Architekten, die als pdf und dwg zur Verfügung gestellt werden. Die Türliste der Architekten wird als pdf und Excel zur Verfügung gestellt.

Dem AG und den Architekten sind die Montagepläne digital zur Verfügung zu stellen.

1 Psch GP .....

02.02.2 **geschossweises Aufmaß und Unterbrechung der eigenen Leistung**

Allgemein erfolgt die Ausführung geschossweise, mit Start im 2.OG
entsprechend ist ein zeitlich versetztes Aufmaß je Geschoss zu berücksichtigen

Ebenso ist zu berücksichtigen, dass die Türblätter nicht mit Montage der Zargen eingebaut werden können.

5 Stk EP..... GP .....

Summe Bereich 02.02

Werk- und Montageplanung, Netto .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
02	Titel	Baustelleneinrichtung, Montageplanung, Nachweise
02.03	Bereich	Nachweise

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

02.03.1 **Nachweise und Zulassungen vorlegen**

Nachweise und Zulassungen für die zur Ausführung geplanten Produkte vorlegen und freigeben lassen, sowie nach Abschluss der Arbeiten mittels Unterschrift auf der Konformitätsbescheinigung zur Dokumentation vorlegen.

Insbesondere Vorzulegen sind:
Brandschutztechnische Nachweise für alle T30-RS Innentüren, Obentürschließer mit Rauchmeldeauslösung
Zulassungen vor Ausführung
Konformitätsbescheinigungen, Übereinstimmungszertifikate und Errichterbescheinigungen nach dem Einbau.

Brandschutzdrückergarnituren benötigen eine Zulassung als Notausgangs- und Panikbeschlag.

Nachweise zum Schallschutz sind für die Schallschutzkonformität zum Abschluss vorzulegen.

1 psch GP .....

02.03.2 **Inbetriebnahme und Abnahmeprüfung Feststellanlage**

Nach dem betriebsfertigen Einbau der Feststellanlagen am Anwendungsort sind deren einwandfreie Funktion und vorschriftsmäßige Installation durch eine Abnahmeprüfung festzustellen.

Die Abnahmeprüfung darf nur von autorisierten Fachkräften oder von Fachkräften einer dafür benannten Prüfstelle durchgeführt werden.

Nach erfolgreicher Abnahmeprüfung in unmittelbarer Nähe des Abschlusses an der Wand Schild, in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung, in der Größe 105 mm x 52 mm mit der Aufschrift Feststellanlage Abnahme durch xxx (Firmenzeichen sowie Monat und Jahr der Abnahme) dauerhaft anzubringen.

Dem Betreiber ist über die erfolgreiche Abnahmeprüfung eine Bescheinigung auszustellen; sie ist durch den Betreiber aufzubewahren.

Anzahl elektrisch gesteuerte Feststelleinrichtungen:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
02	Titel	Baustelleneinrichtung, Montageplanung, Nachweise
02.03	Bereich	Nachweise

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	1 Stk automat. Schiebetürantrieb 1 Stk automat. Drehtürantrieb, 1-flüglig 2 Stk automat. Drehtürantrieb, 2-flüglig 3 Stk mit Offenhaltung, 1-flüglig 4 Stk mit Offenhaltung, 2-flüglig 9 Stk mit Freilauffunktion	**1 psch**		GP .....
02.03.3	**Farb- und Materialmuster Holztürblatt** Liefern von Farb- und Materialmuster der Holztürblätter für Farbe und Material der Oberfläche sowie Kantenausbildung Mustergröße ca.: 50 x 50 cm	**5 Stk**	EP.....	GP .....
02.03.4	**Farb- und Materialmuster Aluminiumrahmentüren** Liefern von Farb- und Materialmuster für die Oberflächen der Aluminiumrahmentüren. Mustergröße ca.: 50 x 50 cm	**5 Stk**	EP.....	GP .....
02.03.5	**Farb- und Materialmuster Stahlzargen** Liefern von Farb- und Materialmuster für die Oberflächen Stahleck- und Stahlumfassungszargen Mustergröße ca.: 50 x 50 cm	**5 Stk**	EP.....	GP .....
Summe Bereich 02.03			**Nachweise, Netto**	.....
Summe Titel 02			**Baustelleneinrichtung, Montageplanung, Nachweise, Netto**	.....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
03	Titel	Stahlumfassungszargen, Holztürblatt
03.01	Bereich	Konstruktionsmerkmale, Stahlumfassungszargen, Holztürblatt

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Konstruktionsmerkmale, Stahlumfassungszargen

Für alle nachfolgenden Türen gelten diese Konstruktionsmerkmale, wenn nicht in den Positionen extra beschrieben. Stahlumfassungszarge mit Holztürblatt für den Einbau in einer Massiv- oder Leichtbauwand mit allen Bohrungen und Verbindungsbeschlägen liefern und fachgerecht einbauen.

In separaten Positionen beschrieben sind u.a.:
- Drücker-Garnitur
- Panikbeschlagszulagen
- Obentürschließer
- Bodentürstopper

Folgende Eigenschaften sind als Standardeigenschaften einzukalkulieren:

Stahlumfassungszarge:
vorgerichtet für den Einbau in Massiv- oder Leichtbauwände
Mit dreiseitig umlaufender Zargendichtung
Farbe der Falzdichtung: grau
Konstruktion zweiteilig, nicht sichtbarer Stoß, für nachträglichen Einbau / Leibungsmontage
ohne Schattenfugenanschluss
Ausführung gemäß Zulassung und Einbauanleitung des Herstellers

Ausführung mit verdeckt liegender Verschraubung im Falz, mit Bandaufnahmetaschen für verstellbare Spezialeinsteckwechselbänder (3-D-Bandaufnahmetaschen) mit Stahleinlagen, mit Ausfräsungen für Schlossfalle und Schlossriegel, Hinterschweißtasche, Meterrisseinkerbung, bei Trockenbau-Ständerwänden: zusätzlich mit angeschweißten Hutankern, Anzahl gemäß Türgröße, mind. 8 Stück, untere Transportschiene aus Winkeleisen
Ecken auf Gehrung eingebaut
einschl. Einziehen der Dichtung in die Stahlzarge bei Montage der Türblätter

Blechstärke: 2,0 mm
Sickenkante: 25 mm
Zargenspiegel: 45/60 mm - ohne Bodeneinstand
Öffnung: DIN L oder DIN R
Öffnungswinkel der Türen: min. 90° - 180° Grad
Zargenfarbe: werkseitig pulverbeschichtet, Farbton s. Türliste
Kantenabrundung gem. GUV min. 2mm

Entstehende Beschädigungen, Verschmutzungen o. vgl.
werden zu Lasten des AN beseitigt.
Die Montage der Stahlzargen hat in Dübelmontage mit verdeckter Befestigung zu erfolgen.
Bauseits sind keine Schweißeinlagen in den Wänden eingelassen.

Barrierefreiheit:
min. lichte Durchgangsbreite: 900 mm bzw. 1200 mm, abweichend bei Rohöffnungmaß 885mm ist ein lichter Durchgang von 785 mm zulässig

- Fortsetzung auf nächster Seite -

min. lichte Durchgangshöhe: 2050 mm

Das Achsmaß von Greifhöhen und Bedienhöhen beträgt
grundsätzlich 1050cm über OKFF,
außer bei der Tür zum barrierefreien WC hier gilt 85cm über
OKFF, gem. Anforderung an die Barrierefreiheit.

Türblatt als Vollblatt:
Türblatt: Vollspan
Türblattdicke: 40 mm, abweichend bei T30-Türen 50mm
Oberfläche: beidseitig HPL-Schichtstoff, Farbe matt bzw. Dekor s. Türliste
Kantenausbildung: gefälzt
Kantenausprägung (je nach Anforderung):
Einleimer Birke oder
PU / ABS-Kunststoffkante, Farbton s. Türliste
Klimaklasse: gem. RAL-GZ 426/1 Klasse II
mechanische Beanspruchung Türen (gem. DIN EN 1192:
Klasse 4 / Beanspruchungsgruppe E, extreme Beanspruchung
(Schulen, Kasernen, Versammlungsstätten)
Kantenabrundung gem. GUV min. 2mm

Bänder:
Dreiteilige Rollentürbänder für höchste Beanspruchung, (3D verstellbar, verdeckt befestigt, verstellbar ohne Aushängen des Öffnungselementes) Materialstärke mind. 3,5 mm
mit Stiftsicherung
mit je Band 2 Tragbolzen
mind. 2 Stück, bei Türbreite > 1,20 m und bei Türschließern mind. 3 Stück, in jedem Fall Anzahl entsprechend Türgewicht
Oberfläche Aluminium matt
Rosette: Rundrosette

Schloss:
Behörden- Einsteckschloss, Klasse 4 nach DIN 18250, als Riegel-Fallenschloss mit Wechselvorrichtung mit 9mm Vierkantnuss.
Vorgerichtet für Profilzylinder, geschlossener Kasten. Stulp aus nicht rostendem Edelstahl, matt gebürstet.

Bohrungen für Drücker, Knöpfe/Knäufe, Schließer etc.:
Alle Drücker und Knäufe sowie Türschließersysteme sind in separaten Positionen und Konstruktionsmerkmalen beschrieben und daher nicht in die Türpositionen einzukalkulieren, mit Ausnahme der vorgerüsteteten Bohrungen. Alle nach beschriebenen Elemente sind mit entsprechenden Vorbohrungen in der Werkstatt auszustatten. Die Montage der finalen Drückergarnituren erfolgt separat zum Ende der Baustelle / Gesamtbauzeit.
Darüber hinausgehende Anforderungen sind als extra
Zulagepositionen beschrieben.

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
03	Titel	Stahlumfassungszargen, Holztürblatt
03.01	Bereich	Konstruktionsmerkmale, Stahlumfassungszargen, Holztürblatt

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Nur Textinformation - Bereich 03.01

Konstruktionsmerkmale, Stahlumfassungszargen, Holztür...

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
03	Titel	Stahlumfassungszargen, Holztürblatt
03.02	Bereich	Stahlumfasszungszargen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

03.02.1 **Innentüren, StUZ, VSP, b/h 1010 / 2135 mm, Maulweite ca. 150 mm, Feuchtraum**

Tür mit Stahlumfassungszarge gem. Konstruktionsmerkmale
liefern und fachgerecht einbauen, wie folgt:

Rohbaumaß b/h: 1010 / 2135 mm
Wandstärke Ausbaumaß: von ca. 150 mm
Befestigungsuntergrund: Trockenbau

Brandschutzanforderungen: keine
Schallschutzklasse: keine
Widerstandsklasse: keine
Feuchtraumanforderung: 3-seitige PU Schutzkante
angegossen, r = 2mm,
Schließblech aus Edelstahl

Türzuordnung:
EG
T.0WF2.1 Pumi Küche
OG1
T.133.1 Flur 03 / Pumi3
OG2
T.233.1 Flur 01 / Pumi 4

3 Stk EP..... GP .....

03.02.2 **Innentüren, StUZ, VSP, b/h 1135 / 2135 mm, Maulweite ca. 150 mm, Feuchtraum**

Tür mit Stahlumfassungszarge gem. Konstruktionsmerkmale
liefern und fachgerecht einbauen, wie folgt:

Rohbaumaß b/h: 1135 / 2135 mm
Wandstärke Ausbaumaß: von ca. 150 mm
Befestigungsuntergrund: Trockenbau

Brandschutzanforderungen: keine
Schallschutzklasse: keine
Widerstandsklasse: keine
Feuchtraumanforderung: 3-seitige PU Schutzkante
angegossen, r = 2mm,
Schließblech aus Edelstahl

Türzuordnung:
EG
T.0WF2.2 Windfang Küche

1 Stk EP..... GP .....

Übertrag: .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
03	Titel	Stahlumfassungszargen, Holztürblatt
03.02	Bereich	Stahlumfasszungszargen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

03.02.3 **Innentüren, StUZ, VSP, b/h 1010 / 2260 mm, Maulweite ca. 265 mm, fh-rd**

Tür mit Stahlumfassungszarge gem. Konstruktionsmerkmale liefern und fachgerecht einbauen, wie folgt:

Rohbaumaß b/h: 1010 / 2260 mm
Wandstärke Ausbaumaß: von ca. 265 mm
Befestigungsuntergrund: Stb. einseitig verputzt

Brandschutzanforderungen: fh-rd (feuerhemmend, rauchdicht und selbstschließend (T30-RS / EI2 30-S200C5)
Schallschutzklasse: keine
Widerstandsklasse: keine
Feuchtraumanforderung: keine

Türzuordnung:
EG
T.020.1 Lager 2

1 Stk EP..... GP .....

03.02.4 **Innentüren, StUZ, VSP, b/h 1010 / 2260 mm, Maulweite ca. 270 mm, fh-ds, RC 3**

Tür mit Stahlumfassungszarge gem. Konstruktionsmerkmale liefern und fachgerecht einbauen, wie folgt:

Rohbaumaß b/h: 1010 / 2260 mm
Wandstärke Ausbaumaß: von ca. 270 mm
Befestigungsuntergrund: KS-Mauerwerk verputzt

Brandschutzanforderungen: fh-ds (feuerhemmend, dicht- und selbstschließend (T30 / EI2 30-Sa-C5)
Schallschutzklasse: keine
Widerstandsklasse: keine
Feuchtraumanforderung: keine
EInbruchhemmung: RC 3

Türzuordnung:
EG
T.022.1.1 Serverraum

1 Stk EP..... GP .....

03.02.5 **Innentüren, StUZ, VSP, b/h 1010 / 2185 mm, Maulweite ca. 270 mm, fh-rd**

Tür mit Stahlumfassungszarge gem. Konstruktionsmerkmale liefern und fachgerecht einbauen, wie folgt:

Rohbaumaß b/h: 1010 / 2185 mm
Wandstärke Ausbaumaß: von ca. 270 mm
Befestigungsuntergrund: KS-Mauerwerk verputzt

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
03	Titel	Stahlumfassungszargen, Holztürblatt
03.02	Bereich	Stahlumfasszungszargen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Brandschutzanforderungen: fh-rd (feuerhemmend, rauchdicht und selbstschließend (T30-RS / EI2 30-S200C5)
Schallschutzklasse: keine
Widerstandsklasse: keine
Feuchtraumanforderung: keine

Bitte um Beachtung: die Tür wird in eine Rohbauöffnung eingesetzt, die oberhalb des OKFFB liegt:
ca. 0,46m üOKFFB

Türzuordnung:
EG
T.022.3 Mensa / TH2

1 Stk EP..... GP .....

03.02.6 **Innentüren, StUZ, VSP, b/h 1010 / 2260 mm, Maulweite ca. 280 mm**

Tür mit Stahlumfassungszarge gem. Konstruktionsmerkmale liefern und fachgerecht einbauen, wie folgt:

Rohbaumaß b/h: 1010 / 2260 mm
Wandstärke Ausbaumaß: von ca. 280 mm
Befestigungsuntergrund: Stahlbeton beidseitig verputzt

Brandschutzanforderungen: keine
Schallschutzklasse: keine
Widerstandsklasse: keine
Feuchtraumanforderung: keine

Türzuordnung:
EG
T.025.1 Lager 3 / Flur 03

1 Stk EP..... GP .....

03.02.7 **Innentüren, StUZ, VSP, b/h 1010 / 2260 mm, Maulweite ca. 250 mm, fh-rd**

Tür mit Stahlumfassungszarge gem. Konstruktionsmerkmale liefern und fachgerecht einbauen, wie folgt:

Rohbaumaß b/h: 1010 / 2260 mm
Wandstärke Ausbaumaß: von ca. 250 mm
Befestigungsuntergrund: Sichtbeton

Brandschutzanforderungen: fh-rd (feuerhemmend, rauchdicht und selbstschließend (T30-RS / EI2 30-S200C5)
Schallschutzklasse: keine
Widerstandsklasse: keine
Feuchtraumanforderung: keine

Türzuordnung:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
03	Titel	Stahlumfassungszargen, Holztürblatt
03.02	Bereich	Stahlumfasszungszargen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

EG
T.026.1 Lager 4 / TH 3
T.027.1 Spielgeräte 2 / TH 3
T.021.1 Aufzug Technik

3 Stk EP..... GP .....

03.02.8 **Innentüren, StUZ, VSP, b/h 1010 / 2260 mm, Maulweite ca. 270 mm, fh-rd, Feuchtraum**

Tür mit Stahlumfassungszarge gem. Konstruktionsmerkmale
liefern und fachgerecht einbauen, wie folgt:

Rohbaumaß b/h: 1010 / 2260 mm
Wandstärke Ausbaumaß: von ca. 270 mm
Befestigungsuntergrund: KS-Mauerwerk verputzt

Brandschutzanforderungen: fh-rd (feuerhemmend, rauchdicht
und selbstschließend (T30-RS / EI2 30-S200C5)
Schallschutzklasse: keine
Widerstandsklasse: keine
Feuchtraumanforderung: 3-seitige PU Schutzkante
angegossen, r = 2mm
Schließblech aus Edelstahl

Türzuordnung:
EG
T.028.1 WC Vorraum / TH3

1 Stk EP..... GP .....

03.02.9 **Innentüren, StUZ, VSP, b/h 1010 / 2135 mm, Maulweite ca. 270 mm, Feuchtraum**

Tür mit Stahlumfassungszarge gem. Konstruktionsmerkmale
liefern und fachgerecht einbauen, wie folgt:

Rohbaumaß b/h: 1010 / 2135 mm
Wandstärke Ausbaumaß: von ca. 270 mm
Befestigungsuntergrund: KS-Mauerwerk verputzt

Brandschutzanforderungen: keine
Schallschutzklasse: keine
Widerstandsklasse: keine
Feuchtraumanforderung: 3-seitige PU Schutzkante
angegossen, r = 2mm
Schließblech aus Edelstahl

Türzuordnung:
EG
T.028.2 WC Vorraum / Hausanschluss Wasser

1 Stk EP..... GP .....

Übertrag: .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
03	Titel	Stahlumfassungszargen, Holztürblatt
03.02	Bereich	Stahlumfasszungszargen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

03.02.10 **Innentüren, StUZ, VSP, b/h 1010 / 2135 mm, Maulweite ca. 125 mm, Feuchtraum**

Tür mit Stahlumfassungszarge gem. Konstruktionsmerkmale
liefern und fachgerecht einbauen, wie folgt:

Rohbaumaß b/h: 1010 / 2135 mm
Wandstärke Ausbaumaß: von ca. 125 mm
Befestigungsuntergrund: Trockenbau

Brandschutzanforderungen: keine
Schallschutzklasse: keine
Widerstandsklasse: keine
Feuchtraumanforderung: 3-seitige PU Schutzkante
angegossen, r = 2mm
Schließblech aus Edelstahl

Türzuordnung:
EG
T.028.3 WC Vorraum / WC barrierefrei

1 Stk EP..... GP .....

03.02.11 **Innentüren, StUZ, VSP, b/h 885 / 2135 mm, Maulweite ca. 125 mm, Feuchtraum**

Tür mit Stahlumfassungszarge gem. Konstruktionsmerkmale
liefern und fachgerecht einbauen, wie folgt:

Rohbaumaß b/h: 885 / 2135 mm
Wandstärke Ausbaumaß: von ca. 125 mm
Befestigungsuntergrund: Trockenbau

Brandschutzanforderungen: keine
Schallschutzklasse: keine
Widerstandsklasse: keine
Feuchtraumanforderung: 3-seitige PU Schutzkante
angegossen, r = 2mm
Schließblech aus Edelstahl

Türzuordnung:
EG
T.028.3.1 WC Vorraum / WC J
T.028.4.1 WC Vorraum / WC M

2 Stk EP..... GP .....

03.02.12 **Innentüren, StUZ, VSP, b/h 1010 / 2135 mm, Maulweite ca. 150 mm, fh-ds**

Tür mit Stahlumfassungszarge gem. Konstruktionsmerkmale
liefern und fachgerecht einbauen, wie folgt:

Rohbaumaß b/h: 1010 / 2135 mm
Wandstärke Ausbaumaß: von ca. 150 mm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
03	Titel	Stahlumfassungszargen, Holztürblatt
03.02	Bereich	Stahlumfasszungszargen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Befestigungsuntergrund: Trockenbau

Brandschutzanforderungen: fh-ds (feuerhemmend, dicht- und selbstschließend (T30 / EI2 30-Sa-C5)
Schallschutzklasse: keine
Widerstandsklasse: keine
Feuchtraumanforderung: keine

Türzuordnung:
EG
T.030.1 SiBe / Server
T.030.2 BMZ / Server
T.030.3 ELA / Server

3 Stk EP..... GP .....

03.02.13 **Innentüren, StUZ, VSP, b/h 1135 / 2135 mm, Maulweite ca. 150 mm**

Tür mit Stahlumfassungszarge gem. Konstruktionsmerkmale liefern und fachgerecht einbauen, wie folgt:

Rohbaumaß b/h: 1135 / 2135 mm
Wandstärke Ausbaumaß: von ca. 150 mm
Befestigungsuntergrund: Trockenbau

Brandschutzanforderungen: keine
Schallschutzklasse: keine
Widerstandsklasse: keine
Feuchtraumanforderung: keine

Türzuordnung:
EG
T.033.1 Flur Küche / Lager Küche
T.037.1.1 WC Dusche / Umkleide
T.037.1. Umkleide / Flur Küche

3 Stk EP..... GP .....

03.02.14 **Innentüren, StUZ, VSP, b/h 1010 / 2260 mm, Maulweite ca. 280 mm, Feuchtraum**

Tür mit Stahlumfassungszarge gem. Konstruktionsmerkmale liefern und fachgerecht einbauen, wie folgt:

Rohbaumaß b/h: 1010 / 2260 mm
Wandstärke Ausbaumaß: von ca. 280 mm
Befestigungsuntergrund: Stahlbeton beidseitig verputzt

Brandschutzanforderungen: keine
Schallschutzklasse: keine
Widerstandsklasse: keine
Feuchtraumanforderung: 3-seitige PU Schutzkante angegossen, r = 2mm
Schließblech aus Edelstahl

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
03	Titel	Stahlumfassungszargen, Holztürblatt
03.02	Bereich	Stahlumfasszungszargen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Türzuordnung:
EG
T.OFL3.1 Pumi 2 / Flur 03

1 Stk EP..... GP .....

03.02.15 **Innentüren, StUZ, VSP, b/h 1010 / 2135 mm, Maulweite ca. 280 mm**

Tür mit Stahlumfassungszarge gem. Konstruktionsmerkmale
liefern und fachgerecht einbauen, wie folgt:

Rohbaumaß b/h: 1010 / 2135 mm
Wandstärke Ausbaumaß: von ca. 280 mm
Befestigungsuntergrund: Stahlbeton beidseitig verputzt

Brandschutzanforderungen: keine
Schallschutzklasse: keine
Widerstandsklasse: keine
Feuchtraumanforderung: keine

Türzuordnung:
OG1
T.1FL3.4 Flur 03 / S.L.
T.136.1 FLur 04 / ELT 1
OG2
T.236.1 Flur 02 / ELT 1
T.2FL1.4 Flur 01 / S.L.

4 Stk EP..... GP .....

03.02.16 **Innentüren, StUZ, VSP, b/h 885 / 2135 mm, Maulweite ca. 150 mm, Feuchtraum**

Tür mit Stahlumfassungszarge gem. Konstruktionsmerkmale
liefern und fachgerecht einbauen, wie folgt:

Rohbaumaß b/h: 885 / 2135 mm
Wandstärke Ausbaumaß: von ca. 150 mm
Befestigungsuntergrund: Trockenbau

Brandschutzanforderungen: keine
Schallschutzklasse: keine
Widerstandsklasse: keine
Feuchtraumanforderung: 3-seitige PU Schutzkante
angegossen, r = 2mm
Schließblech aus Edelstahl

Türzuordnung:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
03	Titel	Stahlumfassungszargen, Holztürblatt
03.02	Bereich	Stahlumfasszungszargen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

OG1
T.135.1.1 WC Vorraum / WC M
T.135.2.1 WC Vorraum / WC J
OG2
T.235.1.1 WC Vorraum / WC M
T.235.2.1 WC Vorraum / WC J

4 Stk EP..... GP .....

03.02.17 **Innentüren, StUZ, VSP, b/h 1300 / 2135 mm, Maulweite ca. 270 mm, fh-rd**

Tür mit Stahlumfassungszarge gem. Konstruktionsmerkmale liefern und fachgerecht einbauen, wie folgt:

Rohbaumaß b/h: 1300 / 2135 mm
Wandstärke Ausbaumaß: von ca. 270 mm
Befestigungsuntergrund: KS-Mauerwerk verputzt

Brandschutzanforderungen: fh-rd (feuerhemmend, rauchdicht und selbstschließend (T30-RS / EI2 30-S200C5)
Schallschutzklasse: keine
Widerstandsklasse: keine
Feuchtraumanforderung: keine

Türzuordnung:
OG3
T.320.1 Treppe 3 / Lüftung
T.320.2 Treppe 3 / Lüftung

2 Stk EP..... GP .....

03.02.18 **StUZ, b/h 1260 / 2135 mm, Maulweite ca. 280 mm, nur Zarge**

Stahlumfassungszarge gem. Konstruktionsmerkmale liefern und fachgerecht einbauen, wie folgt:

Rohbaumaß b/h: 1260 / 2135 mm
Wandstärke Ausbaumaß: von ca. 280 mm
Befestigungsuntergrund: Stahlbeton beidseitig verputzt

Brandschutzanforderungen: keine
Schallschutzklasse: keine
Widerstandsklasse: keine
Feuchtraumanforderung: keine

Hier soll nur die Zargen eingebaut werden, kein Türblatt!
Zarge daher ohne Falz.

Türzuordnung:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
03	Titel	Stahlumfassungszargen, Holztürblatt
03.02	Bereich	Stahlumfasszungszargen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	OG1 T.135.4 Flur 03 / WC Vorraum T.135.3 Flur 03 / WC Vorraum **OG2** T.235.4 Flur 01 / WC Vorraum T.235.3 Flur 01 / WC Vorraum	**4 Stk**	EP.....	GP .....
03.02.19	**Zulage für Unterschnitte** Zulage für Türen mit Unterschnitt Unterschnitt bis 30 mm hoch Türzuordnung s. Türliste	**9 Stk**	EP.....	GP .....
03.02.20	**Zulage für gedämmtes Türblatt** Zulage für gedämmtes Türblatt **Türzuordnung:** **EG** T.030.1 SIBE / Server	**1 Stk**	EP.....	GP .....
03.02.21	**Zulage für verstellbare Stahlumfassungszargen** Zulage für verstellbare Stahlumfassungszargen zum Ausgleich ungleichmäßiger Wandstärken ausgeglichen werden sollte 20mm	**15 Stk**	EP.....	GP .....

Summe Bereich 03.02

Stahlumfasszungszargen, Netto .....

Summe Titel 03

Stahlumfassungszargen, Holztürblatt, Netto .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
04	Titel	Stahlumfassungszargen, Holztürblatt, mit Oberlicht und Seitenteil
04.01	Bereich	Konstruktionsmerkmale, Stahlumfassungszargen, Holztürblatt, mit O...

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Konstruktionsmerkmale, Stahlumfassungszargen mit Oberlicht und Seitenfeld

Für alle nachfolgenden Türen gelten diese Konstruktionsmerkmale, wenn nicht in den Positionen extra beschrieben. Stahlumfassungszarge mit Holztürblatt für den Einbau in einer Massiv- oder Leichtbauwand mit allen Bohrungen und Verbindungsbeschlägen liefern und fachgerecht einbauen.

In separaten Positionen beschrieben sind u.a.:
- Drücker-Garnitur
- Panikbeschlagszulagen
- Obentürschließer
- Bodentürstopper

Folgende Eigenschaften sind als Standardeigenschaften einzukalkulieren:

Stahlumfassungszarge:
vorgerichtet für den Einbau in Massiv- oder Leichtbauwände
Mit dreiseitig umlaufender Zargendichtung
Farbe der Falzdichtung: grau
Konstruktion zweiteilig, nicht sichtbarer Stoß
für nachträglichen Einbau / Leibungsmontage
mit Zwischenfries und Zwischenpfosten

Ausführung gemäß Zulassung und Einbauanleitung des Herstellers

Ausführung mit verdeckt liegender Verschraubung im Falz, mit Bandaufnahmetaschen für verstellbare Spezialeinsteckwechselbänder (3-D-Bandaufnahmetaschen) mit Stahleinlagen, mit Ausfräsungen für Schlossfalle und Schlossriegel, Hinterschweißtasche, Meterrisseinkerbung, bei Trockenbau-Ständerwänden: zusätzlich mit angeschweißten Hutankern, Anzahl gemäß Türgröße, mind. 8 Stück, untere Transportschiene aus Winkeleisen
Ecken auf Gehrung eingebaut
einschl. Einziehen der Dichtung in die Stahlzarge bei Montage der Türblätter

Blechstärke: 2,0 mm
Sickenkante: 25 mm
Zargenspiegel: 45/60 mm - ohne Bodeneinstand
Zwischenfries: ca. 75/45 mm
Zwischenpfosten: ca. 75/45 mm
Öffnung: DIN L oder DIN R
Öffnungswinkel der Türen: min. 90° - 180° Grad
Zargenfarbe: werkseitig pulverbeschichtet, Farbton s. Türliste

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Kantenabrundung gem. GUV min. 2mm

Entstehende Beschädigungen, Verschmutzungen o. vgl. werden zu Lasten des AN beseitigt.
Die Montage der Stahlzargen hat in Dübelmontage mit verdeckter Befestigung zu erfolgen.
Bauseits sind keine Schweißeinlagen in den Wänden eingelassen.

Barrierefreiheit:
min. lichte Durchgangsbreite: 900 mm bzw. 1200 mm, abweichend bei Rohöffnungmaß 885mm ist ein lichter Durchgang von 785 mm zulässig
min. lichte Durchgangshöhe: 2050 mm

Das Achsmaß von Greifhöhen und Bedienhöhen beträgt grundsätzlich 1050cm über OKFF,
außer bei der Tür zum barrierefreien WC hier gilt 85cm über OKFF, gem. Anforderung an die Barrierefreiheit.

Türblatt als Vollblatt:
Türblatt: Vollspan
Türblattdicke: 40 mm, abweichend bei T30-Türen 50mm
Oberfläche: beidseitig HPL-Schichtstoff, Farbe bzw. Dekor s. Türliste
Kantenausbildung: Stumpf
Kantenausprägung (je nach Anforderung):
Einleimer Birke oder
PU / ABS-Kunststoffkante, Farbton s. Türliste
Klimaklasse: gem. RAL-GZ 426/1 Klasse II
mechanische Beanspruchung Türen (gem. DIN EN 1192:
Klasse 4 / Beanspruchungsgruppe E, extreme Beanspruchung (Schulen, Kasernen, Versammlungsstätten)
Kantenabrundung gem. GUV min. 2mm

Bänder:
Dreiteilige Rollentürbänder für höchste Beanspruchung, (3D verstellbar, verdeckt
befestigt, verstellbar ohne Aushängen des Öffnungselementes)
Materialstärke
mind. 3,5 mm
mit Stiftsicherung
mit je Band 2 Tragbolzen
Bandhöhe: 160 mm
mind. 2 Stück, bei Türbreite > 1,20 m und bei Türschließern mind. 3 Stück, in jedem Fall
Anzahl entsprechend Türgewicht
Oberfläche Aluminium matt
Rosette: Rundrosette

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Schloss:
Behörden- Einsteckschloss, Klasse 4 nach DIN 18250, als Riegel-Fallenschloss mit Wechselvorrichtung mit 9mm Vierkantnuss.
Vorgerichtet für Profilzylinder, geschlossener Kasten. Stulp aus nicht rostendem Edelstahl, matt gebürstet.

Bohrungen für Drücker, Knöpfe/Knäufe, Schließer etc.:
Alle Drücker und Knäufe sowie Türschließersysteme sind in separaten Positionen und Konstruktionsmerkmalen beschrieben und daher nicht in die Türpositionen einzukalkulieren, mit Ausnahme der vorgerüsteteten Bohrungen. Alle nach beschriebenen Elemente sind mit entsprechenden Vorbohrungen in der Werkstatt auszustatten. Die Montage der finalen Drückergarnituren erfolgt separat zum Ende der Baustelle / Gesamtbauzeit.
Darüber hinausgehende Anforderungen sind als extra Zulagepositionen beschrieben.

Verglasungen:
Alle Gläser sind als VSG auszubilden.

Nur Textinformation - Bereich 04.01

Konstruktionsmerkmale, Stahlumfassungszargen, Holztür...

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
04	Titel	Stahlumfassungszargen, Holztürblatt, mit Oberlicht und Seitenteil
04.02	Bereich	Stahlumfassungszargen mit Oberlicht und Seitenfeld

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.02.1 **Innentüren, StUZ, VSP, b/h 1885 / 3390 mm, Maulweite ca. 265 mm, 3-teilig**

Tür mit Stahlumfassungszarge gem. Konstruktionsmerkmale
liefern und fachgerecht einbauen, wie folgt:

Rohbaumaß b/h: 1885 / 3390 mm
Wandstärke Ausbaumaß: von ca. 265 mm
Befestigungsuntergrund: Stahlbeton, verputzt einseitig

Brandschutzanforderungen: keine
Schallschutzklasse: keine
Widerstandsklasse: keine
Feuchtraumanforderung: keine

3-teilig mit Türblättern und Glasoberlicht

Beschreibung von links nach rechts und von unten nach oben:
(Maßangaben sind Achsmaße)

Feld 1:
Türblatt, Vollspan
Abmessung: bxh ca. 925 x 2245 mm
Türanschlag: DIN R

Feld 2:
Türblatt, Vollspan
Abmessung: bxh ca. 925 x 2245 mm
Türanschlag: DIN L

Feld 3:
Oberlicht, Festverglasung VSG, klar
Abmessung: bxh ca. 1855 x 1055 mm

Türzuordnung:
EG
T.022.1 Mensa 1 / Mensa 1.1
T.022.2 Mensa 1 / Mensa 1.1
T.023.2 Mensa 1 / Mensa 1.2
T.023.3 Mensa 1 / Mensa 1.2
T.023.1 Stuhllager / Mensa 1.2

5 Stk EP..... GP .....

04.02.2 **Innentüren, StUZ, VSP, b/h 1885 / 3390 mm, Maulweite ca. 270 mm, erf.Rw ≥ 37 dB, 3-teilig**

Tür mit Stahlumfassungszarge gem. Konstruktionsmerkmale
liefern und fachgerecht einbauen, wie folgt:

Rohbaumaß b/h: 1885 / 3390 mm
Wandstärke Ausbaumaß: von ca. 270 mm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
04	Titel	Stahlumfassungszargen, Holztürblatt, mit Oberlicht und Seitenteil
04.02	Bereich	Stahlumfassungszargen mit Oberlicht und Seitenfeld

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Befestigungsuntergrund: KS-Mauerwerk, verputzt beidseitig

Brandschutzanforderungen: keine
Schallschutzklasse: erf. Rw ≥ 37dB
Widerstandsklasse: keine
Feuchtraumanforderung: keine

3-teilig mit Türblatt, Glasseitenteil und Glasoberlicht

Beschreibung von links nach rechts und von unten nach oben:
(Maßangaben sind Achsmaße)

Feld 1:
Türblatt, Vollspan
Abmessung: bxh ca. 1060 x 2245 mm
Türanschlag: DIN R

Feld 2:
Seitenfeld, Festverglasung VSG, klar
Abmessung: bxh ca. 765 x 2245 mm

Feld 3:
Oberlicht, Festverglasung VSG, klar
Abmessung: bxh ca. 1825 x 1055 mm

Türzuordnung:
EG
T.029.1 Bibliothek / Flur 03
T.029.2 Bibliothek / Flur 03

2 Stk EP..... GP .....

04.02.3 **Innentüren, StUZ, VSP, b/h 1885 / 2930 mm, Maulweite ca. 280 mm, erf.Rw ≥ 32 dB, 3-teilig**

Tür mit Stahlumfassungszarge gem. Konstruktionsmerkmale
liefern und fachgerecht einbauen, wie folgt:

Rohbaumaß b/h: 1885 / 2930 mm
Wandstärke Ausbaumaß: von ca. 280 mm
Befestigungsuntergrund: KS-Mauerwerk, verputzt beidseitig

Brandschutzanforderungen: keine
Schallschutzklasse: erf. Rw ≥ 32dB
Widerstandsklasse: keine
Feuchtraumanforderung: keine

3-teilig mit Türblatt, Glasseitenteil und Glasoberlicht

Beschreibung von links nach rechts und von unten nach oben:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

(Maßangaben sind Achsmaße)

Feld 1:
Türblatt, Vollspan
Abmessung: bxh ca. 1060 x 2140 mm
Türanschlag: DIN R

Feld 2:
Seitenfeld, Festverglasung VSG, klar
Abmessung: bxh ca. 765 x 2140 mm

Feld 3:
Oberlicht, Festverglasung VSG, klar
Abmessung: bxh ca. 1825 x 760 mm

Türzuordnung:
OG1
T.132.2 Rückzug / Flur 03
T.127.1 Flur 04 / Klasse 05
T.128.1 Flur 04 / Klasse 06
T.129.1 Flur 03 / Klasse 07
T.130.1 Flur 03 / Gruppe 04
T.131.1 Flur 03 / Klasse 08
OG2
T.232.2 Rückzug / Flur 01
T.228.1 Flur 02 / Klasse 14
T.227.1 Flur 02 / Klasse 13
T.229.1 Flur 01 / Klasse 15
T.230.1 Flur 01 / Gruppe 04
T.231.1 Flur 01 / Klasse 16

12 Stk EP..... GP .....

04.02.4 Innentüren, StUZ, VSP, b/h 1885 / 2930 mm, Maulweite ca. 150 mm, erf.Rw ≥ 32 dB, 3-teilig

Tür mit Stahlumfassungszarge gem. Konstruktionsmerkmale
liefern und fachgerecht einbauen, wie folgt:

Rohbaumaß b/h: 1885 / 2930 mm
Wandstärke Ausbaumaß: von ca. 150 mm
Befestigungsuntergrund: Trockenbau

Brandschutzanforderungen: keine
Schallschutzklasse: erf. Rw ≥ 32dB
Widerstandsklasse: keine
Feuchtraumanforderung: keine

3-teilig mit Türblatt, Glasseitenteil und Glasoberlicht

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
04	Titel	Stahlumfassungszargen, Holztürblatt, mit Oberlicht und Seitenteil
04.02	Bereich	Stahlumfassungszargen mit Oberlicht und Seitenfeld

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Beschreibung von links nach rechts und von unten nach oben:
(Maßangaben sind Achsmaße)

Feld 1:
Türblatt, Vollspan
Abmessung: bxh ca. 1060 x 2140 mm
Türanschlag: DIN R

Feld 2:
Seitenfeld, Festverglasung VSG, klar
Abmessung: bxh ca. 765 x 2140 mm

Feld 3:
Oberlicht, Festverglasung VSG, klar
Abmessung: bxh ca. 1825 x 760 mm

Türzuordnung:
OG1
T.132.1 Rückzug / Flur 03
T.122.1 Flur 03 / Klasse 02
T.121.1 Flur 03 / Gruppe 01
T.120.1 Flur 03 / Klasse 01
T.124.1 Flur 04 / Klasse 04
T.123.1 Flur 04 / Klasse 03
OG2
T.232.1 Rückzug / Flur 01
T.222.1 Flur 01 / Klasse 10
T.221.1 Flur 01 / Klasse 05
T.220.1 Flur 01 / Klasse 09
T.223.1 Flur 02 / Klasse 11
T.224.1 Flur 02 / Klasse 12

12 Stk EP..... GP .....

04.02.5 Innentüren, StUZ, VSP, b/h 1010 / 2930 mm, Maulweite ca. 150 mm, erf.Rw ≥ 37 dB, 2-teilig

Tür mit Stahlumfassungszarge gem. Konstruktionsmerkmale
liefern und fachgerecht einbauen, wie folgt:

Rohbaumaß b/h: 1010 / 2930 mm
Wandstärke Ausbaumaß: von ca. 150 mm
Befestigungsuntergrund: Trockenbau

Brandschutzanforderungen: keine
Schallschutzklasse: erf. Rw ≥ 37dB
Widerstandsklasse: keine
Feuchtraumanforderung: keine

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
04	Titel	Stahlumfassungszargen, Holztürblatt, mit Oberlicht und Seitenteil
04.02	Bereich	Stahlumfassungszargen mit Oberlicht und Seitenfeld

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

3-teilig mit Türblatt, Glasseitenteil und Glasoberlicht

Beschreibung von links nach rechts und von unten nach oben:
(Maßangaben sind Achsmaße)

Feld 1:
Türblatt, Vollspan
Abmessung: bxh ca. 1010 x 2140 mm
Türanschlag: DIN R

Feld 2:
Oberlicht, Festverglasung VSG, klar
Abmessung: bxh ca. 1010 x 760 mm

Türzuordnung:
OG1
T.129.2 Klasse 07 / Gruppe 04
T.131.2 Klasse 08 / Gruppe 04
T.120.2 Klasse 01 / Gruppe 01
T.122.2 Klasse 02 / Gruppe 01
OG2
T.220.2 Gruppe 05 / Klasse 09
T.222.2 Gruppe 05 / Klasse 10
T.231.2 Gruppe 04 / Klasse 16
T.229.2 Gruppe 04 / Klasse 15

8 Stk EP..... GP .....

04.02.6 **Innentüren, StUZ, VSP, b/h 1885 / 2930 mm, Maulweite ca. 150 mm, 3-teilig**

Tür mit Stahlumfassungszarge gem. Konstruktionsmerkmale
liefern und fachgerecht einbauen, wie folgt:

Rohbaumaß b/h: 1885 / 2930 mm
Wandstärke Ausbaumaß: von ca. 150 mm
Befestigungsuntergrund: Trockenbau

Brandschutzanforderungen: keine
Schallschutzklasse: keine
Widerstandsklasse: keine
Feuchtraumanforderung: keine

3-teilig mit Türblatt, Glasseitenteil und Glasoberlicht

Beschreibung von links nach rechts und von unten nach oben:
(Maßangaben sind Achsmaße)

Feld 1:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
04	Titel	Stahlumfassungszargen, Holztürblatt, mit Oberlicht und Seitenteil
04.02	Bereich	Stahlumfassungszargen mit Oberlicht und Seitenfeld

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Türblatt, Vollspan
Abmessung: bxh ca. 925 x 2140 mm
Türanschlag: DIN R

Feld 2:
Türblatt, Vollspan
Abmessung: bxh ca. 925 x 2140 mm
Türanschlag: DIN L

Feld 3:
Oberlicht, Festverglasung VSG, klar
Abmessung: bxh ca. 1825 x 760 mm

Türzuordnung:
OG1
T.1FL3.1 Flur 03 / ELT 2
OG2
T.2FL1.1 Flur 01 / ELT 2

2 Stk EP..... GP .....

Summe Bereich 04.02

Stahlumfassungszargen mit Oberlicht und Seitenfeld, Netto .....

Summe Titel 04

Stahlumfassungszargen, Holztürblatt, mit Oberlicht und Seitenteil, Netto .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
05	Titel	Stahleckzargen, Holztürblatt
05.01	Bereich	Konstruktionsmerkmale, Stahleckzargen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Konstruktionsmerkmale, Stahleckzargen

Für alle nachfolgenden Türen gelten diese Konstruktionsmerkmale, wenn nicht in den Positionen extra beschrieben. Stahlumfassungszarge mit Holztürblatt für den Einbau in einer Massiv- oder Leichtbauwand mit allen Bohrungen und Verbindungsbeschlägen liefern und fachgerecht einbauen.

In separaten Positionen beschrieben sind u.a.:
- Drücker-Garnitur
- Obentürschließer
- Bodentürstopper

Folgende Eigenschaften sind als Standardeigenschaften einzukalkulieren:

Stahleckzarge:
vorgerichtet für den Einbau in Leichtbauwände
Mit dreiseitig umlaufender Zargendichtung
Farbe der Falzdichtung: grau
Konstruktion einteilig
für nachträglichen Einbau / Leibungsmontage
Ausführung gemäß Zulassung und Einbauanleitung des Herstellers

Ausführung mit verdeckt liegender Verschraubung im Falz, mit Bandaufnahmetaschen für verstellbare Spezialeinsteckwechselbänder
(3-D-Bandaufnahmetaschen) mit Stahleinlagen, mit Ausfräsungen für Schlossfalle
und Schlossriegel, Hinterschweißtasche, Meterrisseinkerbung, bei Trockenbau-Ständerwänden: zusätzlich mit angeschweißten Hutankern, Anzahl gemäß Türgröße, mind. 8 Stück, untere Transportschiene aus Winkeleisen
Ecken auf Gehrung eingebaut
einschl. Einziehen der Dichtung in die Stahlzarge bei Montage der Türblätter

Blechstärke: 2,0 mm
Sickenkante: 20 mm
Zargenspiegel: 45/60 mm - ohne Bodeneinstand
Öffnung: DIN L oder DIN R
Öffnungswinkel der Türen: min. 90° - 180° Grad
Zargenfarbe: werkseitig pulverbeschichtet, Farbton s. Türliste
Kantenabrundung gem. GUV min. 2mm

Entstehende Beschädigungen, Verschmutzungen o. vgl. werden zu Lasten des AN beseitigt.
Die Montage der Stahlzargen hat in Dübelmontage mit

- Fortsetzung auf nächster Seite -

verdeckter Befestigung zu erfolgen.
Bauseits sind keine Schweißeinlagen in den Wänden eingelassen.

Barrierefreiheit:
min. lichte Durchgangsbreite: 900 mm
min. lichte Durchgangshöhe: 2050 mm

Das Achsmaß von Greifhöhen und Bedienhöhen beträgt grundsätzlich 1050cm über OKFF,

Türblatt als Vollblatt:
Türblatt: Vollspan
Türblattdicke: 40 mm
Oberfläche: beidseitig HPL-Schichtstoff, Farbe bzw. Dekor s. Türliste
Kantenausbildung: Stumpf
Kantenausprägung: PU / ABS-Kunststoffkante, Farbton s. Türliste
Klimaklasse: gem. RAL-GZ 426/1 Klasse II
mechanische Beanspruchung Türen (gem. DIN EN 1192: Klasse 4 / Beanspruchungsgruppe E, extreme Beanspruchung (Schulen, Kasernen, Versammlungsstätten)
Kantenabrundung gem. GUV min. 2mm

Bänder:
Dreiteilige Rollentürbänder für höchste Beanspruchung, (3D verstellbar, verdeckt
befestigt, verstellbar ohne Aushängen des Öffnungselementes)
Materialstärke
mind. 3,5 mm
mit Stiftsicherung
mit je Band 2 Tragbolzen
Bandhöhe: 160 mm
mind. 2 Stück, bei Türbreite > 1,20 m und bei Türschließern mind. 3 Stück, in jedem Fall
Anzahl entsprechend Türgewicht
Oberfläche Aluminium matt
Rosette: Rundrosette

Schloss:
Behörden- Einsteckschloss, Klasse 4 nach DIN 18250, als Riegel-Fallenschloss mit Wechselvorrichtung mit 9mm Vierkantnuss.
Vorgerichtet für Profilzylinder, geschlossener Kasten. Stulp aus nicht rostendem Edelstahl, matt gebürstet.

Bohrungen für Drücker, Knöpfe/Knäufe, Schließer etc.:
Alle Drücker und Knäufe sowie Türschließersysteme sind in separaten Positionen und Konstruktionsmerkmalen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
05	Titel	Stahleckzargen, Holztürblatt
05.01	Bereich	Konstruktionsmerkmale, Stahleckzargen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

beschrieben und daher nicht in die Türpositionen einzukalkulieren, mit Ausnahme der vorgerüsteteten Bohrungen. Alle nach beschriebenen Elemente sind mit entsprechenden Vorbohrungen in der Werkstatt auszustatten.
Die Montage der finalen Drückergarnituren erfolgt separat zum Ende der Baustelle / Gesamtbauzeit.
Darüber hinausgehende Anforderungen sind als extra Zulagepositionen beschrieben.

Nur Textinformation - Bereich 05.01

Konstruktionsmerkmale, Stahleckzargen

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
05	Titel	Stahleckzargen, Holztürblatt
05.02	Bereich	Stahleckzargen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.02.1 **Innentüren, StEZ, VSP, b/h 1010 / 2135 mm, Maulweite ca. 150 mm, Feuchtraum**

Tür mit Stahleckzarge gem. Konstruktionsmerkmale liefern und fachgerecht einbauen, wie folgt:

Rohbaumaß b/h: 1010 / 2135 mm
Wandstärke Ausbaumaß: von ca. 100 mm
Befestigungsuntergrund: Trockenbau, 1-seitig beplankt mit 3-seitige Öffnungsverstärkung (UA-Profile)

Brandschutzanforderungen: keine
Schallschutzklasse: keine
Widerstandsklasse: keine
Feuchtraumanforderung: 3-seitige PU Schutzkante angegossen, r = 2mm
Schließblech aus Edelstahl

Türzuordnung:
OG1
T.135.1 S.L. / WC Vorraum
T.135.2 S.L. / WC Vorraum
OG2
T.235.1 S.L. / WC Vorraum
T.235.1 S.L. / WC Vorraum

4 Stk EP..... GP .....

Summe Bereich 05.02

Stahleckzargen, Netto .....

Summe Titel 05

Stahleckzargen, Holztürblatt, Netto .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
06	Titel	Edelstahlumfassungszargen, Holztürblatt
06.01	Bereich	Konstruktionsmerkmale, Edelstahlzargen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Konstruktionsmerkmale, Edelstahlumfassungszargen

Für alle nachfolgenden Türen gelten diese Konstruktionsmerkmale, wenn nicht in den Positionen extra beschrieben. Stahlumfassungszarge mit Holztürblatt für den Einbau in einer Massiv- oder Leichtbauwand mit allen Bohrungen und Verbindungsbeschlägen liefern und fachgerecht einbauen.

In separaten Positionen beschrieben sind u.a.:
- Drücker-Garnitur
- Panikbeschlagszulagen
- Obentürschließer
- Bodentürstopper

Folgende Eigenschaften sind als Standardeigenschaften einzukalkulieren:

Edelstahlumfassungszarge:
vorgerichtet für den Einbau in Massiv- oder Leichtbauwände
Mit dreiseitig umlaufender Zargendichtung
Farbe der Falzdichtung: grau
Konstruktion zweiteilig, nicht sichtbarer Stoß, für nachträglichen Einbau / Leibungsmontage
Ausführung gemäß Zulassung und Einbauanleitung des Herstellers.

Ausführung mit verdeckt liegender Verschraubung im Falz, mit Bandaufnahmetaschen für verstellbare Spezialeinsteckwechselbänder
(3-D-Bandaufnahmetaschen) mit Stahleinlagen, mit Ausfräsungen für Schlossfalle und Schlossriegel, Hinterschweißtasche, Meterrisseinkerbung, bei Trockenbau-Ständerwänden: zusätzlich mit angeschweißten Hutankern, Anzahl gemäß Türgröße, mind. 8 Stück, untere Transportschiene aus Winkeleisen
Ecken auf Gehrung eingebaut
einschl. Einziehen der Dichtung in die Stahlzarge bei Montage der Türblätter

Blechstärke: 2,0 mm
Sickenkante: 25 mm
Zargenspiegel: 45/60 mm - ohne Bodeneinstand
Öffnung: DIN L oder DIN R
Öffnungswinkel der Türen: min. 90° - 180° Grad
Zargenfarbe: werkseitig pulverbeschichtet, Farbton s. Türliste
Kantenabrundung gem. GUV min. 2mm

Zargenfarbe: Edelstahlumfassungszargen, einbrennlackiert mit drei dreiteiligen Aufsatzbändern in stabiler Ausführung davon

- Fortsetzung auf nächster Seite -

zwei im oberen Türdrittel. Einbohrbänder sind nicht zulässig.
werksseitige Pulverbeschichtung, Farbton s. Türliste

Entstehende Beschädigungen, Verschmutzungen o. vgl.
werden zu Lasten des AN beseitigt.
Die Montage der Stahlzargen hat in Dübelmontage mit
verdeckter Befestigung zu erfolgen.
Bauseits sind keine Schweißeinlagen in den Wänden
eingelassen.

Barrierefreiheit:
min. lichte Durchgangsbreite: 900 mm bzw. 1200 mm
abweichend bei Rohöffnungmaß 885mm ist ein lichter
Durchgang von 785 mm zulässig
min. lichte Durchgangshöhe: 2050 mm

Das Achsmaß von Greifhöhen und Bedienhöhen beträgt
grundsätzlich 1050cm über OKFF,
außer bei der Tür zum barrierefreien WC hier gilt 85cm über
OKFF, gem. Anforderung an die Barrierefreiheit

Türblatt als Vollblatt:
Türblatt: Vollspan
Türblattdicke: 40 mm, abweichend bei T30-Türen 50mm
Oberfläche: beidseitig HPL-Schichtstoff, Farbe bzw. Dekor s.
Türliste
Kantenausbildung: Stumpf
Kantenausprägung (je nach Anforderung):
Einleimer Birke oder
PU / ABS-Kunststoffkante, Farbton s. Türliste
Klimaklasse: gem. RAL-GZ 426/1 Klasse II
mechanische Beanspruchung Türen (gem. DIN EN 1192:
Klasse 4 / Beanspruchungsgruppe E, extreme Beanspruchung
(Schulen, Kasernen, Versammlungsstätten)
Kantenabrundung gem. GUV min. 2mm
Lichtausschnitt: Maßangaben gemäß Planunterlagen, VSG,
Massivholz Birke Glashalteleisten auf Gehrung, verdeckt
verstiftet und ausgekittet.

Bänder:
Dreiteilige Rollentürbänder für höchste Beanspruchung, (3D
verstellbar, verdeckt
befestigt, verstellbar ohne Aushängen des Öffnungselementes)
Materialstärke
mind. 3,5 mm
mit Stiftsicherung
mit je Band 2 Tragbolzen
Bandhöhe: 160 mm
mind. 2 Stück, bei Türbreite > 1,20 m und bei Türschließern

- Fortsetzung auf nächster Seite -

mind. 3 Stück, in jedem Fall
Anzahl entsprechend Türgewicht
Oberfläche Aluminium matt
Rosette: Rundrosette

Schloss:
Behörden- Einsteckschloss, Klasse 4 nach DIN 18250, als Riegel-Fallenschloss mit Wechselvorrichtung mit 9mm Vierkantnuss.
Vorgerichtet für Profilzylinder, geschlossener Kasten. Stulp aus nicht rostendem Edelstahl, matt gebürstet.
Darüber hinausgehende Anforderungen sind als extra Zulagepositionen beschrieben.

Bohrungen für Drücker, Knöpfe/Knäufe, Schließer etc.:
Alle Drücker und Knäufe sowie Türschließersysteme sind in separaten Positionen und Konstruktionsmerkmalen beschrieben und daher nicht in die Türpositionen einzukalkulieren, mit Ausnahme der vorgerüsteteten Bohrungen. Alle nach beschriebenen Elemente sind mit entsprechenden Vorbohrungen in der Werkstatt auszustatten. Die Montage der finalen Drückergarnituren erfolgt separat zum Ende der Baustelle / Gesamtbauzeit.

Nur Textinformation - Bereich 06.01

Konstruktionsmerkmale, Edelstahlzargen

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
06	Titel	Edelstahlumfassungszargen, Holztürblatt
06.02	Bereich	Edelstahlumfassungszargen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

06.02.1 **Innentüren, Edelstahl UZ, VSP, b/h 1010 / 2135 mm, Maulweite ca. 195 mm, Nassraum**

Tür mit Edelstahlumfassungszarge gem. Konstruktionsmerkmale liefern und fachgerecht einbauen, wie folgt:

Rohbaumaß b/h: 1010 / 2135 mm
Wandstärke Ausbaumaß: 195 mm
Befestigungsuntergrund: GK-Ständerwand, beidseitig gefliest
Brandschutzanforderungen: keine
Schallschutzklasse: keine
Widerstandsklasse: keine
mechanische Beanspruchung: E
Zargenoberfläche: pulverbeschichtet
Türblatt: Vollspan, Oberfläche HPL
Nassraumanforderung: 3-seitige PU Schutzkante angegossen, r = 2mm
Schließblech aus Edelstahl

Türzuordnung:
T.0FL5.1 - Küche / Flur Küche
T.034.1 - Spülen / Küche

2 Stk EP..... GP .....

06.02.2 **Innentüren, Edelstahl UZ, VSP, b/h 1010 / 2260 mm, Maulweite ca. 270 mm, Nassraum**

Tür mit Edelstahlumfassungszarge gem. Konstruktionsmerkmale liefern und fachgerecht einbauen, wie folgt:

Rohbaumaß b/h: 1010 / 2260 mm
Wandstärke Ausbaumaß: 270 mm
Befestigungsuntergrund: KS-Mauerwerk, verputzt beidseitig
Brandschutzanforderungen: keine
Schallschutzklasse: keine
Widerstandsklasse: keine
mechanische Beanspruchung: E
Zargenoberfläche: pulverbeschichtet
Türblatt: Vollspan, Oberfläche HPL
Nassraumanforderung: 3-seitige PU Schutzkante angegossen, r = 2mm
Schließblech aus Edelstahl

in gesonderter Position:
automatischer Schiebetürantrieb mit entsprechend notwendigen Komponenten

Türzuordnung:
T.031.1 - Spülen / Mensa 1

1 Stk EP..... GP .....

Übertrag: .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
06	Titel	Edelstahlumfassungszargen, Holztürblatt
06.02	Bereich	Edelstahlumfassungszargen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

06.02.3 **Innentüren, Edelstahl UZ, VSP, b/h 1010 / 2260 mm, Maulweite ca. 195 mm, Nassraum**

Tür mit Edelstahlumfassungszarge gem. Konstruktionsmerkmale liefern und fachgerecht einbauen, wie folgt:

Rohbaumaß b/h: 1010 / 2260 mm
Wandstärke Ausbaumaß: 195 mm
Befestigungsuntergrund: Trockenbau, gefliest beidseitig
Brandschutzanforderungen: keine
Schallschutzklasse: keine
Widerstandsklasse: keine
mechanische Beanspruchung: E
Zargenoberfläche: pulverbeschichtet
Türblatt: Vollspan, Oberfläche HPL
Nassraumanforderung: 3-seitige PU Schutzkante angegossen, r = 2mm
Schließblech aus Edelstahl

Türzuordnung:
T.034.2 - Küchen / Ausgabe

1 Stk EP..... GP .....

06.02.4 **Innentüren als Taschen-Schiebetür, Edelstahl UZ, VSP, b/h 1010 / 2260 mm, Maulweite ca. 195 mm, Nassraum**

Tür mit Edelstahlumfassungszarge gem. Konstruktionsmerkmale als Taschen-Schiebetür liefern und fachgerecht einbauen, wie folgt:

Rohbaumaß b/h: 1000 / 2260 mm
Wandstärke Ausbaumaß: 195 mm
Befestigungsuntergrund: Trockenbau, gefliest beidseitig
Brandschutzanforderungen: keine
Schallschutzklasse: keine
Widerstandsklasse: keine
mechanische Beanspruchung: E
Zargenoberfläche: pulverbeschichtet
Türblatt: Vollspan, Oberfläche HPL
Nassraumanforderung: 3-seitige PU Schutzkante angegossen
r = 2mm
Schließblech aus Edelstahl

Bedienung: manuell

In der Metallständerwand wurden zuvor eine entsprechende Unterkonstruktion hergestellt:
Türtasche, Führungselementen, Befestigungsmitteln und sämtlichen systembedingt erforderlichen Komponenten zur Aufnahme eines bauseitigen Türblatts.
vormontierter beidseitiger Dämpfer

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
06	Titel	Edelstahlumfassungszargen, Holztürblatt
06.02	Bereich	Edelstahlumfassungszargen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

vorgerichtet für Holztürblatt
Holztürblatt, bis 80 kg bei Türblattbreite bis max. 985 mm für Türblattdicken bis max. 65 mm.
Türblatthöhe: 2235 mm
Türblattbreite: 985 mm

Türzuordnung:
T.031.2 - Spülen / Ausgabe

1 Stk EP..... GP .....

06.02.5 **Zulage Türen mit Glasausschnitt in VSP-Türblatt**

Zulage Türen mit Glasausschnitt in VSP-Türblatt
gemäß Vorgaben der Konstruktionsmerkmale

Glasausschnitt kreisrund, "Bullauge": Durchmesser ca. 300 mm
VSG

2 Stk EP..... GP .....

Summe Bereich 06.02

Edelstahlumfassungszargen, Netto .....

Summe Titel 06

Edelstahlumfassungszargen, Holztürblatt, Netto .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
07	Titel	Aluminiumrahmentüren
07.01	Bereich	Konstruktionsmerkmale Aluminiumelemente

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Konstruktionsmerkmale Aluminiumelemente

Konstruktionsmerkmale Aluminiumelemente

Für alle nachfolgenden Türen / Brandschutztüren / Brandschutzverglasungen aus Aluminium gelten diese Konstruktionsmerkmale, wenn nicht in den Positionen extra beschrieben.

Thermisch getrennte Aluminium-Systeme für Feuerschutzabschlüsse F30 nach DIN 4102 mit ca. 90mm Grundbautiefe

In separaten Positionen beschrieben sind u.a.:
- Drücker-Garnitur
- Panikbeschlagszulagen
- Obentürschließer
- Bodentürstopper

Konstruktionsmerkmale:
3-Kammer-Aluminium-Hohlprofilen.
Funktionsnut zur klemmbaren Befestigung der Beschläge (Schlösser, Sicherungsbolzen, E-Öffner, Montageanker, Rollenklemmband, verdeckt liegendes Band).

Es dürfen nur geprüfte, in der Zulassung aufgeführte Brandschutzgläser eingesetzt werden.
Die Verglasungen sind mit Systemprofilen einseitig im System anzuordnen.
Im Falzbereich der Blend-/Flügelrahmen werden beschichtete Funktionsblenden zur Abdeckung des Falzraumes eingeklickt.
Die Abdichtung der Brandschutzgläser erfolgt mit äußeren und inneren EPDM- Dichtungen.
Die Abdichtung im Fußpunkt (Sockel) erfolgt durch eine sich - beim Schließen der Tür - automatisch absenkende Dichtung.
Die feuerhemmenden Türen sind rauchdicht nach DIN 18095 auszuführen.

Profilbautiefen ca.:
Blendrahmen, Pfosten, Riegel,
Flügelrahmen, Sockel: 90 mm
Pfosten verstärkt: 150 mm

Profilansichtsbreiten ca.:
Blendrahmen 67 mm
Tür-Blendrahmen 71 mm
Pfosten 92 mm
Riegel 92 mm
Flügelsockel 96 mm
Flügelrahmen (nach außen öffnend) 96 mm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Die Türflügel sind mit einem 4-seitig umlaufenden, auf Gehrung gefertigten Flügel / Flügelsockel auszuführen.

Blendrahmenverbreiterung 42 mm

Kantenabrundung gem. GUV min. 2mm

Brandschutztüren in der Innenanwendung

Die nachfolgend beschriebenen Brandschutz-Konstruktionen sind zulassungspflichtige Bauteile.
Diese bauaufsichtliche Zulassung muss erteilt sein.
Die Angaben aus dem Genehmigungsantrag und die Auflagen aus dem Zulassungsbescheid sind bei der Bauausführung zu berücksichtigen und zu befolgen.
Eine Ausfertigung des Zulassungsbescheides muss dem Auftraggeber zusammen mit den Ausführungszeichnungen vorgelegt werden.
Feuerschutzabschlüsse sind gemäß Bauordnung der Länder überwachungspflichtige Bauteile.
Hersteller von Feuerschutzabschlüssen müssen sich von einer - durch das DIBt - anerkannten Überwachungsstelle überwachen und zertifizieren lassen.
Die Kennzeichnung erfolgt durch ein Typenschild.
Der Firmenname oder die Firmenkennzahl ist aus dem Typenschild ersichtlich.

Barrierefreiheit und lichte Durchgangsbreiten
Das Achsmaß von Greifhöhen und Bedienhöhen beträgt grundsätzlich 1050cm über OKFF,
außer bei der Tür zum barrierefreien WC hier gilt 85cm über OKFF, gem. Anforderung an die Barrierefreiheit.

Die Aluminiumbrandschutztüren sind mit folgenden lichten Durchgangsbreiten auszuführen.

Türen in Fluchtwegen dienen als 1. und 2. Rettungsweg.

Bei 2-flügeligen Türen (Vollpanik)
geforderte lichte Gesamtdurchgangsbreite: mind. 1200 mm
lichte Durchgangsbreite Hauptflügel: ca. 900 mm
geforderte lichte Durchgangshöhe: mind. 2050 mm

Bei 2-flügeligen Türen (Teilpanik)
geforderte lichte Gesamtdurchgangsbreite: mind. 1200 mm
lichte Durchgangsbreite Hauptflügel: ca. 1200 mm
geforderte lichte Durchgangshöhe: mind. 2050 mm

Bei 1-fügeligen Türen
mind. lichte Durchgangsbreite (Fluchtweg) 1200 mm oder

- Fortsetzung auf nächster Seite -

900mm
geforderte lichte Durchgangshöhe: mind. 2050 mm

Das geforderte lichte Durchgangsmaß ist zu gewährleisten und planerisch nachzuweisen.

Oberflächenbehandlung:
werkseitig pulverbeschichtet, Farbton s. Türliste

Baukörperanschlüsse:
Die Anschlüsse zum Baukörper müssen den Anforderungen aus dem Brand- und Schallschutz gerecht werden.
Die Verankerung von Fenster- und Türwänden hat gemäß DIN 18360 und den örtlichen Gegebenheiten statisch ausreichend zu erfolgen.

Verglasungen:
Die nachfolgende Beschreibung stellt eine allgemeine Regelung für die Lieferung und das Einsetzen der Verglasung in Bauelementen dar.
Die in den Positionsbeschreibungen angegebenen Abmessungen beziehen sich auf die Außenmaße der Bauelemente. Die Kosten für die Ermittlung der Glasmaße sind in die Angebotspreise einzurechnen, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht.
Zum Lieferumfang der Verglasungsarbeiten gehören alle hierfür erforderlichen Dichtungen und deren Einbau, einschließlich der dicht auszuführenden Eckausbildungen und Stöße. Weiterhin mitzuliefern sind alle erforderlichen Dichtstoffe, Glasauflager und Klotzungsbrücken.
Die Dicken der Einzelscheiben sind unter Berücksichtigung der Scheibengrößen und der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des Glas-Herstellers zu ermitteln.

Technische Richtlinien des Instituts des Glashandwerks für Verglasungstechnik und Fensterbau, Hadamar (IGH)
DIN 18545 Abdichten von Verglasungen mit Dichtstoffen
Richtlinie VE-06/01: Beanspruchungsgruppen für die Verglasung von Fenstern vom Institut für Fenstertechnik e.V., Rosenheim

Die Verglasungen sind gemäß den „Glasbemessungs- und Konstruktionsregeln“ nach DIN 18008-1 bis -5 und DIN 18545 „Anforderungen an Glasfalze und Verglasungssysteme“ unter Berücksichtigung der EN 12488 (Verklotzung) auszuführen.
Die Glaskanten der beschriebenen Gläser sind nach DIN 1249-11, auszuführen.
Brandschutzverglasungen entsprechend den Brandschutzanforderungen in den Positionen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Alle Gläser sind mind. als VSG auszubilden.

Beschläge Türen:
Für die jeweiligen Anforderungen der Türen, sind die einzusetzenden Türbänder und Beschläge in ihrer Grundausstattung in die Türpositionen einzukalkulieren.

Die Ausführung und die Anordnung der Türbänder ist unter Berücksichtigung der Beanspruchungsklasse und der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des System-Herstellers vorzusehen.
Die Stulpbleche der einzusetzenden Schlösser und die Schließbleche müssen aus Edelstahl bestehen.

Zubehörteile wie Drückerstifte, Dichtstücke, Befestigungszubehör und Fußpunktabdichtungen werden in den folgenden Beschreibungen nicht besonders erwähnt; diese Zubehörteile sind jedoch in jedem Fall mitzuliefern.

Dreiteilige Aluminium-Rollentürbänder ausgelegt für die entsprechenden Flügellasten.

Schloss:
In die jeweiligen Türpositionen ist je Flügel ein Behörden-Einsteckschloss, Klasse 4 nach DIN 18250, als Riegel-Fallenschloss mit Wechselvorrichtung mit 9mm Vierkantnuss einzukalkulieren.
Vorgerichtet für Profilzylinder, geschlossener Kasten. Stulp aus nicht rostendem Edelstahl, matt gebürstet.
Darüber hinausgehende Anforderungen sind als extra Zulagepositionen beschrieben.

Ver-/Entriegelung Standflügel - bei Vollpanik:
in Panikrichtung mit Drücker, gegen Panikrichtung ohne. ggf. Mitnehmerklappe

Ver-/Entriegelung Standflügel - bei Teilpanik:
Verdeckt liegender Falztreibriegel
Treibstangen, Treibstangenführung, Bodenbuchse und Befestigungsmaterial, ggf. Mitnehmerklappe

Drücker, Knöpfe/Knäufe, Schließer:
Alle Drücker und Knäufe sowie Türschließersysteme sind in separaten Positionen und Konstruktionsmerkmalen beschrieben und daher nicht in die Türpositionen einzukalkulieren, mit Ausnahme der vorgerüsteteten Bohrungen. Alle nach beschriebenen Elemente sind mit entsprechenden Vorbohrungen in der Werkstatt auszustatten.
Die Montage der finalen Drückergarnituren erfolgt separat zum Ende der Baustelle / Gesamtbauzeit.

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
07	Titel	Aluminiumrahmentüren
07.01	Bereich	Konstruktionsmerkmale Aluminiumelemente

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Nur Textinformation - Bereich 07.01

Konstruktionsmerkmale Aluminiumelemente

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
07	Titel	Aluminiumrahmentüren
07.02	Bereich	Aluminiumelemente

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

07.02.1 **Typ 01 Aluminium-Brandschutz-Element, 3-tlg., b/h 2540/3500 mm, fh-rd**

Aluminium-Brandschutz-Element mit ca. 90 mm Grundbautiefe als Brandschutz-Türelement mit Verglasung gemäß Konstruktionsmerkmalen mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung liefern und gebrauchsfertig montieren.

lichtes Rohbaumaß
b/h: ca. 2540 / 3500 mm (ab OK FFB)

Brandschutzanforderung: fh-rd (feuerhemmend, rauchdicht und selbstschließend (T30-RS / EI2 30-S200C5)
Schallschutzklasse: keine
Wandstärke Ausbaumaß: 280 mm
Befestigungsuntergrund: Stahlbeton, beidseitig verputzt
Abhangdeckenhöhe: Bandseite 3,46 m ü. FFB
Bandgegenseite 3,46 m ü. FFB

Aufteilung gemäß beiliegenden Systemdarstellungen:

Feld 1:
Glasrahmentür, Gangflügel
Maße Türblatt inkl. feststehendem Rahmenpfosten:
ca. 1250 x 2260 mm
lichte Durchgangsbreite mind. 900mm
Türanschlag: DIN L

Feld 2:
Glasrahmentür, Standflügel
Maße Türblatt inkl. feststehendem Rahmenpfosten:
ca. 1250 x 2260 mm
Türanschlag: DIN R

lichte Durchgangsbreite gesamt für die Nutzung als Flucht- und Rettungsweg mind. 1200 mm
Vollpanik

mittige Teilung

Feld 3:
Oberlicht, Festverglasung
Abmessung: b/h ca. 2500 / 1220 mm

Türzuordnung:
EG
T.0TR3.1 - Flur / Treppenraum

1 Stk EP..... GP .....

Übertrag: .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
07	Titel	Aluminiumrahmentüren
07.02	Bereich	Aluminiumelemente

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

07.02.2 **Typ 02 Aluminium-Brandschutz-Element, 3-tlg., b/h 2160/3500 mm, fh-rd**

Aluminium-Brandschutz-Element mit ca. 90 mm Grundbautiefe als Brandschutz-Türelement mit Verglasung gemäß Konstruktionsmerkmalen mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung liefern und gebrauchsfertig montieren.

lichtes Rohbaumaß
b/h: ca. 2160 / 3500 mm (ab OK FFB)

Brandschutzanforderung: fh-rd (feuerhemmend, rauchdicht und selbstschließend (T30-RS / EI2 30-S200C5)
Schallschutzklasse: keine
Wandstärke Ausbaumaß: 280 mm
Befestigungsuntergrund: Stahlbeton, beidseitig verputzt
Abhangdeckenhöhe: Bandseite 3,46 m ü. FFB
Bandgegenseite 3,46 m ü. FFB

Aufteilung gemäß beiliegenden Systemdarstellungen:

Feld 1:
Glasrahmentür, Standflügel
Maße Türblatt inkl. feststehendem Rahmenpfosten:
ca. 1060 x 2260 mm
Türanschlag: DIN R

Feld 2:
Glasrahmentür, Gangflügel
Maße Türblatt inkl. feststehendem Rahmenpfosten:
ca. 1060 x 2260 mm
lichte Durchgangsbreite mind. 900mm
Türanschlag: DIN L

lichte Durchgangsbreite gesamt für die Nutzung als Flucht- und Rettungsweg mind. 1200 mm
Vollpanik

mittige Teilung

Feld 3:
Oberlicht, Festverglasung
Abmessung: b/h ca. 2160 / 1220 mm

Türzuordnung:
EG
T.0FL3.2 - Flur / Mensa 1

1 Stk EP..... GP .....

Übertrag: .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
07	Titel	Aluminiumrahmentüren
07.02	Bereich	Aluminiumelemente

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

07.02.3 **Typ 03 Aluminium-Brandschutz-Element, 3-tlg., b/h 2510/3500 mm, fh-rd**

Aluminium-Brandschutz-Element mit ca. 90 mm Grundbautiefe
als Brandschutz-Türelement mit Verglasung gemäß
Konstruktionsmerkmalen mit allgemeiner bauaufsichtlicher
Zulassung liefern und gebrauchsfertig montieren.

lichtes Rohbaumaß
b/h: ca. 2510 / 3500 mm (ab OK FFB)

Brandschutzanforderung: fh-rd (feuerhemmend, rauchdicht und
selbstschließend (T30-RS / EI2 30-S200C5)
Schallschutzklasse: keine
Wandstärke Ausbaumaß: 250 mm
Befestigungsuntergrund: Sichtbeton beidseitig
Abhangdeckenhöhe: Bandseite 3,46 m ü. FFB
Bandgegenseite 3,46 m ü. FFB

Aufteilung gemäß beiliegenden Systemdarstellungen:

Feld 1:
Seitenfeld, Festverglasung
Maße inkl. feststehendem Rahmenpfosten:
ca. 1145 x 2260 mm

Feld 2:
Glasrahmentür
Maße Türblatt inkl. feststehendem Rahmenpfosten:
ca. 1345 x 2260 mm
lichte Durchgangsbreite mind. 1200 mm
Türanschlag: DIN R

außermittige Teilung

Feld 3:
Oberlicht, Festverglasung
Abmessung: b/h ca. 2510 / 1220 mm

Türzuordnung:
EG
T.0TR2.1 - Mensa 1 / TH 2

1 Stk EP..... GP .....

07.02.4 **Typ 04 Aluminium-Brandschutz-Element, 3-tlg., b/h 2510/3500 mm, fh-rd, Uw <= 1,30 W/m2K**

Aluminium-Brandschutz-Element mit ca. 90 mm Grundbautiefe
als Brandschutz-Türelement mit Verglasung gemäß
Konstruktionsmerkmalen mit allgemeiner bauaufsichtlicher
Zulassung liefern und gebrauchsfertig montieren.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
07	Titel	Aluminiumrahmentüren
07.02	Bereich	Aluminiumelemente

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

lichtes Rohbaumaß
b/h: ca. 2510 / 3500 mm (ab OK FFB)

Brandschutzanforderung: fh-rd (feuerhemmend, rauchdicht und selbstschließend (T30-RS / EI2 30-S200C5)
Schallschutzklasse: keine
Wärmeschutz: Uw <= 1,30 W/m2K
Wandstärke Ausbaumaß: 250 mm Stahlbeton (Sichtbeton) + 120 mm WDVS
Befestigungsuntergrund: in der Rohbauöffnung, Sichtbeton
Abhangdeckenhöhe: Bandseite 3,48 m ü. FFB
Bandgegenseite 3,46 m ü. FFB

Die Tür wird in die Trennwand Erweiterungsbau / Verbindungsbau eingebaut. Der Verbindungsbau wird als unbeheizter Raum angesetzt.
Entsprechend komplettiert die Tür die thermische und luftdichte Hülle des Erweiterungsbaus.

Aufteilung gemäß beiliegenden Systemdarstellungen:

Feld 1:
Glasrahmentür, Gangflügel
Maße Türblatt inkl. feststehendem Rahmenpfosten:
ca. 1165 x 2260 mm
lichte Durchgangsbreite mind. 900mm
Türanschlag: DIN L

Feld 2:
Glasrahmentür, Standflügel
Maße Türblatt inkl. feststehendem Rahmenpfosten:
ca. 825 x 2260 mm
Türanschlag: DIN R

außermittige Teilung

Feld 3:
Oberlicht, Festverglasung
Abmessung: b/h ca. 2510 / 1220 mm

Türzuordnung:
EG
T.000.2 - Flur Erweiterungsbau / Verbindungsbau

1 Stk EP..... GP .....

Übertrag: .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
07	Titel	Aluminiumrahmentüren
07.02	Bereich	Aluminiumelemente

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

07.02.5 Typ 05 Aluminium-Brandschutz-Element, 3-tlg., b/h 2010/3500 mm, fh-rd, Uw <= 1,30 W/m2K

Aluminium-Brandschutz-Element mit ca. 90 mm Grundbautiefe als Brandschutz-Türelement mit Verglasung gemäß Konstruktionsmerkmalen mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung liefern und gebrauchsfertig montieren.

lichtes Rohbaumaß
b/h: ca. 2010 / 3500 mm (ab OK FFB)

Brandschutzanforderung: fh-rd (feuerhemmend, rauchdicht und selbstschließend (T30-RS / EI2 30-S200C5)
Schallschutzklasse: keine
Wärmeschutz: Uw <= 1,30 W/m2K
Wandstärke Ausbaumaß: 250 mm Stahlbeton (Sichtbeton) + 120 mm WDVS
Befestigungsuntergrund: in der Rohbauöffnung, Sichtbeton
Abhangdeckenhöhe: Bandseite 3,48 m ü. FFB
Bandgegenseite 3,46 m ü. FFB

Die Tür wird in die Trennwand Erweiterungsbau / Verbindungsbau eingebaut. Der Verbindungsbau wird als unbeheizter Raum angesetzt.
Entsprechend komplettiert die Tür die thermische und luftdichte Hülle des Erweiterungsbaus.

Aufteilung gemäß beiliegenden Systemdarstellungen:

Feld 1:
Glasrahmentür, Standflügel
Maße Türblatt inkl. feststehendem Rahmenpfosten:
ca. 815 x 2260 mm
Türanschlag: DIN L

Feld 2:
Glasrahmentür, Gangflügel
Maße Türblatt inkl. feststehendem Rahmenpfosten:
ca. 1155 x 2260 mm
lichte Durchgangsbreite mind. 900mm
Türanschlag: DIN R

außermittige Teilung

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
07	Titel	Aluminiumrahmentüren
07.02	Bereich	Aluminiumelemente

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Feld 3:
Oberlicht, Festverglasung
Abmessung: b/h ca. 2010 / 1220 mm

Türzuordnung:
EG
T.000.1 - Treppe Erweiterungsbau / Verbindungsbau

1 Stk EP..... GP .....

07.02.6 **Typ 06 Aluminium-Brandschutz-Element, 3-tlg., b/h 2510/3040 mm, fh-rd**

Aluminium-Brandschutz-Element mit ca. 90 mm Grundbautiefe als 2-flügeliges Brandschutz-Türelement mit Verglasung gemäß Konstruktionsmerkmalen mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung liefern und gebrauchsfertig montieren.

lichtes Rohbaumaß
b/h: ca. 2510 / 3040 mm (ab OK FFB)

Brandschutzanforderung: fh-rd (feuerhemmend, rauchdicht und selbstschließend (T30-RS / EI2 30-S200C5)
Schallschutzklasse: keine
Wandstärke Ausbaumaß: 250 mm
Befestigungsuntergrund: Sichtbeton, beidseitig
Abhangdeckenhöhe: Bandseite 3,65 m ü. FFB
Bandgegenseite 3,00 m ü. FFB

Aufteilung gemäß beiliegenden Systemdarstellungen:

Feld 1:
Festverglasung
Maße inkl. feststehendem Rahmenpfosten:
ca. 1145 x 2260 mm

Feld 2:
Glasrahmentür
Maße Türblatt inkl. feststehendem Rahmenpfosten:
ca. 1345 x 2260 mm
lichte Durchgangsbreite mind. 1200 mm
Türanschlag: DIN R

außermittige Teilung

Feld 3:
Oberlicht, Festverglasung
Abmessung: b/h ca. 2510 / 770 mm

Türzuordnung:
OG1
T.1TR2.2 - Flur 03 / Treppenraum
T.1TR2.1 - Flur 03 / Treppenraum

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
07	Titel	Aluminiumrahmentüren
07.02	Bereich	Aluminiumelemente

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

OG2
T.2TR2.2 - Flur 01 / Treppenraum
T.2TR2.1 - Flur 01 / Treppenraum

4 Stk EP..... GP .....

07.02.7 **Typ 09 Aluminium-Brandschutz-Element, 3-tlg., b/h 2290/3040 mm, fh-rd**

Aluminium-Brandschutz-Element mit ca. 90 mm Grundbautiefe als 2-flügeliges Brandschutz-Türelement mit Verglasung gemäß Konstruktionsmerkmalen mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung liefern und gebrauchsfertig montieren.

lichtes Rohbaumaß
b/h: ca. 2290 / 3040 mm (ab OK FFB)

Brandschutzanforderung: fh-rd (feuerhemmend, rauchdicht und selbstschließend (T30-RS / EI2 30-S200C5)
Schallschutzklasse: keine
Wandstärke Ausbaumaß: 280 mm
Befestigungsuntergrund: Stahlbeton, beidseitig verputzt
Abhangdeckenhöhe: Bandseite 3,00 m ü. FFB
Bandgegenseite 3,00 m ü. FFB

Aufteilung gemäß beiliegenden Systemdarstellungen:

Feld 1:
Glasrahmentür
Maße Türblatt inkl. feststehendem Rahmenpfosten:
ca. 1360 x 2260 mm
lichte Durchgangsbreite mind. 1200 mm
Türanschlag: DIN L

Feld 2:
Festverglasung
Maße inkl. feststehendem Rahmenpfosten:
ca. 890 x 2260 mm

außermittige Teilung

Feld 3:
Oberlicht, Festverglasung
Abmessung: b/h ca. 2290 / 770 mm

Türzuordnung:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
07	Titel	Aluminiumrahmentüren
07.02	Bereich	Aluminiumelemente

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

OG1
T.1FL3.3 - Flur 03 / Flur 04

OG2
T.2TR1.3 - Flur 01 / Flur 02

2 Stk EP..... GP .....

07.02.8 **Typ 07 Aluminium-Brandschutz-Element, 2-tlg., b/h 1440/3040 mm, fh-rd**

Aluminium-Brandschutz-Element mit ca. 90 mm Grundbautiefe
als Brandschutz-Türelement mit Verglasung gemäß
Konstruktionsmerkmalen mit allgemeiner bauaufsichtlicher
Zulassung liefern und gebrauchsfertig montieren.

lichtes Rohbaumaß
b/h: ca. 1440 / 3040 mm (ab OK FFB)

Brandschutzanforderung: fh-rd (feuerhemmend, rauchdicht und
selbstschließend (T30-RS / EI2 30-S200C5)
Schallschutzklasse: keine
Wandstärke Ausbaumaß: 150 mm
Befestigungsuntergrund: Trockenbau mit verstärkter Laibung
Abhangdeckenhöhe: Bandseite 3,00 m ü. FFB
Bandgegenseite 3,00 m ü. FFB

Aufteilung gemäß beiliegenden Systemdarstellungen:

Feld 1:
Glasrahmentür
Maße Türblatt inkl. feststehendem Rahmenpfosten:
ca. 1440 x 2260 mm
lichte Durchgangsbreite mind. 1200 mm
Türanschlag: DIN L

Feld 2:
Oberlicht, Festverglasung
Abmessung: b/h ca. 1440 / 770 mm

Türzuordnung:
OG1
T.1TR3.1 - Flur 04 / Treppenraum
T.1TR3.2 - Flur 04 / Treppenraum

OG2
T.2TR3.2 - Flur 02 / Treppenraum
T.2TR3.1 - Flur 02 / Treppenraum

4 Stk EP..... GP .....

Übertrag: .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
07	Titel	Aluminiumrahmentüren
07.02	Bereich	Aluminiumelemente

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

07.02.9 **Typ 08 Aluminium-Brandschutz-Element, 2-tlg., b/h 1470/3040 mm, fh-rd**

Aluminium-Brandschutz-Element mit ca. 90 mm Grundbautiefe
als Brandschutz-Türelement mit Verglasung gemäß
Konstruktionsmerkmalen mit allgemeiner bauaufsichtlicher
Zulassung liefern und gebrauchsfertig montieren.

lichtes Rohbaumaß
b/h: ca. 1470 / 3040 mm (ab OK FFB)

Brandschutzanforderung: fh-rd (feuerhemmend, rauchdicht und
selbstschließend (T30-RS / EI2 30-S200C5)
Schallschutzklasse: keine
Wandstärke Ausbaumaß: 280 mm
Befestigungsuntergrund: Stahlbeton, beidseitig verputzt
Abhangdeckenhöhe: Bandseite 3,00 m ü. FFB
Bandgegenseite 3,00 m ü. FFB

Aufteilung gemäß beiliegenden Systemdarstellungen:

Feld 1:
Glasrahmentür
Maße Türblatt inkl. feststehendem Rahmenpfosten:
ca. 1470 x 2260 mm
lichte Durchgangsbreite mind. 1200 mm
Türanschlag: DIN R

Feld 2:
Oberlicht, Festverglasung
Abmessung: b/h ca. 1470 / 770 mm

Türzuordnung:
OG1
T.1FL3.2 - Flur 04 / Flur 03

OG2
T.2FL1.2 - Flur 02 / Flur 01

2 Stk EP..... GP .....

07.02.10 **Typ 10 Aluminium-Brandschutz-Element, 3-tlg., b/h 2350/3040 mm, fh-rd, Uw <= 1,30 W/m2K**

Aluminium-Brandschutz-Element mit ca. 90 mm Grundbautiefe
als Brandschutz-Türelement mit Verglasung gemäß
Konstruktionsmerkmalen mit allgemeiner bauaufsichtlicher
Zulassung liefern und gebrauchsfertig montieren.

lichtes Rohbaumaß
b/h: ca. 2350 / 3040 mm (ab OK FFB)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Brandschutzanforderung: fh-rd (feuerhemmend, rauchdicht und selbstschließend (T30-RS / EI2 30-S200C5)
Schallschutzklasse: keine
Wärmeschutz: Uw <= 1,30 W/m2K
Wandstärke Ausbaumaß: 250 mm Stahlbeton (Sichtbeton) + 120 mm WDVS
Befestigungsuntergrund: in der Rohbauöffnung, Sichtbeton
Abhangdeckenhöhe: Bandseite 3,00 m ü. FFB
Bandgegenseite 3,02 m ü. FFB

Die Tür wird in die Trennwand Erweiterungsbau / Verbindungsbau eingebaut. Der Verbindungsbau wird als unbeheizter Raum angesetzt.
Entsprechend komplettiert die Tür die thermische und luftdichte Hülle des Erweiterungsbaus.

Aufteilung gemäß beiliegenden Systemdarstellungen:

Feld 1:
Festverglasung
Maße inkl. feststehendem Rahmenpfosten:
ca. 975 x 2260 mm

Feld 2:
Glasrahmentür
Maße Türblatt inkl. feststehendem Rahmenpfosten:
ca. 1355 x 2260 mm
lichte Durchgangsbreite mind. 1200 mm
Türanschlag: DIN L

außermittige Teilung

Feld 3:
Oberlicht, Festverglasung
Abmessung: b/h ca. 2350 / 770 mm

Türzuordnung:
OG1
T.1TR2.2 - Treppe Erweiterungsbau / Verbindungsbau

1 Stk EP..... GP .....

07.02.11 Typ 11 Aluminium-Brandschutz-Element, 3-tlg., b/h 1885/3040 mm, fh-rd, Uw <= 1,30 W/m2K

Aluminium-Brandschutz-Element mit ca. 90 mm Grundbautiefe als Brandschutz-Türelement mit Verglasung gemäß Konstruktionsmerkmalen mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung liefern und gebrauchsfertig montieren.

lichtes Rohbaumaß
b/h: ca. 1885 / 3040 mm (ab OK FFB)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
07	Titel	Aluminiumrahmentüren
07.02	Bereich	Aluminiumelemente

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Brandschutzanforderung: fh-rd (feuerhemmend, rauchdicht und selbstschließend (T30-RS / EI2 30-S200C5)
Schallschutzklasse: keine
Wärmeschutz: Uw <= 1,30 W/m2K
Wandstärke Ausbaumaß: 265 mm Stahlbeton (verputzt) + 120 mm WDVS
Befestigungsuntergrund: in der Rohbauöffnung, Stahlbeton
Abhangdeckenhöhe: Bandseite 3,65 m ü. FFB
Bandgegenseite 3,00 m ü. FFB

Die Tür wird in die Trennwand Erweiterungsbau / Verbindungsbau eingebaut. Der Verbindungsbau wird als unbeheizter Raum angesetzt.
Entsprechend komplettiert die Tür die thermische und luftdichte Hülle des Erweiterungsbaus.

Aufteilung gemäß beiliegenden Systemdarstellungen:

Feld 1:
Festverglasung
Maße inkl. feststehendem Rahmenpfosten:
ca. 710 x 2260 mm

Feld 2:
Glasrahmentür, Standflügel
Maße Türblatt inkl. feststehendem Rahmenpfosten:
ca. 1135 x 2260 mm
lichte Durchgangsbreite mind. 900 mm
Türanschlag: DIN R

außermittige Teilung

Feld 3:
Oberlicht, Festverglasung
Abmessung: b/h ca. 1885 / 770 mm

Türzuordnung:
OG1
T.1TR4.1 - Flur 03 Erweiterungsbau / Verbindungsbau

1 Stk EP..... GP .....

07.02.12 **Typ 12 Aluminium-Brandschutz-Element, 3-tlg., b/h 1970/2695 mm, fh-rd, Uw <= 1,30 W/m2K**

Aluminium-Brandschutz-Element mit ca. 90 mm Grundbautiefe als Brandschutz-Türelement mit Verglasung gemäß Konstruktionsmerkmalen mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung liefern und gebrauchsfertig montieren.

lichtes Rohbaumaß

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
07	Titel	Aluminiumrahmentüren
07.02	Bereich	Aluminiumelemente

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

b/h: ca. 1970 / 2695 mm (ab OK FFB)

Brandschutzanforderung: fh-rd (feuerhemmend, rauchdicht und selbstschließend (T30-RS / EI2 30-S200C5)
Schallschutzklasse: keine
Wärmeschutz: Uw <= 1,30 W/m2K
Wandstärke Ausbaumaß: 225 mm Holzständerwand, beidseitig bekleidet
Befestigungsuntergrund: in der Rohbauöffnung, Holzständer
Abhangdeckenhöhe: Bandseite 2,93 m ü. FFB
Bandgegenseite 3,00 m ü. FFB

Die Tür wird in die Trennwand Verbindungsbau / Bestandsgebäude eingebaut. Der Verbindungsbau wird als unbeheizter Raum angesetzt.
Entsprechend komplettiert die Tür die thermische und luftdichte Hülle des Bestandsgebäudes.

Aufteilung gemäß beiliegenden Systemdarstellungen:

Feld 1:
Glasrahmentür, Gangflügel
Maße Türblatt inkl. feststehendem Rahmenpfosten:
ca. 1195 x 2135 mm
lichte Durchgangsbreite mind. 900mm
Türanschlag: DIN R

Feld 2:
Glasrahmentür, Standflügel
Maße Türblatt inkl. feststehendem Rahmenpfosten:
ca. 640 x 2135 mm
Türanschlag: DIN L

lichte Durchgangsbreite gesamt für die Nutzung als Flucht- und Rettungsweg mind. 1200 mm
Vollpanik

außermittige Teilung

Feld 3:
Oberlicht, Festverglasung
Abmessung: b/h ca. 1970 / 550 mm

Türzuordnung:
OG1
T.1TR4.2 - Verbindungsbau / Bestandsgebäude

1 Stk EP..... GP .....

Übertrag: .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
07	Titel	Aluminiumrahmentüren
07.02	Bereich	Aluminiumelemente

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

07.02.13 **Typ 13 Aluminium-Brandschutz-Element, 5-tlg., b/h 3990/3050 mm, fh-rd, Uw <= 1,30 W/m2K**

Aluminium-Brandschutz-Element mit ca. 90 mm Grundbautiefe als Brandschutz-Türelement mit Verglasung gemäß Konstruktionsmerkmalen mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung liefern und gebrauchsfertig montieren.

lichtes Rohbaumaß
b/h: ca. 3990 / 3050 mm (ab OK FFB)

Brandschutzanforderung: fh-rd (feuerhemmend, rauchdicht und selbstschließend (T30-RS / EI2 30-S200C5)
Schallschutzklasse: keine
Wärmeschutz: Uw <= 1,30 W/m2K
Wandstärke Ausbaumaß: 130 mm Stahl-Quadratrohrprofil, allseitig bekleidet für F60
Befestigungsuntergrund: bekleidetes Quadratrohrprofil
Abhangdeckenhöhe: Bandseite 2,93 m ü. FFB
Bandgegenseite 3,05 m ü. FFB

Die Tür wird in die Trennwand Verbindungsbau / Bestandsgebäude eingebaut. Der Verbindungsbau wird als unbeheizter Raum angesetzt.
Entsprechend komplettiert die Tür die thermische und luftdichte Hülle des Bestandsgebäudes.

Aufteilung gemäß beiliegenden Systemdarstellungen:

Feld 1:
Seitenfeld, Festverglasung
Abmessung inkl. feststehendem Rahmenpfosten: b/h ca. 1060 / 2260 mm

Feld 2:
Glasrahmentür, Gangflügel
Maße Türblatt:
ca. 1110 x 2260 mm
lichte Durchgangsbreite mind. 900 mm
Türanschlag: DIN R

Feld 3:
Glasrahmentür, Standflügel
Maße Türblatt inkl. feststehendem Rahmenpfosten:
ca. 740 x 2260 mm
Türanschlag: DIN L

lichte Durchgangsbreite gesamt für die Nutzung als Flucht- und Rettungsweg mind. 1200 mm
Vollpanik

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
07	Titel	Aluminiumrahmentüren
07.02	Bereich	Aluminiumelemente

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

außermittige Teilung

Feld 4:
Seitenfeld, Festverglasung
Abmessung inkl. feststehendem Rahmenpfosten: b/h ca. 1060 / 2260 mm

Feld 5:
Oberlicht, Festverglasung
Abmessung: b/h ca. 1060 / 660 mm

Feld 6:
Oberlicht, Festverglasung
Abmessung: b/h ca. 1850 / 660 mm

Feld 7:
Oberlicht, Festverglasung
Abmessung: b/h ca. 1060 / 660 mm

Türzuordnung:
EG
T.000.5 - Verbindungsbau / Bestandsgebäude

1 Stk EP..... GP .....

Summe Bereich 07.02

Aluminiumelemente, Netto .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
07	Titel	Aluminiumrahmentüren
07.03	Bereich	Sonstige Arbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	

07.03.1 **Rahmenverbreiterung oben, ca. 200mm**

Rahmenverbreitung im oberen Anschlussbereich an bekleidetes Quadratrohrprofil

Rahmenverbreiterung ca. 125mm
d= Rahmenbreite

Uw-Wert muss inkl. der Rahmenverbreiterung eingehalten werden.

Türzuordnung:
EG
T.000.5 - Verbindungsbau / Bestandsgebäude

4 m EP..... GP .....

07.03.2 **Zulage für luftdichten Anschluss, Mulitfunktionsband**

Zulage für die Herstellung eines dreiseitigen luftdichten Anschluss an die thermische und luftdichte Gebäudehülle des Erweiterungsbaus und Bestandsgebäudes.

Einbau der Türelemente erfolgt in der Rohöffnung.
Anzubieten ist hier ein Mulitfunktionsband, tauglich für den Einbau im Bereich Sichtoberflächen (Sichtbeton).

Türzuordnung:
EG
T.000.2 - Flur Erweiterungsbau / Verbindungsbau
T.000.1 - Treppe Erweiterungsbau / Verbindungsbau
T.000.5 - Verbindungsbau / Bestandsgebäude

OG1
T.1TR2.2 - Treppe Erweiterungsbau / Verbindungsbau
T.1TR4.1 - Flur 03 Erweiterungsbau / Verbindungsbau
T.1TR4.2 - Verbindungsbau / Bestandsgebäude

52 m EP..... GP .....

07.03.3 **Schwellenprofil ca. 90/180mm**

Schwellenprofil zur Montage auf Rohfußboden unterhalb der Türkonstruktion.
Die Türbereiche sind auszusparen.
Geeignet für brandschutzkonforme Leitungsquerungen.

Breite: gleich der Profilbreite der Elemente ca. 90mm
Höhe: ca. 180mm
Einzellängen: ca. 1,10m

- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag: .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
07	Titel	Aluminiumrahmentüren
07.03	Bereich	Sonstige Arbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Türzuordnung: **EG** T.000.5 - Verbindungsbau / Bestandsgebäude			
		2,5 m	EP.....	GP .....

Summe Bereich 07.03

Sonstige Arbeiten, Netto .....

Summe Titel 07

Aluminiumrahmentüren, Netto .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
08	Titel	mobile Trennwand
08.01	Bereich	Konstruktionsmerkmale, mobile Trennwand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Konstruktionsmerkmale, mobiles Trennwandsystem

Mobile Trennwand bestehend aus Einzelelementen, die zu einer festen Wand zusammengeschoben werden können.
Die Flügel sind mittels eingelassenen Riegeln zu einer vollkommen ebenen feststehenden Wandfläche zu arretiert.

Elemente:
unabhängig von einander verschiebbar
ca. 100 mm Wandstärke
Geschlossen verschweißter, verwindungssteifer Stahlrahmen mit Querholmen.
Keine offenen oder verschraubten Konstruktionen.
Beidseitig beplankt mit mindestens 16 mm dicken, direktbeschichteten Spanplatten
Im geschlossenen Zustand soll die Wand eine durchgehende Ansicht bieten
ohne sichtbare Teile wie Schrauben und Metallteile
Stirnseite: Massivholzumleimer aus Birke oder RAL / NCS Farbe nach Wahl AG
Oberfläche: Melamin oder HPL Oberfläche, RAL / NCS Farbe nach Wahl AG

Kantenradius: 2mm gem. Vorgabe Unfallkasse GUV

Die Deckplatten müssen ohne Demontage der Elemente am Bau einzeln austauschbar sein.

Bedienung:
Die Bedienung erfolgt manuell
Alle Dichtleisten der Elemente werden mittels einer abnehmbaren Bedienkurbel (innenliegende Spindelmechanik) manuell aus- und eingefahren.
Im geschlossenen Zustand muss die Konstruktion standfest und gegen Seitendruck sicher sein.
Das Verfahren der Elemente soll leichtgängig per Hand druch den Nutzer in Deckenschienen und Rollen möglich sein.
Eine Bodenschiene wird nicht vorgesehen.

Elementverbindung:
Elementverbindung: eloxierte Aluminium-Profile im Nut- und Federsystem.
Abdichtung der Elemente: zur Deckenschiene und zum Boden mittels ausfahrbaren, federgelagerten Aluminium-Profilen

Elementaufhängung:
2-Punkt-Aufhängung
Aluminiumdeckenlaufschiene
wartungsfreien mehrfach-Rollenwagen
geeigent für ein leises Verfarehn der Elemente

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Justierung der Anlage:
um nachträgliche Senkungen / Durchbiegungen der ROhdecke auszugleichen, müssen die Elemente / die Anlage leicht höhenjustierbar sein, ohne dass die Abhangdecke oder die ELemente geöffnet werden müssen
mögliche Durchbiegung nach Montage ca. 12mm

Laufschienen:
Material Laufschienen: Aluminium
Materialstärke aller Teile: min. 5 mm
Verbindungungen /Profilstöße verschweißt
ein Absacken der Elemente an T- Eck- oder Kreuzungsteilen ist zu verhindern
sichtbare Fläche der Laufschiene: pulverbeschichtet in RAL 9010
Befestigung der Laufschiene an verstellbarer Stahlabhängekonstruktion an Stahlbetonrohdecke.
Unterkante der Laufschiene = Unterkante Abhangdecke

Abhängung der Laufschiene:
Befestigung Laufschiene: an Abhängekonstruktion mit höhenverstellbaren Gewindestangen
sämtliche Stahlprofile: feurverzinkt

Unterkonstruktion an Rohdecke für Befestigung der Abhängung:
Befestigung der Abhängekonstruktion an Stahlprofilkonstruktion nach Wahl des AN
Höhe: Unterkante Abhangdecke (= Unterkante Laufschiene) bis UK Rohdecke: ca. 1,02m
sämtliche Stahlprofile: feurverzinkt
Die Unterkonstruktion muss aus punktuellen Stahlprofilen erfolgen, da im Bereich des abgehängten Deckenraumes Leitungen queren. Die Abstände der UK-Profile werden nicht im durchgängige gleichen Abstand montiert werden können auf Grund der querenden Leitungen.
Die Unterkonstruktion muss ebenfalls die zuvor beschriebene Deckendurchbiegungen und erforderliche Höhenjustage mitmachen.

Parkposition:
Die Parkposition befindet sich in einer 3-seitig geschlossenen Wandnische.

Durchgangstür als Flucht- und Rettungswegtür:
Ein Element der Mobilwand ist als Schlupftür zu liefern.
Bestehend aus: Stahlrohrrahmen, Oberblende mit Türblattsicherung, zwei seitlichen Türholmen mit ausfahrbaren Dichtungen und dem Türblatt mit Dichtungsmechanik.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
08	Titel	mobile Trennwand
08.01	Bereich	Konstruktionsmerkmale, mobile Trennwand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Die gesamte Türkonstruktion muss flächenbündig in Trennwandstärke geliefert werden.
Das Türblatt dient als Flucht- und Rettungsweg
nicht abschließbar, daher ohne Einsteckschloss
Drückergarnitur gem. Titel 10 Beschläge, Schlösser
lichte Durchgangshöhe: min. ca. 2100 mm
lichte Durchgangsbreite: min. 900 mm
Beim Verfahren des Elementes darf sich das Türblatt nicht öffnen lassen

Befestigungsuntergründe bzw. angrenzende Flächen:
Decke: Rohdecke
Abhnagdecke: Rasterdecke
Wandflächen für Wandanschlussrahmen: Stahlbeton verputzt und randverstärkter Trockenbau
Boden: Terrazzo

Raumhöhen:
OKF Fußboden bis UK Abhnagdecke: ca. 3,46m
OKF Fußboden bis UK Rohdecke: ca. 4,48m

Schallschutzanforderungen gesamte Anlage:
Rw,P >= 46dB
Der Fußbodenaufbau wird in Achsmitte der Elementdicke gegen Schalllängsleitung getrennt.

Nur Textinformation - Bereich 08.01

Konstruktionsmerkmale, mobile Trennwand

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
08	Titel	mobile Trennwand
08.02	Bereich	mobile Trennwand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

08.02.1 **Mobile Trennwand**

Liefern und Einbauen einer mobilen Trennwandanlage gem. Konstruktionsmerkmalen:

Maße sichtbarer Trennwandanlage: ca. 13,50 m x 3,46 m
Rohbaumaße: OK FFB bis UK RD: ca. 4,48 m
Raumhöhe: OK FFB bis UK Abhangdecke: ca. 3,46 m
Elementdicke = ca. 100mm

Elemente:
Trennwand bestehend aus 11 x ca. 1,22 m breiten Einzelelementen
Schlupftür als Flucht- und Rettungsweg
inkl. 2 Stk Bodenhülsen zur Verankerung des Einzelelementes mit Tür

Elementabstellung:
90° gedreht zur Hauptlaufachse in einem Paket in bauseitiger Wandnische
innere lichte Abmessungen der Nische: ca. 1,27 x 1,70 m

Klemmschutz für Band- und Gegenbandseite, wowie Drückergarnituren in gesonderter Position im Titel 10.

1 Stk EP..... GP .....

08.02.2 **Erschwernis für Montage im Bereich Stb.-Stütze**

Auf der ungefähr der Hälfte der Trennwandanlage befindet sich eine verputzt Stb.-Stütze.
Die Trennwand wird nur mit sehr geringem Abstand zu dieser Stütze eingebaut.
Für die Montage in diesem Bereich ist eine Erschwernis zu kalkulieren.
Abmessung Stütze: 25 x 25 cm

1 Psch GP .....

08.02.3 **Unterkonstruktion zur Befestigung der Abhängung mit Laufschiene**

Stahlkonstruktion nach Wahl des AN, bestehend aus:

punktuellen Profilen
Verankerung in Rhdecke
Befestigung des Abhängeelementes erfolgt auf dieser Unterkonstrutkion

UK Rohdecke bis UK Abhangdecke: ca. 1,02m

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
08	Titel	mobile Trennwand
08.02	Bereich	mobile Trennwand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	inkl. Erstellung eines statischen NAchweises. Auf Grund von Leitungsquerungen im abgehängten Deckenraum ist die Konstruktion als einzelene vertikale Profile zu wählen. Die Abstände dieser vertikalen Profile müssen unterschiedlich möglich sein. Länge = Länge Trennwandanlage	**13,5 m**	EP.....	GP .....

Summe Bereich 08.02

mobile Trennwand, Netto .....

Summe Titel 08

mobile Trennwand, Netto .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
09	Titel	Innenfenstersystem (Einbau in Trockenbauwände)
09.01	Bereich	Konstruktionsmerkmale, Innenfenstersystem

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Konstruktionsmerkmale, Innenfenstersystem

Werkseitig vorgefertigte Glaselemente zum Einbau in bauseitige nichttragende innere Trennwände in sichtbaren Holzrahmen:
Metallständerwände
Bekleidung: Gipskartonplatten, beidseitig zweifach beplankt
Gesamtwandstärke:150 mm
inkl. zweilagiger allseitiger Laibungsbekleidung

Glaselemente:
3 Stk Glaselemente, werkseitig vorgefertigte Monoblockbauweise

sichtbarer Systemrahmen:
geeignet für den Einbau in zuvor beschriebene Trockenbauwandkonstruktion
4 Stk vorgefertiget Rahmenecken
2 Stk horizontale Rahmenprofile
vertikale Rahmenprofile, Anzahl je nach Elementteilung
vorgerichtet für den verdeckten Einbau der systemrahmenbündigen Glaselemente
sichtbare Rahmenprofile: Holz, klar lackiert

Verglasung:
VSG mit umlaufender Randemaillierung in Standardfarbton

Brandschutzanforderung: keine

Schallschutzanforderung: keine oder gem. Angabe im folgenden Positionstext

Einbauposition in Trennwand:
Glaselemente inkl. allseitigem sichtbaren Rahmen: mittig oder einseitig wandbündig

Nur Textinformation - Bereich 09.01

Konstruktionsmerkmale, Innenfenstersystem

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
09	Titel	Innenfenstersystem (Einbau in Trockenbauwände)
09.02	Bereich	Innenfenster

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

09.02.1 **Typ 01 Innenfenster, mittig in Trockenbauwand**

Liefern und Einbau eines Innenfensters gem. Konstruktionsmerkmalen.
Der Einbau erfolgt in bauseitig hergestellter Öffnung in Metallständerwand.

Abmessungen Öffnung: b x h: 5,50 m x 0,715 m

Einbauposition:
mittig in Trockenbauwandöffnung
oberer Anschluss: an verstärktem Trockenbausturz
unterer Anschluss: an verstärktem Trockenbau
seitlicher Anschluss links: an Trockenbauwand mit verstärkendem Profil in Position des Fensteranschlusses
seitlicher Anschluss rechts: an Stb.-Wand

Teilung:
vertikale Teilung in 3 Glasfelder

Feld 1:
Abmessung: ca. 1,80 m x 0,715 m
Feld 2:
Abmessung: ca. 1,50 m x 0,715 m
Feld 3:
Abmessung: ca. 1,50 m x 0,715 m

Einbauort:
in Trennwand Gruppenraum 03 zu 02 (OG1)
in Trennwand Gruppenraum 07 zu 06 (OG2)

2 Stk EP..... GP .....

09.02.2 **Typ 02 Innenfenster, einseitig wandbündig in Trockenbauwand**

Liefern und Einbau eines Innenfensters gem. Konstruktionsmerkmalen.
Der Einbau erfolgt in bauseitig hergestellter Öffnung in Metallständerwand.

Abmessungen Öffnung: b x h: 3,00 m x 0,715 m

Einbauposition:
einseitig wandbündig in Trockenbauwandöffnung
oberer Anschluss: an verstärktem Trockenbausturz
unterer Anschluss: an verstärktem Trockenbau
seitlicher Anschluss links: an Trockenbauwand mit verstärkendem Profil
seitlicher Anschluss rechts: an Trockenbauwand mit verstärkendem Profil

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
09	Titel	Innenfenstersystem (Einbau in Trockenbauwände)
09.02	Bereich	Innenfenster

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Teilung:
vertikale Teilung in 2 Glasfelder

Feld 1:
Abmessung: ca. 1,50 m x 0,715 m
Feld 2:
Abmessung: ca. 1,50 m x 0,715 m

Einbauort:
in Trennwand Gruppenraum 03 und 02 zu Flur 04 (OG1)
in Trennwand Gruppenraum 07 und 06 zu Flur 02 (OG2)

4 Stk EP..... GP .....

09.02.3 Typ 03 Innenfenster, einseitig wandbündig in Trockenbauwand

Liefern und Einbau eines Innenfensters gem. Konstruktionsmerkmalen.
Der Einbau erfolgt in bauseitig hergestellter Öffnung in Metallständerwand.

Abmessungen Öffnung: b x h: ca. 1,44 m x 3,00 m

Einbauposition:
einseitig wandbündig in Trockenbauwandöffnung
oberer Anschluss: an verstärktem Trockenbausturz
unterer Anschluss: auf Fertigfußboden
seitlicher Anschluss links: an Trockenbauwand mit verstärkendem Profil
seitlicher Anschluss rechts: Stahlbetonwand, verputzt

Teilung:
horizontale Teilung in 2 Glasfelder

Feld 1:
Abmessung: ca. 1,44 m x 0,835 m
Feld 2:
Abmessung: ca. 1,44 m x 2,15 m

Einbauort:
in Trennwand Rückzugsraum zu Flur 03 (OG1)
in Trennwand Rückzugsraum zu Flur 01 (OG2)

4 Stk EP..... GP .....

Summe Bereich 09.02

Innenfenster, Netto .....

Summe Titel 09

Innenfenstersystem (Einbau in Trockenbauwände), Netto .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
09	Titel	Innenfenstersystem (Einbau in Trockenbauwände)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
10	Titel	Beschläge, Schlösser, Obentürschließer, Sonstiges
10.01	Bereich	automatische Schiebetürantriebe

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

10.01.1 **Automatischer Schiebetürantrieb**

autmatischer Schiebetürantrieb für Lineartür
Integrierter Akku mit Lase und Überwachungsautomatik zum Öffnen und Schließen bei Stromausfall
Kugelgelagerte Rollen aus Kunststoff für hohe Laufruhe und lange Lebensdauer
intelligente digitale Steuerung
selbstlernend und mit dynamischer Anpassung der Offenhaltezeiten am Durchgangsverkehr
eigenständige Fehlererkennung
Einstellmöglichkeiten aller Bewegungsparameter der Tür
alle FUnktionen integriert in einer Einheit

Einzubauen an Türflügel in Umfassungszarge in zuvor beschriebenen Titeln
Vollspantürblatt
bxh: 1,135 m x 2,26 m

Oberfläche der Leichtmetallteile des Antriebs: eloxiert EV1

1 Stk EP..... GP .....

10.01.2 **Mechanischer Programmschalter**

Mechanischer Programmschalter für Einstellung der Betriebsart
mit Schlüssel
Fehleranzeige über LED
Schutzart IP 40

Betriebsarten:
off
daueroffen
Automatik
Ladenschluss
Nachtverriegelung

unter-Putz Montage

1 Stk EP..... GP .....

10.01.3 **Schlüsseltaster**

Schlüsseltaster zum Abschließen des Programmschalters gegen unbefugtes Ändern der Betriebsart

Schutzart IP 40

unter-Putz Montage

1 Stk EP..... GP .....

Übertrag: .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
10	Titel	Beschläge, Schlösser, Obentürschließer, Sonstiges
10.01	Bereich	automatische Schiebetürantriebe

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

10.01.4 **Kombimelder zur Absicherung des Öffnungs- und Schließbereichs**

Kombimelder zur Absicherung des Öffnungs- und Schließbereichs gem. DIN 18650
mit richtungserkennendem Radarbewegungsmelder zur Ansteuerung und Aktiv-Infrarot-Lichtvorhang mit zwei Lichtvorhängen

Schutzart IP54
mehrere mögliche Lichtvorhangskonfigurationen

Überwachungsbereiche außen und innen

1 Stk EP..... GP .....

10.01.5 **Flächentaster zur Bedieung der Fahrflügel**

Flächentaster zur Bedienung der Fahrflügel

Schutzart IP30

Edelstahl

2 Stk EP..... GP .....

10.01.6 **Schutzflügel**

Schutzflügel zur Absicherung der Scher-, Einzugs- und Quetschstellen nach DIN 18650 vor dem Fahrflügel

Sicherheitsverglasung (VSG)
inkl. Beschlag
drehbar zu Reinigungszwecken

Befestigung an Antrieb
kompatibel für den Einbau der Schiebetüranlage

Höhe = Türöffnungshöhe ca. 2,26m
Breite: ca. 1,135m

1 Stk EP..... GP .....

Summe Bereich 10.01

automatische Schiebetürantriebe, Netto .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
10	Titel	Beschläge, Schlösser, Obentürschließer, Sonstiges
10.02	Bereich	automatischer Drehtürantriebe, 1fgl.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

10.02.1 Dreh-Tür-Automatik

Drehtür-Automatik einflügelig, mit Akku-Pufferung, als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb für Innentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit Feststellvorrichtung, vorgerichtet für Anschluss an Auslösevorrichtung, mit verstellbarer Federkraft EN Größe 3-6, geprüft und zertifiziert.

Erleichterte manuelle Öffnung durch die "smart-swing"-Funktion (DIN 18040 optimiert)

Anforderungen an den Brandschutz:
Im Brandfall muss die Öffnung der Tür gewährleistet sein.
drückend, Kopfmontage auf der Bandgegenseite mit Schiene für die Montage an Feuer- und Rauchschutztüren

Funktionen:
Betriebsarten: Daueroffen, Automatik, Ladenschluss, Nacht, Off einstellbar über integrierten Programmschalter
Low Energy-Betrieb (Niedrigenergieantrieb) gemäß DIN 18650 / EN 16005
leichtes manuelles Öffnen von Drehtüren aus der Schließlage (ab 0°) durch entkoppelten Energiespeicher und intelligente Auswertung der Sensorik,
mit Türfreischaltung bei Innentüren ohne Windlast
Türschließerbetrieb mit momentengeregeltem Schließvorgang
Hinderniserkennung und Reversierung
Diagnosefunktion und Fehlerspeicher
sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter möglich

Technische Merkmale:
Abmessungen: 70 x 130 x 720 mm (HxTxL)
Türflügelbreite: Max. 1600 mm
Türgewicht: Max. 600 kg
Brandschutzzulassung bis 600kg Türgewicht
Netzanschluss: 230 V AC, 50/60 Hz
Türöffnungswinkel: ca. 110°
Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit einstellbar
Elektrischer Endschlag einstellbar
Offenhaltezeit einstellbar von 0 bis 60 Sekunden
Bahngesteuertes Öffnen und Schließen

Leichtmetallabdeckhaube im Farbton:
eloxiert EV 1 oder RAL , Farbe nach Angabe AG

zugehörig, aber in gesonderten Positionen beschrieben:
- Sensorleisten für innen
- Auslösetaster zur Ansteuerung für innen
- mechansicher Programmschalter

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
10	Titel	Beschläge, Schlösser, Obentürschließer, Sonstiges
10.02	Bereich	automatischer Drehtürantriebe, 1fgl.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

- Schlüsselschalter

Richtqualität: GEZE Drehtür-Automatik Powerturn
oder gleichwertig

1 Stk EP..... GP .....

10.02.2 Sensorleisten

Sensorleisten-Kit für Innentüre
in schmaler filigraner Leiste
innen und außen auf dem Türblatt montiert
zur Absicherung des Schwenkbereiches der Tür in Öffnungs- und Schließrichtung
für alle Bodenverhältnisse (Betonwerkstein)
mit Regenabdeckung zum Schutz der Sensorleiste gegen Störeinflüsse durch Regen

Ausführung:
eloxiert EV 1 oder RAL, Farbe nach Angabe AG

Sensorleisten müssen zum System des elektrischen Drehtürantriebs passen und ein System bilden.

1 Kit besteht aus 2 Sensorleisten

1 Stk EP..... GP .....

10.02.3 Auslösetaster zur Ansteuerung der Dreh-Tür-Automatik, innen

Auslösetaster zur Ansteuerung der Dreh-Tür-Automatik
Kunststoff
Schutzart IP 30
Unterputz-Montage
Abmessungen: ca. 90 x 180 x 23 mm
weiß

2 Stk EP..... GP .....

10.02.4 Mechanischer Programmschalter

Mechanischer Programmschalter für Einstellung der Betriebsart
mit Schlüssel
Fehleranzeige über LED
Schutzart IP 40
passend zu Schalterprogrammen mit 55 x 55mm Schalteinsatz
Betriebsarten: Off, Daueroffen, Automatik, Ladenschluss, Nachtverriegelung
Unterputz-Montage

1 Stk EP..... GP .....

Übertrag: .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
10	Titel	Beschläge, Schlösser, Obentürschließer, Sonstiges
10.02	Bereich	automatischer Drehtürantriebe, 1fgl.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
10.02.5	**Schlüsselschalter** Schüsselschalter zum "Abschließen" des Programmschalters gegen unbefugtes Ändern der Betriebsart Schutzart IP 40 Unterputz-Montage	**1 Stk**	EP.....	GP .....

Summe Bereich 10.02

automatischer Drehtürantriebe, 1fgl., Netto .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
10	Titel	Beschläge, Schlösser, Obentürschließer, Sonstiges
10.03	Bereich	automatischer Drehtürantriebe, 2fgl.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

10.03.1 Dreh-Tür-Automatik

Drehtür-Automatik zweiflügelig, mit integrierter Schließfolgeregelung, mit Akku-Pufferung, als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb für Innentüren, in 70 mm Bauhöhe, mit Feststellvorrichtung,
vorgerichtet für Anschluss an Auslösevorrichtung,
mit verstellbarer Federkraft EN Größe 3-6,
geprüft und zertifiziert.

Erleichterte manuelle Öffnung durch die "smart-swing"-Funktion (DIN 18040 optimiert)

Anforderungen an den Brandschutz:
Im Brandfall muss die Öffnung der Tür gewährleistet sein.
drückend, Kopfmontage auf der Bandgegenseite mit Schiene für die Montage an Feuer- und Rauchschutztüren

Funktionen:
Betriebsarten: Daueroffen, Automatik, Ladenschluss, Nacht, Off einstellbar über integrierten Programmschalter
Low Energy-Betrieb (Niedrigenergieantrieb) gemäß DIN 18650 / EN 16005
leichtes manuelles Öffnen von Drehtüren aus der Schließlage (ab 0°) durch entkoppelten Energiespeicher und intelligente Auswertung der Sensorik,
mit Türfreischaltung bei Innentüren ohne Windlast
Türschließerbetrieb mit momentengeregeltem Schließvorgang
Hinderniserkennung und Reversierung
Diagnosefunktion und Fehlerspeicher
sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter möglich

Technische Merkmale:
Abmessungen: 70 x 130 x 720 mm (HxTxL)
Türflügelbreite: Max. 1600 mm
Türgewicht: Max. 600 kg
Brandschutzzulassung bis 600kg Türgewicht
Netzanschluss: 230 V AC, 50/60 Hz
Türöffnungswinkel: ca. 110°
Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit einstellbar
Elektrischer Endschlag einstellbar
Offenhaltezeit einstellbar von 0 bis 60 Sekunden
Bahngesteuertes Öffnen und Schließen

Leichtmetallabdeckhaube im Farbton:
eloxiert EV 1 oder RAL , Farbe nach Angabe AG

zugehörig, aber in gesonderten Positionen beschrieben:
- Sensorleisten für innen
- Auslösetaster zur Ansteuerung für innen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
10	Titel	Beschläge, Schlösser, Obentürschließer, Sonstiges
10.03	Bereich	automatischer Drehtürantriebe, 2fgl.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

- mechansicher Programmschalter
- Schlüsselschalter

Richtqualität: GEZE Drehtür-Automatik Powerturn
oder gleichwertig

2 Stk EP..... GP .....

10.03.2 Sensorleisten

Sensorleisten-Kit für Innentüre
in schmaler filigraner Leiste
innen und außen auf dem Türblatt montiert
zur Absicherung des Schwenkbereiches der Tür in Öffnungs- und Schließrichtung
für alle Bodenverhältnisse (Betonwerkstein)
mit Regenabdeckung zum Schutz der Sensorleiste gegen Störeinflüsse durch Regen

Ausführung:
eloxiert EV 1 oder RAL, Farbe nach Angabe AG

Sensorleisten müssen zum System des elektrischen Drehtürantriebs passen und ein System bilden.

1 Kit besteht aus 2 Sensorleisten

2 Stk EP..... GP .....

10.03.3 Auslösetaster zur Ansteuerung der Dreh-Tür-Automatik, innen

Auslösetaster zur Ansteuerung der Dreh-Tür-Automatik
Kunststoff
Schutzart IP 30
Unterputz-Montage
Abmessungen: ca. 90 x 180 x 23 mm
weiß

4 Stk EP..... GP .....

10.03.4 Mechanischer Programmschalter

Mechanischer Programmschalter für Einstellung der Betriebsart
mit Schlüssel
Fehleranzeige über LED
Schutzart IP 40
passend zu Schalterprogrammen mit 55 x 55mm Schalteinsatz
Betriebsarten: Off, Daueroffen, Automatik, Ladenschluss, Nachtverriegelung
Unterputz-Montage

2 Stk EP..... GP .....

Übertrag: .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
10	Titel	Beschläge, Schlösser, Obentürschließer, Sonstiges
10.03	Bereich	automatischer Drehtürantriebe, 2fgl.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

10.03.5 **Schlüsselschalter**

Schüsselschalter zum "Abschließen" des Programmschalters
gegen unbefugtes Ändern der Betriebsart
Schutzart IP 40
Unterputz-Montage

2 Stk EP..... GP .....

Summe Bereich 10.03

automatischer Drehtürantriebe, 2fgl., Netto .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
10	Titel	Beschläge, Schlösser, Obentürschließer, Sonstiges
10.05	Bereich	Obentürschließer an Türen ohne Brandschutzanforderungen, 1fgl.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

10.05.1 **Gleitschienen-Obentürschließer, Flügelbreiten bis 1250mm 1-flg., integrierter mechan. Feststellung**

Gleitschienentürschließer für einflügelige Türen bis 1250 mm Flügelbreite mit integrierter mechanischer Feststellung

Brandschutzanforderung an Tür: keine

Schließkraft nach EN 1154: Größe 3 - 5
für barrierefreie Türen Nach DIN 18040
Öffnungswinkel (max): 180°

integrierte Feststellung
stufenlos bis 130° einstellbar
Feststellposition überfahrbar
von vorne einstellbare Schließkraft, Schließgeschwindigkeit, Öffnungsdämpfung und Ednschlag
mögliche Abfrage der Offenhaltung
Schließwirkung ab 180° Öffnungswinkel

Farbton: silberfarbig

21 Stk EP..... GP .....

10.05.2 **Gleitschienen-Obentürschließer, Flügelbreiten bis 1100mm**

Gleitschienentürschließer für einflügelige Türen bis 1100 mm Flügelbreite

Brandschutzanforderung an Tür: keine

Schließkraft nach EN 1154: Größe 1 - 4
Öffnungswinkel (max): 180°

Barrierefrei nach DIN 18040 bis Flügelbreite (max.) in mm:
1100mm

mit Gleitschiene und integrierter Öffnungsbegrenzung, einstellbare Schließkraft, Schließgeschwindigkeit, Öffnungsdämpfung und Endschlag, mit optischer Größenanzeige.

Farbton: silberfarbig

1 Stk EP..... GP .....

Summe Bereich 10.05

Obentürschließer an Türen ohne Brandschutzanforderungen, 1fgl., Net... .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
10	Titel	Beschläge, Schlösser, Obentürschließer, Sonstiges
10.06	Bereich	Obentürschließer an Türen ohne Brandschutzanforderungen, 2fgl.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

10.06.1 **Gleitschienen-Obentürschließer mit Schließfolgeregelung und integr. Feststellung**

Gleitschienentürschließersystem für zweiflügelige Türen mit integrierter Schließfolgeregelung und integrierter Feststellung

Brandschutzanforderung an Tür: keine

Schließersystem mit zwei Türtürschließern für 2-flügelige rechte und linke Anschlagtüren
Symmetrische und asymmetrische Türteilung möglich
Anschlagtüren bis 2800 mm Bandabstand und 1400 mm Flügelbreite

integrierter mechan. Feststellung
stufenlos von 80° bis 130°
auf exakten Punkt einstellbar
Feststellposition überfahrbar
mögliche Abfrage der Offenhaltung des Türflügels

Schließkraft nach EN 1154: Größe 3 - 5
für barrierefreie Türen Nach DIN 18040
Öffnungswinkel (max): 180°

Vandalismusschutz gegen mutwillige Fehlbedienung der Schließfolgeregelung

Schließwirkung ab 180° Öffnungswinkel

Schließgeschwindigkeit und Endschlag
mit regulierbarer Öffnungsdämpfung
mit optischer Größenanzeige
Normalmontage auf Türblatt/Bandseite
mit Montageplatte

Farbton: siberlfarbig

4 Stk EP..... GP .....

Summe Bereich 10.06

Obentürschließer an Türen ohne Brandschutzanforderungen, 2fgl., Net... .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
10	Titel	Beschläge, Schlösser, Obentürschließer, Sonstiges
10.07	Bereich	Obentürschließer an Türen mit Brandschutzanforderungen, 1fgl.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

10.07.1 **Gleitschienen-Obentürschließer, Flügelbreiten bis 1100mm**

Gleitschienentürschließer für einflügelige Türen bis 1100 mm Flügelbreite

Obentürschließer für die Montage an Feuer- und Rauchschutztüren

Brandschutzanforderung an Tür: feuerhemmend, rauchdicht und selbstschließend

Schließkraft nach EN 1154: Größe 1 - 4
Öffnungswinkel (max): 180°

Barrierefrei nach DIN 18040 bis Flügelbreite (max.) in mm: 1100mm

mit Gleitschiene und integrierter Öffnungsbegrenzung, einstellbare Schließkraft, Schließgeschwindigkeit, Öffnungsdämpfung und Endschlag, mit optischer Größenanzeige.

Montageart:
Türblattmontage Bandseite, Kopfmontage Bandgegenseite, Kopfmontage Bandseite, Türblattmontage Bandgegenseite mit Montageplatte

Farbton: silberfarbig

10 Stk EP..... GP .....

10.07.2 **Gleitschienen-Obentürschließer, Flügelbreiten bis 1400mm**

Gleitschienentürschließer für einflügelige Türen bis 1400 mm Flügelbreite

Obentürschließer für die Montage an Feuer- und Rauchschutztüren

Brandschutzanforderung an Tür: feuerhemmend, rauchdicht und selbstschließend

Schließkraft nach EN 1154: Größe 2 - 6
Öffnungswinkel (max): 180°

Barrierefrei nach DIN 18040 bis Flügelbreite (max.) in mm: 1400mm

mit Gleitschiene und integrierter Öffnungsbegrenzung, von vorn einstellbare Schließkraft, Schließgeschwindigkeit, Öffnungsdämpfung und Endschlag, mit optischer Größenanzeige.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
10	Titel	Beschläge, Schlösser, Obentürschließer, Sonstiges
10.07	Bereich	Obentürschließer an Türen mit Brandschutzanforderungen, 1fgl.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Montageart: Türblattmontage Bandseite, Kopfmontage Bandgegenseite
Normalmontage auf Türblatt/Bandseite, mit Montageplatte

Farbton: silberfarbig

2 Stk EP..... GP .....

10.07.3 Gleitschienen-Obentürschließer, Flügelbreiten bis 1250mm, integr. Feststellung und intergr. Rauchschaltzentrale

Gleitschienentürschließer für einflügelige Türen bis 1250 mm Flügelbreite mit integrierter Feststellung

Obentürschließer für die Montage an Feuer- und Rauchschutztüren

Brandschutzanforderung an Tür: feuerhemmend, rauchdicht und selbstschließend

Schließkraft nach EN 1154: Größe 3 - 5
für barrierefreie Türen Nach DIN 18040
Öffnungswinkel (max): 180°

integrierte Feststellung
stufenlos bis 130° einstellbar
Feststellposition überfahrbar
mögliche Abfrage der Offenhaltung
Schließwirkung ab 180° Öffnungswinkel

integrierte Rauchschalterzentrale mit
Alarmschwellennachführung
Verschmutzungsanzeige und Prüftaste
Schließkraft, Schließgeschwindigkeit und Endschlag von vorn einstellbar, mit optischer Größenanzeige, flexible Öffnungsbegrenzung.
Türblattmontage auf der Bandseite
mit Montageplatten

Farbton: silberfarbig

Elektroverkabelung bauseits durch Elektrofirma nach Kabelplan des Herstellers.

einschließlich:

2 Stk Rauchmelder
komplett mit Sockel, 24 V
geprüft nach EN 54-7
integrierte Leitungsüberwachung

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
10	Titel	Beschläge, Schlösser, Obentürschließer, Sonstiges
10.07	Bereich	Obentürschließer an Türen mit Brandschutzanforderungen, 1fgl.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

DIN EN 14637 konform
anschließbar an Rauchschalterzentrale
Montage an der Abhangdecke

1 Stk Unterbrechertaster zur Handauslösung
Unterputzmontage

3 Stk EP..... GP .....

10.07.4 **Gleitschienen-Obentürschließer, Flügelbreiten bis 1400mm, mit Freilauffunktion und integr. Rauchschalterzentrale**

Gleitschienentürschließer für einflügelige Türen bis 1400 mm
Flügelbreite mit Freilauffunktion

Obentürschließer für die Montage an Feuer- und
Rauchschutztüren

Brandschutzanforderung an Tür: feuerhemmend, rauchdicht
und selbstschließend

Schließkraft nach EN 1154: Größe 3 - 6
für barrierefreie Türen Nach DIN 18040
Öffnungswinkel (max): 180°

Freilauffunktion aktivierbar über elektrohydraulische
Feststellung durch einmaliges Öffnen der Tür auf ca. 90°

integrierte Rauchschalterzentrale mit
Alarmschwellennachführung
Verschmutzungsanzeige und Prüftaste
Schließkraft, Schließgeschwindigkeit und Endschlag von vorn
einstellbar, mit optischer Größenanzeige, flexible
Öffnungsbegrenzung.
Türblattmontage auf der Bandseite
mit Montageplatten

Farbton: silberfarbig

Elektroverkabelung bauseits durch Elektrofirma nach Kabelplan
des Herstellers.

einschließlich:

2 Stk Rauchmelder
komplett mit Sockel, 24 V
geprüft nach EN 54-7
integrierte Leitungsüberwachung
DIN EN 14637 konform

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
10	Titel	Beschläge, Schlösser, Obentürschließer, Sonstiges
10.07	Bereich	Obentürschließer an Türen mit Brandschutzanforderungen, 1fgl.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

anschließbar an Rauchschalterzentrale
Montage an der Abhangdecke

1 Stk Unterbrechertaster zur Handauslösung
Unterputzmontage

9 Stk EP..... GP .....

10.07.5 **Zulage Türöffnungsbegrenzer**

Flexibler Öffnungsbegrenzer mit adaptiver Dämpfung des aufschlagenden Türblattes in Gleitschiene.
Montage an Türen mit Obentürschließer.

10 Stk EP..... GP .....

Summe Bereich 10.07

Obentürschließer an Türen mit Brandschutzanforderungen, 1fgl., Netto .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
10	Titel	Beschläge, Schlösser, Obentürschließer, Sonstiges
10.08	Bereich	Obentürschließer an Türen mit Brandschutzanforderungen, 2fgl.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

10.08.1 **Gleitschienen-Obentürschließer mit Schließfolgeregelung**

Gleitschienentürschließersystem für zweiflügelige Türen mit integrierter Schließfolgeregelung

Obentürschließer für die Montage an Feuer- und Rauchschutztüren

Anforderung an Tür: feuerhemmend, rauchdicht und selbstschließend

Anwendung an Vollpaniktüren

Schließersystem mit zwei Türtürschließern für 2-flügelige rechte und linke Anschlagtüren
Symmetrische und asymmetrische Türteilung möglich
Anschlagtüren bis 2500 mm Bandabstand

Stufenlos einstellbare Schließkraft
Schließkraft nach EN 1154: Größe 3 - 5
für barrierefreie Türen Nach DIN 18040

Vandalismusschutz gegen mutwillige Fehlbedienung der Schließfolgeregelung

Schließwirkung ab 180° Öffnungswinkel

Schließgeschwindigkeit und Endschlag
mit regulierbarer Öffnungsdämpfung
mit optischer Größenanzeige

1 Stk EP..... GP .....

10.08.2 **Gleitschienen-Obentürschließer mit Schließfolgeregelung und integr. Feststellung und integr. Rauchschaltzentrale**

Gleitschienentürschließersystem für zweiflügelige Türen mit integrierter Schließfolgeregelung und integrierter Feststellung

Obentürschließer für die Montage an Feuer- und Rauchschutztüren

Anforderung an Tür: feuerhemmend, rauchdicht und selbstschließend

Anwendung an Vollpaniktüren

Schließersystem mit zwei Türtürschließern für 2-flügelige rechte und linke Anschlagtüren
Symmetrische und asymmetrische Türteilung möglich
Anschlagtüren bis 2200 mm Bandabstand

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
10	Titel	Beschläge, Schlösser, Obentürschließer, Sonstiges
10.08	Bereich	Obentürschließer an Türen mit Brandschutzanforderungen, 2fgl.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

integrierter Feststellung
stufenlos von 80° bis 130°
auf exakten Punkt einstellbar
Feststellposition überfahrbar
mögliche Abfrage der Offenhaltung des Türflügels

Schließkraft nach EN 1154: Größe 3 - 5
für barrierefreie Türen Nach DIN 18040

Vandalismusschutz gegen mutwillige Fehlbedienung der Schließfolgeregelung

Schließwirkung ab 180° Öffnungswinkel

Schließgeschwindigkeit und Endschlag
mit regulierbarer Öffnungsdämpfung
mit optischer Größenanzeige

4 Stk EP..... GP .....

Summe Bereich 10.08

Obentürschließer an Türen mit Brandschutzanforderungen, 2fgl., Netto .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
10	Titel	Beschläge, Schlösser, Obentürschließer, Sonstiges
10.09	Bereich	Drücker, Griffe, Knäufe, Schlösser

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Tür- Fensterdrücker, Türknöpfe, Schlösser

Das Achsmaß von Greifhöhen und Bedienhöhen beträgt Grundsätzlich 85cm über OKFF gem. Anforderung an die Barrierefreiheit.

Benutzungskategorie gemäß DIN 1906: Klasse 4

Türdrücker:

Design:
Design entworfen in Anlehnung an Türdrücker entworfen von Ludwig Mies van der Rohe für die Neue Nationalgalerie in Berlin. Alle folgenden Tür- und Fenstergriffe sind Bestandteil der gleichen Designlinie.

Oberfläche / Material:
Edelstahl fein matt gebürstet

U-Form:
Länge Handhabe 133mm, Griffhalslänge 53mm, Return 40mm

Griff mit einer im Querschnitt annähernd rechteckigen, leicht konisch verlaufenden Handhabe mit flacher Ansicht und leicht gewölbter Innenseite. Gerundeter Übergang von einem kreisrund konisch verlaufenden Griffhals zur Handhabe.

Design gemäß Systemdetail Griffe

Die Rosetten sind außenseitig mit zusätzlichem Aufziehschutz auszustatten.

Um Nachhaltigkeit und Langlebigkeit zu gewährleisten wird eine höhere Qualität als in der Norm DIN EN 1906 festgeschrieben gefordert:

* - geprüfte Dauerhaftigkeit mit = 500.000 Betätigungszyklen

Diese ist durch eine externe Prüfung bei akkreditierten Prüfinstituten nachzuweisen.

30 Jahre Lebensdauer sind durch hochwertige Technik sicherzustellen Exemplarisch durch:

- Toleranzausgleichsmöglichkeit zwischen Schloss und Beschlag mittels bspw. flexiblen Spannmechanismus in der

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
10	Titel	Beschläge, Schlösser, Obentürschließer, Sonstiges
10.09	Bereich	Drücker, Griffe, Knäufe, Schlösser

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Rosette
- Formschlüssige Stiftverbindung

Schlösser:
Konstruktionsvorgaben der Schlösser werden in den Positionen beschrieben.

10.09.1 **Türgarnitur: Drücker / Drücker**

Türgarnitur für Türen mit geschlossenem Türblatt:

Raumseitig (Fluchtweg):
Drücker mit Ovalrosetten und separaten Ovalrosetten mit PZ-Lochung.

Außenseite:
Drücker mit Ovalrosetten und separaten Ovalrosetten mit PZ-Lochung.

Drückergarnitur für Flucht-Rettungsweg geeignet nach DIN EN 179

Design und Material gemäß Konstruktionsmerkmalen

28 Stk EP..... GP .....

10.09.2 **Wechselgarnitur: Drücker / Knauf**

Türgarnitur für Türen mit geschlossenem Türblatt:

Raumseitig (Fluchtweg):
Drücker mit Ovalrosetten und separaten Ovalrosetten mit PZ-Lochung.

Außenseite:
Knauf und separaten Ovalrosetten mit PZ-Lochung.

Drückergarnitur für Flucht-Rettungsweg geeignet nach DIN EN 179

Design und Material gemäß Konstruktionsmerkmalen

53 Stk EP..... GP .....

10.09.3 **Rahmentürgarnitur: Drücker / Drücker, gekröpft**

Rahmentürgarnitur:

Raumseitig (in Öffnungsrichtung):
Drücker gekröpft Ovalrosetten und separaten Ovalrosetten mit PZ-Lochung.

Außenseite (gegen Öffnungsrichtung):

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
10	Titel	Beschläge, Schlösser, Obentürschließer, Sonstiges
10.09	Bereich	Drücker, Griffe, Knäufe, Schlösser

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Drücker Ovalrosetten und separaten Ovalrosetten mit PZ-Lochung.

Drückergarnitur für Flucht-Rettungsweg geeignet nach DIN EN 179

Design und Material gemäß Konstruktionsmerkmalen

20 Stk EP..... GP .....

10.09.4 **Rahmentür-Wechselgarnitur: Drücker / Knauf, gekröpft**

Rahmentür-Wechselgarnitur:

Raumseitig (in Öffnungsrichtung):
Drücker gekröpft Ovalrosetten und separaten Ovalrosetten mit PZ-Lochung.

Außenseite (gegen Öffnungsrichtung):
Knauf Ovalrosetten und separaten Ovalrosetten mit PZ-Lochung.

Drückergarnitur für Flucht-Rettungsweg geeignet nach DIN EN 179

Design und Material gemäß Konstruktionsmerkmalen

5 Stk EP..... GP .....

10.09.5 **Rahmentür-Halbgarnitur: Drücker, gekröpft**

Rahmentür-Halbgarnitur:
Bei zweiflügeligen Türen, Einbau im Nebenflügel.

Raumseitig (in Öffnungsrichtung):
Drücker gekröpft Ovalrosetten und separaten Ovalrosetten mit PZ-Lochung.

Außenseite (gegen Öffnungsrichtung):
Ohne Drücker

Drückergarnitur für Flucht-Rettungsweg geeignet nach DIN EN 179

Design und Material gemäß Konstruktionsmerkmalen

6 Stk EP..... GP .....

Übertrag: .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
10	Titel	Beschläge, Schlösser, Obentürschließer, Sonstiges
10.09	Bereich	Drücker, Griffe, Knäufe, Schlösser

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

10.09.6 **Griffmuschel, Schiebetür**

1 Stk EP..... GP .....

10.09.7 **WC-Garnitur**

WC-Garnitur

Raumseitig:
Drücker mit Ovalrosetten und separaten Ovalrosetten mit Drehknopf raumseitig.

Außenseite:
Drücker mit Ovalrosetten und separaten Ovalrosetten, von außen öffenbar im Notfall mittels geschlitztem Werkzeug, Anzeige "Rot" bei besetzt.

Garnitur als Objektbeschlag für starke Beanspruchung.

Material: edelstahl fein matt

3 Stk EP..... GP .....

10.09.8 **Paniktürverschluss, Druckstange, 2-fgl. Tür**

Druckstangen-Garnitur als Panikbeschlag nach EN 1125 für Aluminiumtüren zur Montage auf dem Türblatt,
geeignet sowohl für Vollblattüren, als auch Glasrahmentüren.

innenseitig Druckstange
außenseitig vorgerüstet für Drücker

Montage erfolgt an Notausgangstüren,
in Fluchtrichtung öffnend
Brandschutz: Feuer- und Rauchschutzabschlusstüren

Überstand: Normalüberstand Klasse 1 nach EN 1125
Keine sichtbaren Befestigungsschrauben
Max. Türflügelbreite: 1,30 m
inkl. verlängertem Drückerstift für Türblattdicke größer 60mm

Die Verriegelung soll nicht ausschließlich über den Panikbeschlag erfolgen, sondern separat über Verriegelungen des Einsteckschlosses.
1-Punkt-Verriegelung durch den Druckstangenbeschlag

Ausführung Tür: 2-flüglig

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
10	Titel	Beschläge, Schlösser, Obentürschließer, Sonstiges
10.09	Bereich	Drücker, Griffe, Knäufe, Schlösser

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Aussenbeschlag vorgerüstet für Drücker (in gesonderter Position)
inkl. Drückerstift für Türstärke größer 60mm

Einbauort: EG + OG Zugangstür Verbindungsbau in Bestandsgebäude

2 Stk EP..... GP .....

10.09.9 **Zulage Panikschloss, Funktion B**

Zulage für die in den Türpositionen enthaltenen Einsteckschlösser als Panikschloss

Einsatzbereich: Notausgänge nach EN 179, Fluchttüren nach EN 1125, Feuer- und Rauchschutzabschlusstüren

Für 1-flügelige Türen
Funktion: Umschaltfunktion B

inkl. Zulage zur Drückergarnitur als Feuerschutzgarnitur mit geteiltem Stift.

28 Stk EP..... GP .....

10.09.10 **Zulage Panikschloss,2-flg. Teilpanik, Funktion B**

Zulage für die in den Türpositionen enthaltenen Einsteckschlösser als Panikschloss

Einsatzbereich: Notausgänge nach EN 179, Fluchttüren nach EN 1125, Feuer- und Rauchschutzabschlusstüren

Für 2-flügelige Türen
Teilpanik
Funktion: Umschaltfunktion B

inkl. Zulage zur Drückergarnitur als Feuerschutzgarnitur mit geteiltem Stift.

5 Stk EP..... GP .....

10.09.11 **Zulage Panikschloss,2-flg. Vollpanik, Funktion B**

Zulage für die in den Türpositionen enthaltenen Einsteckschlösser als Panikschloss

Einsatzbereich: Notausgänge nach EN 179, Fluchttüren nach EN 1125, Feuer- und Rauchschutzabschlusstüren

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
10	Titel	Beschläge, Schlösser, Obentürschließer, Sonstiges
10.09	Bereich	Drücker, Griffe, Knäufe, Schlösser

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Für 2-flügelige Türen
Vollpanik
Funktion: Umschaltfunktion B

inkl. Zulage zur Drückergarnitur als Feuerschutzgarnitur mit geteiltem Stift.

5 Stk EP..... GP .....

Summe Bereich 10.09

Drücker, Griffe, Knäufe, Schlösser, Netto .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
10	Titel	Beschläge, Schlösser, Obentürschließer, Sonstiges
10.10	Bereich	Türstopper

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

10.10.1 **Bodentürpuffer, verschraubt**

Liefern und montieren eines Bodentürpuffers, rund, verschraubt

Gehäuse aus Edelstahl, fein matt gebürstet, mit umlaufenden schwarzem Gummipuffer

d= ca. 50-60mm
Befestigung auf Boden / Estrich verschraubt.
Einbau nach Plan bzw. Abstimmung mit der Örtlichen Bauleitung

Achtung Fußbodenheizung: die BOdentürstopper sollten nur im Randbereich der Räume verbaut werden.
Estrichüberdeckung der Heizleitungen ca. 60 mm

38 Stk EP..... GP .....

10.10.2 **Wandtürstopper, Edelstahl**

Liefern und montieren eines Wandtürstoppers

Gehäuse aus Edelstahl, fein matt geschliffen
mit gefedertem schwarzem elastischen Puffer

Länge bis ca 200mm
d= ca. 30-50mm
Befestigung an Wand, verschraubt.
Einbau nach Plan bzw. Abstimmung mit der Örtlichen Bauleitung

52 Stk EP..... GP .....

10.10.3 **Wandtürpuffer rund, selbstklebend**

Liefern und montieren eines Wandtürpuffers aus Kunststoff
rund, weiß, selbstklebend
d= 40mm
Einbau nach Plan bzw. Abstimmung mit der Örtlichen Bauleitung

10 Stk EP..... GP .....

Summe Bereich 10.10

Türstopper, Netto .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
10	Titel	Beschläge, Schlösser, Obentürschließer, Sonstiges
10.11	Bereich	Durchlaufschutz

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

10.11.1 **Satinierungsfolie als Applikation auf Glasflächen**

Satinierungsfolie als Applikation auf Glasflächen der Innentürelemente zur Herstellung eines Durchlaufschutzes auf Aughöhe.
Herstellung bestehend aus verschiedenen Elementen gemäß Angaben Architekt.

Zur Herstellung (Zuschneiden) der Muster wird eine Vectordatei zur Verfügung gestellt.

Höhe der Folierung ist sonst normgerecht in einer Höhe von 40 bis 70 cm und 120 bis 160 cm.

Sanierungsfolie ist zulassungskonform einzubauen.
Es ist hier ausdrücklich Folie gewünscht, kein Blech o.ä.
Da die Beklebung mit Folie üblicherweise in Zulassungen nicht unter zulassungskonforme Änderungen und Ergänzungen aufgeführt wird, ist der Nachweis zu erbringen, dass dies dennoch möglich ist.
Dies wäre auch in Form einer Stellungnahme / Bewertung als geringe Brandlast möglich, so dass die Konformitätsbescheinigung des AN für Türelemente mit Santinierungsfolie vorgelegt werden kann.

Abrechnung nach m²

Abmessung Einzelstreifen:
Längen bis von ca. 50 cm bis ca. 150 cm
Höhe: ca. 15 cm

30 m² EP..... GP .....

Summe Bereich 10.11

Durchlaufschutz, Netto .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
10	Titel	Beschläge, Schlösser, Obentürschließer, Sonstiges
10.12	Bereich	Fingerklemmschutz

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

10.12.1 **Fingerschutz Nebenschließkante Gegenbandseite**

Lieferung und Montage von Fingerschutz für die Nebenschließkante an der Gegenbandseite der Außentüren mit selbsttätig auf konstante Spannung ziehendem Rollo.
Klipsbare und Unsichtbare Befestigung. Gehäusematerial aus Aluminium eloxiert EV1 oder farbbeschichtet
Rollomaterial aus Kunstfaser – feuerhemmend und witterungsbeständig ausgerüstet
Rollo: Farbe schwarz / weiß; nach Auswahl und Freigabe des AG

Standardhöhe: 1,925m

Einbauort: Außentüren mit Drehtür-Automatik zur Absicherung der Nebenschließkante gem. DIN 18650

Vor Ausführung sind dem Architekten Handmuster zur Freigabe vorzulegen.

Einbauort: an allen Türen mit Drehtürantrieben oder Obentürschließern

60 Stk EP..... GP .....

10.12.2 **Fingerschutz Nebenschließkante Bandseite**

Lieferung und Montage bandseitiges Schutzprofil an Nebenschließkante für Außentüren.
Profil aus Aluminium eloxiert EV 1 oder farbbeschichtet. Nach Auswahl und Freigabe des AG.

Standardhöhe: 1,925m

Vor Ausführung sind dem Architekten Handmuster zur Freigabe vorzulegen.

Einbauort:
JuzLa-A.00.T1-F01
JuzLa-C.00.X1-F01

60 Stk EP..... GP .....

Summe Bereich 10.12

Fingerklemmschutz, Netto .....

Summe Titel 10

Beschläge, Schlösser, Obentürschließer, Sonstiges, Netto .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
10	Titel	Beschläge, Schlösser, Obentürschließer, Sonstiges

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
11	Titel	Stundenlohnarbeiten
11.01	Bereich	Stundenlohnarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Stundenlohnarbeiten

Mit den Stundenlohnverrechnugssätzen sind abgegolten sämtliche Aufwendungen wie z.B. die Lohn- und Gehaltskosten (Tariflöhne, einschließlich etwaiger Lohnzulagen, Lohnzuschläge und vermögenswirksamer Leistungen), die Lohn- und Gehaltsnebenkosten (z.B. Auslösungen, Wegegelde, Wegzeitenentschädigungen, Fahrtkostenerstattung), die Sozialkassenbeiträge, ggf. die Winterbauumlagen, die Gemeinkostenanteile sowie der Gewinn, jedoch ohne Umsatzsteuer.

Zuschläge für etwaige Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeiten sind ggf. gesondert nachzuweisen und werden nach den maßgeblichen Tarifen gesondert vergütet.

In die Verrechnungssätze sind die Lohn- und Gehaltskosten für An- und Abfahrtszeiten einzurechnen. Sie werden nicht gesondert vergütet. In den Stundenlohnzetteln sind nur auf der Baustelle anfallenden Stunden anzugeben, nicht aber Wegzeiten. Vom AG zu vertretende und anerkannte Warte- und Arbeitsunterbrechungszeiten werden wie Stundenlohnarbeiten vergütet.

Die Kosten für den Einsatz von Kleingeräten, Maschinen, Werkzeugen oder sonstigen Geräten bis 400 € Anschaffungswert (netto) sowie die Kosten für den Einsatz von Gerüsten, deren Arbeitsbühnen bis zu 2 m über Gelände oder Fußboden liegen, sind in die Verrechnungssätze einzurechnen. Sie werden nichtgesondert vergütet.

Beschäftigt der Bieter bei einem der unten aufgeführten Arbeitskräfte-Gruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies in einem Begleitschreiben zum Angebot anzugeben. Stundenlohnarbeiten werden nur vergütet, wenn sie als solche vor ihrem Beginn ausdrücklich vereinbart worden sind (§ 2, Nr. 10 VOB/B).

Die Arbeitskräfte können nur nach der aufgeführten Leistung vergütet werden, z.B. beim Einsatz von Facharbeitern für Helferleistungen können diese nur zum Helferstundensatz vergütet werden.

Der Einsatz von Meistern, Polieren und Gleichgestellten wird nur nach besonderer, begründeter Aufforderung vergütet.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
11	Titel	Stundenlohnarbeiten
11.01	Bereich	Stundenlohnarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Stundenlohnzettel müssen eindeutig erkennen lassen:
Vor-und Zuname, Beruf, Lohngruppe laut angebotenem Stundenverrechnungssatz, Arbeitsleistung nach Zeit, Ort und Dauer, Verbrauch an Baustoffen, Benutzung von Maschinen mit genauer Leistungsangabe nach Zeit, Ort und Dauer.

11.01.1 **Stundenlohn Meister, Poliere und Gleichgestellte**

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen.

10 h EP..... GP .....

11.01.2 **Stundenlohn Vorarbeiter, Facharbeiter und Gleichgestellte**

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen.

10 h EP..... GP .....

11.01.3 **Stundenlohn Werker, Helfer und Gleichgestellte**

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen.

10 h EP..... GP .....

Summe Bereich 11.01

Stundenlohnarbeiten, Netto .....

Summe Titel 11

Stundenlohnarbeiten, Netto .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
12	Titel	Wartungsarbeiten
12.01	Bereich	Wartungsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Generelle Festlegungen

Die in diesen Positionen ausgeschriebenen Wartungsarbeiten sind mit dem Angebot anzubieten.
Die Positionen werden mit dem Zuschlag noch nicht beauftragt.
Der AG (Main-Taunus-Kreis) behält sich vor, bis zum Abschluss der Abnahme der übrigen Leistungen über die Annahme des Angebotes zu dieser Position zu entscheiden.
Bis zu diesem Zeitpunkt hält sich der
Bieter an sein Angebot zu dieser Position gebunden.
In der Angebotswertung werden die Positionen mit dem nachfolgend anzugebenden Preis als Bestandteil des Gesamt-Angebotspreises **nicht** berücksichtigt.

Alle nachfolgend in Leistungstexten beschriebenen Leistungen sind unter den nachstehend beschriebenen Bedingungen so umfänglich zu erbringen, dass dem AG die Gewährleistung des AN für alle Anlagen und Einrichtungen vollumfänglich über die gesamte Dauer des Gewährleistungszeitraums erhalten bleibt, sofern der AG den AN über die gesamte Dauer des Gewährleistungszeitraums mit der Durchführung der Wartungsarbeiten beauftragt dem AG keinerlei weitere Kosten außerhalb der genannten Beträge für die regelmäßige Wartung und die Prüfung von Anlagen entstehen, auch nicht für typische, in regelmäßigen Zeitabständen auszutauschende Verbrauchsmaterialien wie Filter, Öle, Fette etc.
Alle nachfolgend beschriebenen Leistungen beziehen sich ausschließlich auf diejenigen Anlagen, die vom AN errichtet oder geliefert wurden.

Wartungsarbeiten

Organisation
Der AN organisiert die geschuldeten Wartungsarbeiten wie die Prüfungen technischer Anlagen eigenverantwortlich über die gesamte Dauer des Wartungszeitraums unter enger Abstimmung mit dem Haus des AG.

Der AN erstellt einen Wartungsplan. Sämtliche Wartungsarbeiten sind vom AN beim AG mit mindestens 14-tägigem Vorlauf jeweils anzukündigen. Wartungs- und Prüfungsarbeiten, die zu Betriebsbeeinträchtigungen des AG führen, sind mit einer Vorlauffrist von mindestens 4 Wochen vom AN anzukündigen.

Vergütung
Die Abfrage der Vergütung der Wartungsleistungen ist nach Anlagen, bzw. Bauteilen aufgegliedert.
Der im Angebot vom AN benannten Preise für die Wartungsarbeiten gelten als Festpreise über die gesamte Dauer des Wartungszeitraums vereinbart.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
12	Titel	Wartungsarbeiten
12.01	Bereich	Wartungsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Der AN gibt die von ihm für die Wartungsarbeiten ermittelten Kosten so an, dass sie, über die Dauer des Wartungszeitraums ermittelt, zu gleichen Teilen über die Dauer der Laufzeit monatlich abgerechnet werden können.

Zahlung
Die Auszahlung der Beträge erfolgt nach durchgeführtem Wartungs-Turnus auf Zahlungsanforderung des AN. Sicherheitseinbehalte sind im Zusammenhang mit der Erbringung von Wartungsleistungen nicht vorgesehen.

Durchführung
Die Durchführung und Vergütung der Wartung erfolgt separiert von den anderen Leistungen. Die Wartungsleistungen werden nicht mit den anderen Leistungen abgenommen, da sie über einen Zeitraum von fünf Jahren ab der Abnahme der übrigen Leistungen zu erbringen sind.
Der AN verlangt vom AG mit einer Frist von 21 Tagen zum Ende des Wartungszeitraums eine Abnahme der Wartungsleistungen. Eine förmliche Abnahme ist durchzuführen.

Werkzeuge
Der AN versorgt sich alle erforderlichen Werkzeuge, Prüfmittel, Schmiermittel, Dichtungen und sonstigen Kleinverbrauchsgüter. Auf Verlangen des AG legt er einen entsprechenden Materialvorrat hiervon im Objekt in einem hierfür vom AG zur Verfügung gestellten Raum an, so dass auch für spontan durchzuführende Arbeiten jederzeit alle Materialien verfügbar sind.

Beendigung der Wartungsarbeiten
Mit Verlangen nach der Abnahme für die Wartungsarbeiten zum Ende des Gewährleistungs-, bzw. Beauftragungszeitraums übergibt der AN an den AG eine vollständige Dokumentation über bisher durchgeführte Wartungsarbeiten.
Diese umfasst mindestens:
- Eine Auflistung aller gewarteten Anlagen und Einrichtungen
- Alle Betriebs- und Anlagenbücher
- Alle Rechnungen und Aufzeichnungen über vom AN und dessen NU erbrachte Leistungen im Zusammenhang mit der Wartung
-eine vollständige und anlagenbezogene Aufstellung darüber, in welchem Umfang und in welchen Zeitabständen vom AG nach Ablauf des Vertrags zukünftig Wartungsarbeiten zu veranlassen sind
-Materiallisten und Ersatzteillisten für alle zu wartenden Geräte und Einrichtungen
-Prüflisten, nach zu welchen spätesten nächsten Terminen welche widerkehrenden Prüfungen und Wartungen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
12	Titel	Wartungsarbeiten
12.01	Bereich	Wartungsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

durchzuführen sind

Nachunternehmer
Dem AN ist es nach Beauftragung der Wartungsarbeiten freigestellt, die entsprechende Verpflichtung durch schriftliche, an den AG gerichtete Erklärung ganz oder teilweise an seine jeweiligen Nachunternehmer unter Befreiung des AN zu übertragen. Dies gilt mit der Maßgabe, dass der AN mit der Übertragung an seine jeweiligen Nachunternehmer hinsichtlich der Mängelhaftung nach § 13 Abs. 4 Nr. 2 VOB/B auf den Einwand der Nichtbeauftragung der Wartungsleistungen an den AN und den Einwand der nicht oder nicht ordnungsgemäß ausgeführten Wartung (soweit die Wartung nicht aus einem vom AG zu vertretenden Grund nicht oder nicht ordnungsgemäß ausgeführt wurde) verzichtet. Sollte der AN die Wartungsarbeiten auf mehrere Nachunternehmer oder nur teilweise auf Nachunternehmer übertragen, muss er dem AG mit der Übertragung verbindlich mitteilen, wie die Vergütung für die Wartungsarbeiten aufzuteilen ist.

12.01.1 **Wartung automatische Schiebetüranlage, 1. Jahr**

Alle erforderlichen Wartungsarbeiten in zuvor beschriebenem Umfang, mindestens jedoch an folgenden Bauteilen und in folgendem Umfang:

Öffnungsflügel Türen mind. 1x jährlich prüfen und warten.

1 Jahre EP..... GP .....

12.01.2 **Wartung automatische Schiebetüranlage, 2. Jahr**

Alle erforderlichen Wartungsarbeiten in zuvor beschriebenem Umfang, mindestens jedoch an folgenden Bauteilen und in folgendem Umfang:

Öffnungsflügel Türen mind. 1x jährlich prüfen und warten.

1 Jahre EP..... GP .....

12.01.3 **Wartung automatische Schiebetüranlage, 3. Jahr**

Alle erforderlichen Wartungsarbeiten in zuvor beschriebenem Umfang, mindestens jedoch an folgenden Bauteilen und in folgendem Umfang:

Öffnungsflügel Türen mind. 1x jährlich prüfen und warten.

1 Jahre EP..... GP .....

Übertrag: .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
12	Titel	Wartungsarbeiten
12.01	Bereich	Wartungsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

12.01.4 **Wartung automatische Schiebetüranlage, 4. Jahr**

Alle erforderlichen Wartungsarbeiten in zuvor beschriebenem Umfang, mindestens jedoch an folgenden Bauteilen und in folgendem Umfang:

Öffnungsflügel Türen mind. 1x jährlich prüfen und warten.

1 Jahre EP..... GP .....

12.01.5 **Kopie von Wartung automatische Drehtüranlage, 1. Jahr**

Alle erforderlichen Wartungsarbeiten in zuvor beschriebenem Umfang, mindestens jedoch an folgenden Bauteilen und in folgendem Umfang:

Öffnungsflügel Türen mind. 1x jährlich prüfen und warten.

1 Jahre EP..... GP .....

12.01.6 **Kopie von Wartung automatische Drehtüranlage, 2. Jahr**

Alle erforderlichen Wartungsarbeiten in zuvor beschriebenem Umfang, mindestens jedoch an folgenden Bauteilen und in folgendem Umfang:

Öffnungsflügel Türen mind. 1x jährlich prüfen und warten.

1 Jahre EP..... GP .....

12.01.7 **Kopie von Wartung automatische Drehtüranlage, 3. Jahr**

Alle erforderlichen Wartungsarbeiten in zuvor beschriebenem Umfang, mindestens jedoch an folgenden Bauteilen und in folgendem Umfang:

Öffnungsflügel Türen mind. 1x jährlich prüfen und warten.

1 Jahre EP..... GP .....

12.01.8 **Kopie von Wartung automatische Drehtüranlage, 4. Jahr**

Alle erforderlichen Wartungsarbeiten in zuvor beschriebenem Umfang, mindestens jedoch an folgenden Bauteilen und in folgendem Umfang:

Öffnungsflügel Türen mind. 1x jährlich prüfen und warten.

1 Jahre EP..... GP .....

Übertrag: .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
12	Titel	Wartungsarbeiten
12.01	Bereich	Wartungsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

12.01.9 **Wartung Türfeststellanlagen, 1. Jahr**

Alle erforderlichen Wartungsarbeiten in zuvor beschriebenem Umfang, mindestens jedoch an folgenden Bauteilen und in folgendem Umfang:

Türfeststellanlagen mind. 1x jährlich prüfen und warten. Obentür-Gleitschienenschließer mit Freilauffunktion und Rauchschalterzentrale

1 Jahre EP..... GP .....

12.01.10 **Wartung Türfeststellanlagen, 2. Jahr**

Alle erforderlichen Wartungsarbeiten in zuvor beschriebenem Umfang, mindestens jedoch an folgenden Bauteilen und in folgendem Umfang:

Türfeststellanlagen mind. 1x jährlich prüfen und warten. Obentür-Gleitschienenschließer mit Freilauffunktion und Rauchschalterzentrale

1 Jahre EP..... GP .....

12.01.11 **Wartung Türfeststellanlagen, 3. Jahr**

Alle erforderlichen Wartungsarbeiten in zuvor beschriebenem Umfang, mindestens jedoch an folgenden Bauteilen und in folgendem Umfang:

Türfeststellanlagen mind. 1x jährlich prüfen und warten. Obentür-Gleitschienenschließer mit Freilauffunktion und Rauchschalterzentrale

1 Jahre EP..... GP .....

12.01.12 **Wartung Türfeststellanlagen, 4. Jahr**

Alle erforderlichen Wartungsarbeiten in zuvor beschriebenem Umfang, mindestens jedoch an folgenden Bauteilen und in folgendem Umfang:

Türfeststellanlagen mind. 1x jährlich prüfen und warten. Obentür-Gleitschienenschließer mit Freilauffunktion und Rauchschalterzentrale

1 Jahre EP..... GP .....

Summe Bereich 12.01

Wartungsarbeiten, Netto .....

30	**LV**	**Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)**
12	Titel	Wartungsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe Titel 12

Wartungsarbeiten, Netto .....

30 LV Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)

Nr.	Bezeichnung		Seite	Geamt in EUR
01	**Titel**	**Allgemeine technische Vertragsbedingungen (ATV)**	3	nur Textinformation
02	**Titel**	**Baustelleneinrichtung, Montageplanung, Nachweise**	16	.....
02.01	Bereich	Baustelleneinrichtung	16	.....
02.02	Bereich	Werk- und Montageplanung	17	.....
02.03	Bereich	Nachweise	18	.....
03	**Titel**	**Stahlumfassungszargen, Holztürblatt**	20	.....
03.01	Bereich	Konstruktionsmerkmale, Stahlumfassungszargen, Holztürb...	20	nur Textinformation
03.02	Bereich	Stahlumfasszungszargen	23	.....
04	**Titel**	**Stahlumfassungszargen, Holztürblatt, mit Oberlicht un...**	32	.....
04.01	Bereich	Konstruktionsmerkmale, Stahlumfassungszargen, Holztürb...	32	nur Textinformation
04.02	Bereich	Stahlumfassungszargen mit Oberlicht und Seitenfeld	35	.....
05	**Titel**	**Stahleckzargen, Holztürblatt**	41	.....
05.01	Bereich	Konstruktionsmerkmale, Stahleckzargen	41	nur Textinformation
05.02	Bereich	Stahleckzargen	44	.....
06	**Titel**	**Edelstahlumfassungszargen, Holztürblatt**	45	.....
06.01	Bereich	Konstruktionsmerkmale, Edelstahlzargen	45	nur Textinformation
06.02	Bereich	Edelstahlumfassungszargen	48	.....
07	**Titel**	**Aluminiumrahmentüren**	51	.....
07.01	Bereich	Konstruktionsmerkmale Aluminiumelemente	51	nur Textinformation
07.02	Bereich	Aluminiumelemente	56	.....
07.03	Bereich	Sonstige Arbeiten	70	.....
08	**Titel**	**mobile Trennwand**	72	.....
08.01	Bereich	Konstruktionsmerkmale, mobile Trennwand	72	nur Textinformation
08.02	Bereich	mobile Trennwand	75	.....
09	**Titel**	**Innenfenstersystem (Einbau in Trockenbauwände)**	77	.....
09.01	Bereich	Konstruktionsmerkmale, Innenfenstersystem	77	nur Textinformation
09.02	Bereich	Innenfenster	78	.....
10	**Titel**	**Beschläge, Schlösser, Obentürschließer, Sonstiges**	81	.....
10.01	Bereich	automatische Schiebetürantriebe	81	.....
10.02	Bereich	automatischer Drehtürantriebe, 1fgl.	83	.....

30 LV Innentüren (Tischler- / Metallbauarbeiten)

Nr.	Bezeichnung		Seite	Geamt in EUR
10.03	Bereich	automatischer Drehtürantriebe, 2fgl.	86	.....
10.05	Bereich	Obentürschließer an Türen ohne Brandschutzanforderung...	89	.....
10.06	Bereich	Obentürschließer an Türen ohne Brandschutzanforderung...	90	.....
10.07	Bereich	Obentürschließer an Türen mit Brandschutzanforderungen...	91	.....
10.08	Bereich	Obentürschließer an Türen mit Brandschutzanforderungen...	95	.....
10.09	Bereich	Drücker, Griffe, Knäufe, Schlösser	97	.....
10.10	Bereich	Türstopper	103	.....
10.11	Bereich	Durchlaufschutz	104	.....
10.12	Bereich	Fingerklemmschutz	105	.....
11	**Titel**	**Stundenlohnarbeiten**	107	**.....**
11.01	Bereich	Stundenlohnarbeiten	107	.....
12	**Titel**	**Wartungsarbeiten**	109	**.....**
12.01	Bereich	Wartungsarbeiten	109	.....

Summe LV 30 Innentüren (Tischler- / Metallbauar...	**Gesamtsumme, Netto**	EUR	.....
	MwSt. (19,0 %)	EUR	.....
	Gesamtsumme, Brutto	EUR	**.....**